

PA

6104

C 35

1867

BIBLIOTHECA  
SCRIPTORUM GRACORVM  
ET ROMANORVM  
TELBNERIANA

CENSORINUS

EDIDIT

FR. HOLTSCH



1830

DE ADOPT. LIBRAR.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.

# Naturstudien im Hause.

Abhandlungen in der Naturkunde.

Ein Buch für die Jugend von Dr. A. Kraepelin. Mit Beobachtungen von Dr. C. G. Ehrenberg. Mit Beiträgen von Dr. C. G. Ehrenberg. Band M. 3.

Das vorliegende Buch ist von den Herren am Hofe, Torn de L'Isle und Prof. Dr. E. Strohlein an die Kanarei gegeben, die das Palau, die Pilze und Vögel, die von S. die einen nachdrücklich



Ein Buch für die Jugend von Dr. C. G. Ehrenberg. Band M. 3.

Leicht daran zu erkennen, dass es den Kindern und Jugendlichen sehr bringen wird.

Die Herausgeber haben die Spezialarbeiten so gut wie möglich zusammengefasst, dass sie leicht verständlich sind. Die Abhandlungen sind in drei Teile unterteilt: 1. Die Pflanzen, 2. Die Tiere, 3. Die Menschen. Die Pflanzen sind in drei Gruppen unterteilt: 1. Die grünen Pflanzen, 2. Die braunen Pflanzen, 3. Die weißen Pflanzen. Die Tiere sind in drei Gruppen unterteilt: 1. Die Vögel, 2. Die Insekten, 3. Die Säugetiere. Die Menschen sind in drei Gruppen unterteilt: 1. Die Kinder, 2. Die Jugendlichen, 3. Die Erwachsenen.



Glass PA 6104

Book C 35

1867

# Streifzüge durch Wald und Flur.

Eine Anleitung zur Beobachtung der heimischen Natur in Wanderbildern. Für Haus und Schule bearbeitet von Oberlehrer Gerhard Landsberg. Zweite Auflage. Mit 30 Illustrationen nach Originalzeichnungen von Frau H. Landsberg. In Original-Lederwandband. M 5

Der althergebrachte Spruch „Wem Gott will reiche Kunst erwähnen“ ist der Ursprung des Werkes aus. Er soll die Jugend anleiten, die Wunder „in Berg und Thau und See und Fluß“ zu sehen und zu verstehen, zu eigenen Streifzügen und Untersuchungen anzuregen. In drei Jahreskreisen führt das Buch in immer mehr verfeinerten Weise in die Natur hinein und durch ihr Leben im Laufe eines Jahres. „Im Frühling sie eben“ und „Erstesogen“ zum „Jahresende“ führt es in diesen Zeiten. Im zweiten Lehrt es uns den „Fluß und das Flußthal“, den „Sumpf und seine Nachbarschaft“, die „Freunde und Feinde der Pflanzen“ kennen und lädt uns dazu ein, „die Erbauung in Schäfen und Blüthen“ beobachtend ein zu mit dieser Betrachtung des „Stoppeleldös“ zu schließen. Im dritten Jahre wird uns „Untersuchen der Natur“ betrügt die „Ödung und das Seeufer“ die „Wiese“ wie „Reichweide und das Wogenfeld“ mit ihren reichen, verschöpflichen Vor- und Nachtheil. Die „Schule der Natur“ ist blitzen welleren reichen Stoff und die Betrachtung der „Vermehrung“ reitet über zu dem abschließenden „Rückblick auf das Leben des Menschen“. Die von der Hand des Verfassers nach der Natur gezeichneten Abbildungen haben einen etwas ungewöhnlich wie ansprechenden Schmuck des Buches.

# Heimatklänge aus deutschen Gauen.

Für jung und alt ausgewählt von Oscar Dähnhardt.

Mit Buchschmuck von Robert Engels.

I. Das Marsch und Heide. Niederdeutsche Gedichte und Erzählungen.

II. Das Nebenflur und Waldesgrund. Mitteldeutsche Gedichte u. Erzählungen.

III. Das Hochland und Echne gebirg. Oberdeutsche Gedichte und Erzählungen.

Im doppelseitigem Umschlag gehalten je ca. 2 Mk., gebunden ca. 2 Mk. 60 Pf.

Das Buch will ein deutsches Habsbuch werden. Denn das Beste an der Deutscherziehung ist ihrer erfrischenden Lebendigkeit, mit der Kraft und doch auch mit der Bescheidenheit einer Empfindsamkeit mit der sprudelnden Lustigkeit und dem sinnigen Ernst. Dieser Geist hat eine Heimat auf der Stelle. In ihm spiegelt sich die Einzigartigkeit des deutschen Wesens, daß bei aller Freiheit doch eine unveränderbare Mannigfaltigkeit an-

Die Belehnungen von Robert Engels gestalten Motive der Dichtungen fröhlich und feierlich sie als Dichterwerke selbständigen Wert haben.

# Bund Russisch-Unterricht

In im Beilage von Dr. G. Teubner in Leipzig. Beiträge 2, erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Windel, Carl, Dispositionen zu deutschen Aufsätzen für die Tertia der höheren Lehranstalten. 2 Bändchen 8. geb. jedes Bändchen M. 2.

I Bändchen. [VI u. 28 S] 1884. II Bändchen. [XX u. 220 S] 1885.

Cholewiß, Dr. L., Professor am Kniphöfischen Gymnasium zu Königsberg i. Pr., Dispositionen und Materialien zu deutschem Aufsätze über Thematik für die beiden ersten Klassen höherer Lehranstalten. Ver. Hefte in zwei Bändchen. Beiträge zu den Aufslagen 8. 1888. Jedes Heft geh. M. 1 —

I Bändchen 1 Heft 11. Ausg. [XXI u. 10 S] II Bändchen 1 Heft 9. Ausg. [XXII u. 10 S]

I — 2 — 11. Ausg. [V u. 3161—32] II. — 2 — 11. Ausg. [VI u. 3161—32] praktische Anleitung zur Erfassung deutscher Aufsätze in Briefen an einen jungen Freund. 6. Aufl. [VII u. 194 S] 8. 1893. geh. M. 2.40.

Krumbach, Carl Julius, Oberlehrer, deutsche Aufsätze für die unteren Klassen höherer Lehranstalten, sowie für Volk-, Bürgers- und Mittelschulen. In 8 Bändchen. gr. 8. geh. je M. 1.—

I Bändchen: Erzählungen. [X u. 188 S] 1.—

II — Beliebige gen und Scherungen. [X u. 188 S] 1.—

III — Briefe XIV u. 200 S 1893. Einzelne Schulaufgaben d. Z. Briefe für Klassen und Schüler. geh. 2.—

Sukkner, Dr. Adolf, Gymnasiallehrer, praktische Anleitung zur Vermeidung der häufigsten Fehler in Anfrage und Ausführung deutscher Aufsätze für die Schüler der mittleren und oberen Klassen der Gymnasien, Realgymnasien und anderer höherer Lehranstalten, sowie zum Selbststudium bei der Vorbereitung auf schriftliche Prüfungen im Deutschen 2. Auflage. Neu bearbeitet von Dr. Otto Lyon. [88 S.] gr. 8. 1891. Kart. M. 1.—

Wenge, Dr. Karl, Rektor des Progymnasiums zu Boppard, ausführliche Dispositionen und Musterentwürfe zu deutschen Aufsätzen für obere Klassen höherer Lehranstalten [XX u. 215 S] 8. 1890. geh. M. 2 —

Naumann, Dr. Julius, Direktor des Realgymnasiums zu Düsseldorf, theoretisch-praktische Anleitung zur Erfassung bearbeiteter Aufsätze in Regeln, Musterbeispielen und Dispositionen besonderer im Anschluß an die Lektüre klassischer Werke und Übungsaufgaben zu Klassenarbeiten für die mittleren und oberen Klassen höherer Schulen. 6. Auflage [XVI u. 548 S] 8. 1897. geh. M. 2.—

Ulrich, Dr. Hermann, Oberlehrer in Chemnitz, deutsche Bearbeitungsaufsätze für alle Arten höherer Schulen. [X u. 268 S] gr. 8. 1899. Dauerhaft. geh. M. 2.40.

Durborg, Dr. J., Gymnasiallehrer in Berlin, Hundert Thematik für deutsche Aufsätze. Ein Hilfsbuch für den deutschen Unterricht auf der Grundlage der Stoffe [64 S] 8. 1881. Kart. M. 2.—

CENSORINI

DE DIE NATALI LIBER

RECENSUIT

FRIDERICUS HULTSCH.

2922  
501



THE LIBRARY  
OF CONGRESS

LIPSIAE

IN AEDIBUS B. G. TEUBNERI.

MDCCCLXVII.

PA 6104  
C35  
1861

5895  
102

VITRANELLI ANT  
ECONOMICO 70

22-9-02 11.13  
Recd 7/20 1934

CAROLO HALM

AUGUSTO WILMANNS

D · D · D ·



## P R A E F A T I O.

---

Censorini recognoscendi ut consilium caperem factum est CAROLI HALMII beneficio, qui ante hos quattuor annos, cum Misniam convenissent Germaniae viri philologi, obtulit mihi suum Censorini exemplum, in quo variam codicis Darmstadiensis scripturam diligentissime adnotaverat. Namque, ut fere fit, postquam Ottonis Lahni cura Censorini liber, vulgo pessime editus, mirum quanto emendatior prodidit ex codicibus Darmstadiensi et Vaticano, tamen satis ampla variae scripturae copia omissa erat, cuius si ratio haberetur, multos locos adhuc minus recte editos corrigi posse viderat Halmius. Itaque ego summi viri auctoritati libenter obtemperans Censorini librum ita recensere institui, ut, quantum fieri posset, ipsam antiquam codicis Darmstadiensis scripturam, non recentiorem illam quam alia manus in eundem librum passim intulit, tamquam certissimam ducem sequerer. Quam rationem ita facillime omnibus probatum iri existimabam, si et antiquae

scripturae varietas et altera illa quam dixi contextus forma plene ac perspicue in adnotatione apponetur. Itaque pergratum contigit ut AUGUSTUS WILMANNS, cuius amicitia non in hac una re prompta mihi ac parata fuit Romae commoranti, sponte concederet commentarios suos quibus omnem e codice Vaticano varietatem sedulo exscripserat. Hic enim liber, ut cum Darmstadiensi fere ubique consentit, ita in dissensu plerumque sequitur alteram illam recentiorem manum.

Hanc quidem vetusti cuiusdam interpolatoris operam, paucissimis locis probandam (ut p. 25, 16, 17, 20), cum secuti essent priores editores plerique, plurima sane indicia mendorum quae antiquitus in Censorini librum irrepsérant quodammodo oblita et occultata fuerunt. Postquam vero omissis his inanibus commentis Otto Iahnus reverti coepit ad primariae manus vestigia, multa olim immerito spreta aut neglecta ex hac ipsa auctoritate corrigi, alia probabili coniectura sanari potuerunt, nonnulla tamen quae gravius corrupta essent intacta relinquanda fuerunt. Et maxime lacunarum notas saepius poni oportuit quam antea factum erat. Quo e genere ut unum afferam, appareat cap. XIV (p. 25, 17) verba turbata *quae duo* cet. non posse ea ratione sanari quam Ludovicus de Ian iniit in commentariis Monacensibus qui inscribuntur *Gelehrte Anzeigen* (tom. XXIV p. 211 ss.). Nam cum de duodenis annorum hebdomadibus in aetatem huma-

nam incurritibus antea scriptum sit, non potuit quasi maius quiddam subiungere Censorinus *atque ad decies septenos annos (vitam) posse — proferri*. Immo verba *quae duo* initium fecerunt sententiae alicuius nunc truncatae, qua scriptor primum Staseae et Etruscorum placita de duodecim hebdomadum spatio breviter comprehendit et de his nescio quid adiecit, tum aliam quandam opinionem protulit, ex qua brevius etiam spatium concederetur vitae humanae; tamen *homines aetatem suam* (haec enim fere extrema in lacuna exciderunt) *ad decies septenos annos posse — proferre*. Praeterea obiter commemooro in Livii loco quem Censorinus cap. XVII affert, si sub finem (p. 33, 8) post *saeculi addideris modum* (coll. p. 32, 19. 32, 1), hanc orationem obliquam non alienam videri a reliquis quae intercederint. Cuius loci similitudine paulo post (p. 35, 2) nescio an scribendum sit *si quis credit ludis saecularibus saecula terminari*.

Contrariam hiatibus scripturae labem, glossemata dico ab interpolatoribus inculcata, vix minus saepe notare debui, ac saepissime quidem in fragmendo. Ut p. 57, 10 verba *et poploe anafora dicuntur* non tam propterea seclusi, quod intellegi nequirent, sed quia illum qui ea scripsit voluisse putarem *et populo canaphora dicuntur*, eiusmodi autem mira sententia non tribuenda esse videretur ipsi compilatori fragmenti. Sed notanda est et appellatio quae hoc loco signis zodiaci imponitur et

forma καναφόρα adhuc non cognita nisi ex Hesychio. Aliud Graecum vocabulum nondum receptum in nostra lexica latet in glossa quae paulo ante (p. 57, 2) primum margini adscripta fuit, tum in contextum verborum illata. Ubi dubitari non potest quin recte *antistoechoe* scripserit Iahnus Isaacum Vossium secutus; quod autem in codice sequitur *antiscepe*, id nec *antoeci*, ut suasit Carrio, nec Lachmannianum *antiscioe* fuisse videtur, sed id ipsum quod Nunnesius interpretatus est *qui aversi contrarios polos spectent*: at vero hoc non est barbarum *antiscepae*, ut ille voluit, sed *antiscopoe* sive Graecum ἀντίκοποι. Denique etiam apud ipsum Censorinum insolitam formam Graecam Halmio monente e codice restitui, *enneaeteris* p. 37, 12, cui similia sunt ἐννεαετία et ἐννεαετής, de quibus vide Dindorfios in Stephani thesauro.

Monent me haec Graeca ut paucis significem, quam normam et in Graecis vocabulis et in numeris scribendis secutus sim. Nam cum ex utroque genere permulta pro brevitate libri reperiantur apud Censorinum, minime ea res neglegenda videtur. Primum autem hoc mihi persuasum esse profiteor, certam legem neque alios scriptores plerosque nec Censorinum sibi sanxisse, ex qua et numeros aut notis aut litteris et Graeca aut Graecis aut Latinis ductibus scriberent; sed regulas quidem fuisse aliquas, nequaquam tamen immutabiles. Tum negari non potest veteres librarios in describendis codici-

bus multa suo arbitrio variavisse, at certe eo pauciora quo vetustiores sunt libri manu scripti. Ita cum hac etiam in re secundum antiquissima vestigia Censorini librum ediderim, minime equidem affirmem in omnibus me ipsius scriptoris manum repraesentasse; hoc tamen facile concessum iri arbitror, nullam aliam rationem inveniri potuisse, qua propius ad verum accederetur. Nonnullis autem locis ipsa codicis menda indicio fuerunt alia olim scripta fuisse. Velut p. 44, 27 recte in codice exstare videtur *annos*, quod suspensum fuit ex *computarunt* vel simili quodam verbo nunc in maiore lacuna omisso; iam cum huic accusativo bis in codice appositum sit *quadrigenti*, dubitari vix potest, quin utroque loco CCCC invenerit librarius easque notas imperite in litteras transcripserit. Eadem de causa p. 37, 7, ubi *primum* est in codice, emendatae vulgo scripturae *unum* praetuli notam I, quae nisi olim locum obtinuisse, qua tandem ratione illud mendosum *primum* oriri potuit? Quamquam non me fugit relinqu ut hoc statuatur, ab ipso scriptore positum esse *unum*, idque postea in notam mutatum, denique e nota *primum* factum esse. Sed ne in minutias aberrem, nihil nisi in re dubitationis plena probabiliorem rationem amplecti volui, cum ipsam veram invenire non liceret. De Graecis vocabulis unum hoc addo, Censorinum multo plura Latine quam Graece scripsisse videri, siquidem recte Iahnus dimidio fere rarius quam priores

editores Graeca admisit, ego porro codicis vestigia persecutus ex his Graecae scripturae reliquiis plus dimidiā partem in Latinas litterarum formas reduxi.

Ad ea quae imis paginis ad singulos quosque locos adnotavi per pauca hic sunt addenda. Cum Urlichsius in annalium quibus titulus est Eos vol. II (p. 456 ss.) nonnullas varias scripturas e codice Darmstadiensi protulisset, postea rogatus ab Halmio eosdem locos denuo inspexit eaque quae discreparēt ab Halmii collatione cum hoc per litteras communicavit. Ex his subsidiis ea quae pertinerent ad extremas fragmenti paginas in corrigendis plagulis adhibere potui; ex priore autem parte, qua Iahnianae editionis paginae primae sex collatae erant, haec tantummodo ad nostram adnotationem addenda sunt: p. 3, 1. celato *D*, p. 4, 3. comparatum *D*, 5. beate] unci notam sub extrema *e* addidisse videtur manus secunda, p. 5, 6. institutique, 17. ut *D* (at idem *genamur* habet, ut editum est, non *genemur*), 21. inquis *D*, inquit *d*, p. 6, 1. *præter* | \*\* dei *D*, *præterea* | dei *d*. — Ut reliqua persequar, iterum grata memoria repetenda est Caroli Halmii, qui cum etiam eam operam in se suscepisset ut plagulas typis expressas perlegeret, multos locos sua coniectura correxerit. Ex quibus cum pleraque suis locis adscribi potuerint, hic restat ut commemoretur p. 8, 6 *conformat* et p. 35, 21 *id cor* (omisso *que*) coniici ab Halmio, tum p. 40, 1 eidem

non tam *T.* omissum videri, quam id ipsum ex *et* corrupto eliciendum. Idem suasit ut p. 8, 14 *cal-*  
*facto* e codice ederem coll. Quintil. 1, 6, 21, et  
fragmenti locum adhuc desperatum qui est p. 66,  
20 s. recepta e Vaticano scriptura *numerorum* ita,  
ut nunc editum est, distinxit. Meminerat etiam  
Censorini sui Otto Iahnus, et quaerenti mihi ami-  
cissime, ut solet, rescripsit p. 66, 7 *Parnasiae* sibi  
legendum videri; praeterea p. 6, 9 Lachmanni con-  
iecturam *ad cereos* commendari similibus Plutarchi  
(an seni cet. cap. 9) et Senecae (de brev. vit. 20  
extr.) locis. Consulto omisi ad p. 23, 12 afferre  
coniecturam H. Wittichii *Persicum* pro *Pythicum*  
suadentis in Philol. vol. XX p. 431, quoniam non  
credibile videbatur unum Censorinum Persici ne-  
scio cuius stadii notitiam habuisse a totius anti-  
quitatis memoria plane alienam. P. 38 versum  
tertium cum relegerem, in mentem mihi veniebat  
*proxima est hanc (octaeterida) magnitudine* cet.; sed  
obloqui videtur ipse scriptor, qui paulo post *haec*  
*annorum magnitudo* dederit. At locus qui est p. 51, 3  
dubito num satis sanatus sit Lachmanni medela  
egregia illa quidem ad sensum, sed paulo remo-  
tiore a litterarum ductibus. Servata igitur libro-  
rum scriptura paucisque litteris, quae facillime  
intercidere potuerunt, additis legendum videtur *id-*  
*que similitudo testatur usus militaris*. Denique in  
fragmenti p. 60, 7 quidni codicis ductus uariae et  
olim fuerint *variat*, quod verbum eodem sensu

p. 59, 24 legimus? — Ludovici de Ian coniecturas, quas passim in adnotatione citavi, repetivi e censura Iahnianae editionis quam scripsit in commentariis qui supra p. vi laudati sunt.

Descripsit etiam Halmius mihique misit codicis Bernensis 87 anno MIIII exarati eam partem quae fragmenti cap. v—VIII continet. Usus erat eodem libro Otto Iahnus (v. praef. p. XXI, unde corrigas p. 74 sec. XI pro sec. XV); sed non alienum videbatur Halmii apographum cum nostra editione conferre, a qua quae differant haec sunt: p. 60, 17. Ex libro Censorini de geometrica. Geometrica est *cet.* 19. *suis] sui, ut V 20. et habet ut d V*

- |   |                                |   |
|---|--------------------------------|---|
| 21. Deformis <i>continuo versu</i><br><i>m. 1, ut DV, natura super versum</i>                         | 22. nota] nata<br><i>ut DV</i> | 23. Lineae ac<br>finis, <i>ut DV p. 61, 1. posita et summissa est.</i><br>Quod longitudinem tantum, <i>ut DV 3. finis li-</i> |
| <i>neae sup plana, ut DV 4. sup</i>   | 8. hae, <i>ut V</i>            | <i>8. hae, ut V</i>   |
| sint, <i>ut DV his, ut D</i>  | 9. supra om., su-              | per <i>super vs. add. m. 1 11. tum] tantum, ut DV</i>   |
| 12. ea linea] aliaena, <i>similiter ac DV grece</i>   |                                |   |
| 13. angelus   | 17. comprehensa                | 20. immissa   |
| 21. Emicyclum, <i>ut DV Entigrāmae m. 1,</i><br><i>y ex i fecit eadem manus, similiter atque in V</i> |                                |   |
| 22. tetragonum qđ .III. p. 62, 2. duo] .II.   |                                |   |
| 3. Ortogonium, <i>ut V<sup>1</sup> 4. Ampigonum. quod ha-</i>   |                                |   |
| bet idem, <i>ut V 5. oxigonum, rectius quam DV</i>  |                                |   |
| 6. Quadrilaterum, <i>ut DV 7. omnia .III. la-</i>   |                                |   |
| tera habet, <i>similiter ac DV 8. Eteromeces, ut</i>  |                                |   |

- DV rectos om. cum DV 9. rūbos, ut DV  
 10. similes, ut DV 12. aequaliter aut omne quae  
 rectis, similiter ac V Rapedia, ut D et V corr.  
 13. Parelle lineaे, partim rectius quam DV  
 16. geometriarum, ut dV quinque] .v. 17. ad  
 omnem, ut DV 18. medio] nodo et superscr. mo  
 20. lineaм, omissо rectas, ut DV p. 63, 1.  
 immissа duos rectis pares fecerit, ut DV  
 4. adempta 5. paria sunt: haec extrema sunt in  
 codice.*

Litterarum formas quae sunt in codice Darmstadiensi, quatenus fieri potuit, similibus typis exprimendas curavi, quo et accuratior vetusti illius libri imago effingeretur et nonnullorum mendorum origo facilius cognosceretur. Non licuit tamen in litteris F et L reddere illud codicis proprium, quod altera infra longius deduci, altera supra emergere solet, et x quoque plerumque infra descendit. Rescripsit mihi de his rebus ambigenti singulari comitate CAROLUS BOSSLER atque etiam codicis fere dimidiam paginam accuratissime depictam addidit, pro qua opera ad propositum meum utilissima debitas hic refero gratias.

---

*D* est codex Darmstadiensis 166 saec. VII.

*d* in eodem manus correctoris.

*V* codex Vaticanus 4929 saec. X.

*V<sup>2</sup>* manus correctoris eiusdem aetatis.

*m. rec.* *tertia*, *passim etiam quarta quaedam manus recentior.*

\* *spatium litterae erasae.*

| *finis versus in codice.*

---

#### C O R R I G E N D A .

p. 46, 16 Antonino *pro* Antonio  
,, 50, 19 M'. *pro* M. *propagata e codicibus scriptura.*

CENSORINI  
DE DIE NATALI LIBER  
AD Q. CAERELLIU.



Munera ex auro vel quae ex argento nitent, caelato 1  
opere quam materia cariora, ceteraque hoc genus blandi-  
menta fortunae inhiat *ille* qui vulgo dives vocatur: te au-  
tem, Quinte Caerelli, virtutis non minus quam pecuniarum  
5 divitem, id est vere divitem, ista non capiunt; non quod 2  
eorum possessionem vel etiam usum a te omnino abieceris, sed quod sapientium disciplina formatus satis liquido  
conperisti huius modi sita in lubrico bona malave per se  
non esse, sed τῶν μέρων, hoc est bonorum malorumque  
10 media censer. haec, ut comicus ait Terentius, per- 3  
inde sunt ut illius est animus qui ea possidet;  
qui uti scit ei bona, illi qui non utitur recte  
mala. igitur quoniam quisque non quanto plura possi- 4  
det, sed quanto pauciora optat, tanto est locupletior, opes  
15 tibi in animo maxima, et eae quidem quae non modo  
bona generis humani praecedant, sed quae ad deorum  
immortalium aeternitatem penitus accedant. quod enim  
Xenophon Socraticus dicit, nihil egere est deorum, quam  
minime autem proximum a diis. quare cum dona pretiosa 5

---

INCIPIT LIBER ALIUD D, INCIPIT LIBER | CENSORINI AD · Q · |  
CERELLIVM V 2. opere | quam D, non post opere in marg.  
adscr. d, OPERE | nonnunquam V cetera quae D 3. IN-  
hiant hi (ant hi d in ras.) D, inhiant hi V, inhiat is *Carrio*  
diuites d V uocantur V 4. quunte (erasa i) V 6.  
abiceris D, corr. d 8. \*ita (erasa s) D, ita V 9. esse  
\*\*\*τῶν D, τ super primam litteram erasam add. d, esse sed  
τῶν V 10. Ter. Heaut. I, 2, 21 s. 11. ILLIUS DV, tul-  
lius d 12. ei DV, unde ductu transverso addito et fecit d  
15. maxime DV ea Vm. 2 17. immortalium V  
paenitus D 18. \*egere D, aegere d 19. δι\*ις D, diis V,  
deis vulgo praetiosa D

neque tibi per animi virtutem desint nec mihi per rei  
 tenuitatem supersint, quodcumque hoc libri est meis op-  
 6 bus comparatum natalicii titulo tibi misi. in quo non, ut  
 plerisque mos est, aut ex ethica parte philosophiae prae-  
 cepta ad beate vivendum, quae tibi scriberem, mutuatus 5  
 sum, aut ex artibus rhetorum locos laudibus tuis cele-  
 brandis persecutus (ad id enim virtutum omnium fa-  
 stigium ascendisti, ut cuncta ista, quae vel sapienter  
 monentur vel facunde praedicantur, vita moribusque su-  
 peraveris), sed ex philologis commentariis quasdam quae- 10  
 stiunculas delegi, quae congestae possint aliquantum vo-  
 7 lumen efficere. idque a me docendi studio vel ostentandi  
 voto fieri non praedico, ne in me, ut vetus adagium est,  
 8 iure dicatur sus Minervam. iam vero cum tuo collatu  
 scirem me plura didicisse, ne beneficiis tuis viderer 15  
 ingratus, nostrorum veterum sanctissimorum hominum  
 9 exempla sum seculus. illi enim quod alimenta, patriam,  
 lucem, se denique ipsos dono deorum habebant, ex omni-  
 bus aliquid deis sacrabant, magis adeo ut sese gratos  
 adprobarent quam quod deos hoc arbitrarentur indigere. 20  
 10 itaque cum perceperant fruges, ante quam vescerentur  
 deis libare instituerunt, et cum agros adque urbes deorum  
 munere possiderent, partem quandam templis sacellisque,  
 ubi eos colerent, dicaverunt: quidam etiam pro cetera  
 corporis bona valetudine crinem deo sacrum pascebant. 25  
 11 ita ego, a quo plura in litteris percepī, tibi haec exigua  
 reddo libamina.

2 Nunc quoniam liber de die natali inscribitur, a votis  
 auspicia sumantur. itaque hunc diem, quod ait Per-  
 sius, numera meliore lapillo, idque quam saepis- 30

4. ex ethica *Manutius*, exhīca *D*, hic a *V* 5. beatę  
*D* 6. locus *D* 9. monetur *D* facundae *D* 11. con-  
 geste *V* 13. non fieri *V* adagium (*prior g ex c facta*  
*esse videtur*) *D*, elogium *V* 14. iam vero] uero *D*, docere  
*V*, verum *Iahnus* 15. beneficiis *V* 18. habebam *V*, corr.  
*m. 2* 19. sese gratos *Halmius*, se gregatos *D*, se gratos *V*  
 20. δ\*\*\*\* *D*, diis d arbitraretur indegere *D* 22. a|que *D*,  
 atque *V* 29. sumatur *D* Pers. 2, 1 30. sepissime *V*

sime facias exopto, et, quod idem subiungit, funde  
merum genio.

Hic forsitan quis quaerat, quid causae sit ut merum 2  
fundendum genio, non hostia faciendum putaverit. quod  
5 scilicet, ut Varro testatur in eo libro cui titulus est Atti-  
cus et est de numeris, id moris institutique maiores nostri  
tenuerunt, ut, cum die natali munus annale genio solve-  
rent, manum a caede ac sanguine abstinerent, ne die  
qua ipsi lucem accepissent alii demerent. denique Deli 3  
10 ad Apollinis genitoris aram, ut Timaeus auctor est, nemo  
hostiam caedit. illud etiam in hoc die observandum, quod  
genio factum neminem oportet ante gustare quam eum  
qui fecerit.

Sed et hoc a quibusdam saepe quaesitum solvendum  
15 videtur, qui sit genius, curve eum potissimum suo quis-  
que natali veneremur. genius est deus, cuius in tutela ut 3  
quisque natus est vivit. hic sive quod ut genamur curat,  
sive quod una genitur nobiscum, sive etiam quod nos  
genitos suscipit ac tutatur, certe a genendo genius appel-  
20 latur. eundem esse genium et larem multi veteres me- 2  
moriae prodiderunt, in quis etiam Granius Flaccus in  
libro quem ad Caesarem de indigitamentis scriptum reli-  
quit. hunc in nos maximam, quin immo omnem habere  
potestatem creditum est. nonnulli binos genios in his 3  
25 dumtaxat domibus quae essent maritae colendos putave-  
runt: Euclides autem Socraticus duplum omnibus omnino  
nobis genium dicit adpositum, quam rem apud Lucilium  
in libro satirarum XVI licet cognoscere. genio igitur  
potissimum per omnem aetatem quotannis sacrificamus;

5. est extra versum (incertum an a m. 2) D 6. et est]  
et intus coni. Ritschelius in Indice schol. hibern. a. 1845/6 p. 4  
(an vero Censorinus scripsit cui titulus Atticus est de cet.?)  
numeris] muneribus Manutius, probat Ritschelius l. c. p. 5  
10. timeus DV 11. illut D 17. quod ut D 19. sus-  
cepit DV, corr. Carrio tueatur DV, corr. Iahnus 21.  
quis DV, quid d grauius DV 22. reliquid D 25. po-  
tauerunt D 27. qua\* re\* (quam rem ante rasuram) D  
28. satyrarum DV 29. quot annis D

4 quamquam non solum hic, sed et alii sunt praeterea dei  
 conplures hominum vitam pro sua quiske portione ad-  
 miniculantes, quos volentem cognoscere indigilamentorum  
 libri satis edocebunt. sed omnes hi semel in uno quoque  
 circa non per omne vitae spatium novis religionibus ar-  
 5 cessuntur: genius autem ita nobis adsiduus observator  
 adpositus est, ut ne puncto quidem temporis longius abs-  
 cedat, sed ab utero matris acceptos ad extremum vitae  
 diem comitetur. sed cum singuli homines suos tantum-  
 modo proprios colant natales, ego tamen duplii quot-  
 6 annis officio huiusce religionis adstringor: nam cum ex  
 te tuaque amicitia honorem dignitatem decus adque prae-  
 sidium, cuncta denique vitae praemia recipiam, nefas ar-  
 bitror, si diem tuum, qui te mihi in hanc lucem edidit, 15  
 meo illo proprio negligenter celebravero: ille enim mihi  
 vitam, hic vitae fructum adque ornamentum pepererunt.

4 Quoniam aetas a die natali initium sumit suntque ante  
 hunc diem multa quae ad hominum pertinent originem,  
 non alienum videtur de iis prius dicere quae sunt natura 20  
 priora. igitur quae veteribus de origine humana fuerint  
 opiniones, ex his quaedam breviter exponam.

2 Prima et generalis quaestio inter antiquos sapientiae  
 studiosos versata est, quod, cum constet homines singu-  
 los ex parentum seminibus procreatos successione prolis 25  
 multa saecula propagare, alii semper homines fuisse nec  
 umquam nisi ex hominibus natos adque eorum generi  
 caput exordiumque nullum extitisse arbitrati sunt, alii  
 vero fuisse tempus cum homines non essent, et his ortum  
 3 aliquem principiumque natura tributum. sed prior illa 30

4. libris *d* satisseedocebunt *D* *hū D* 5. quo cicra  
*D* 6. nobis *D* arces\*\*ntur *D*, mu in marg. *adscr. d*  
 9. acceptos *D*, adceptos *d V*, ad cereos et extr. *Lachmannus*  
 10. tantum modo *D* 11. quot annis *D* 12. regiōnis *D*  
 astringor *V* 13. atque *V*, item vs. 17 et 27 16. nec gle-  
 gentius *V* caelebrauero *D* 18. suntquae *D* 20. his  
*d* in ras. *V*, corr. *Halmius* 21. 22. fuerunt — quasdam  
*Iahnus* 28. capuō *D*

sententia, qua semper humanum genus fuisse creditur,  
 auctores habet Pythagoran Samium et Ocellum Lucanum  
 et Archytan Tarentinum omnesque adeo Pythagoricos.  
 sed et Plato Atheniensis et Xenocrates et Dicaearchus  
 5 Messenius itemque antiquae academiae philosophi non  
 aliud videntur opinati, Aristoteles quoque Stagirites et  
 Theophrastus multique praeterea non ignobiles peripate-  
 tici idem scripserunt. eiusque rei exemplo [dicunt quod]  
 negant omnino posse reperiri, avesne ante an ova gene-  
 10 rata sint, cum et ovum sine ave et avis sine ovo gigni non  
 possit. itaque et omnium, quae in sempiterno isto mundo 4  
 semper fuerunt futuraque sunt, aiunt principium fuisse  
 nullum, sed orbem esse quandam generantium nascen-  
 tumque, in quo unius cuiusque gentis initium simul et  
 15 finis esse videatur. qui autem homines aliquos primi- 5  
 genios divinitus naturave factos crederent multi fuerunt,  
 sed aliter adque aliter haec existimatione versata. nam ut 6  
 mittam, quod fabulares poetarum historiae ferunt, homi-  
 nes primos aut Promethei molli luto esse formatos aut  
 20 Deucalionis Pyrrhaeque duris lapidibus enatos, quidam  
 ex ipsis sapientiae professoribus nescio an magis mon-  
 struosas, certe non minus incredibiles rationum suarum  
 proferunt opiniones. Anaximander Milesius videri sibi ex 7  
 aqua terraque calefactis exortos esse sive pisces seu pisci-

1. quae *D* 2. phytagonan *V* ocelum *D*, oceum *V*  
 3. adRENYTAN *D*, architam *V* phytagogicos *V* 4. athe-  
 nienses *D*, corr. *d* \*et xenocrates (*erasa s*) *V* dicae-  
 archus (icæ *d* in *ras.*) *D* 5. que *om.* *V* 6. aristote-  
 lis *D*, aristotelis *V* stagiritis *DV* 7. theophrastus *DV*  
 peripateciti *DV*<sup>1</sup>, corr. *V*<sup>2</sup> 8. SCRIBSERUNT *D* eius  
 quaeri exemplo *Iahnus ex coni. Lachmanni exempla DV*  
 9. repperiri *DV* genera *D*, corr. *d* 10. et aues *D*  
 13. quaendam *D* 14. uniusquisque *D* geniti *V vulgo*  
 17. ALTER — ALTER *D* atque *V* hac *V* uersati *DV*,  
 unde in hac existimatione versati *vulgo* 19. FURMATOS *D*  
 20. enatos *Halmius* (*conf. cap. 6, 1 extr.*), \*NATOS *D*, eē na-  
 tos *d*, unde esse natos *V vulgo* post enatos manus *X saeculi*  
 in *D*, *m. prima in V add. uerg. (uirg. V)* hinc lapides pyrrhae  
 (pyrre *V*) iactos saturnia regna et alibi quo tempore primum  
 deucalion uacuum lapides iactauit in orbem

bus simillima animalia, in his homines concrevisse, fetusque ad pubertatem intus retentos tunc demum ruptis illis viros mulieresque qui iam se alere possent processisse. Empedocles autem egregio suo carmine, quod eiusmodi esse praedicat Lucretius, ut vix humana videatur 5  
 - 8 stirpe creatus, tale quiddam confirmat. primo membra singula ex terra quasi praegnate passim edita, deinde coisse et effecisse solidi hominis materiam igni simul et umori permixtam. cetera quid necesse est persequi, quae non capiant similitudinem veritatis? haec eadem opinio 10 etiam in Parmenide Veliate fuit pauculis exceptis ab Empedocle dissensis. Democrito vero Abderitae ex aqua limoque primum visum esse homines procreatios. nec longe secus Epicurus: is enim credidit limo calefacto uteros nescio quos radicibus terrae cohaerentes primum 15 increvisse et infantibus ex se editis ingenitum lactis umorem natura ministrante praebuisse, quos ita educatos et 10 adultos genus hominum propagasse. Zenon Citieus, stoicae sectae conditor, principium humano generi ex novo mundo constitutum putavit, primosque homines ex solo 20 adminiculo divini ignis, id est dei providentia, genitos.  
 11 denique etiam vulgo creditum est, ut plerique genealogoe auctores sunt, quarundam gentium, quae ex adventicia stirpe non sint, principes terrigenas esse, ut in Attica et Arcadia Thessaliaque, eosque autochthonas vocitarunt. 25 in Italia [poeta cecinit] Nymphas indigenasque Faunos nemora quaedam tenuisse non difficile ruditis antiquorum

1. foetusque *dV*    2. pueratatem *D*    3. uiro *D*, corr. *d*  
 5. *Lucret. I 733*    7. pregnare *D*, pregnante *V*    11. Ve-

ter <sup>(d)</sup>  
*liate Rutgersius, uelins.te D*, uel in sterte *V*, Veliensi\*\*  
*Iahnus enpedocle DV*    12. dissensisse *dV*    14. LONG*i*  
*(i in ras.) D calefacto dV*    16. INGENIUM *DV*    umore *DV*  
 18. Citieus *Jahnus, tici eius D, ticieteius d, tietieu\*s (eraso\**  
*s) V; scribendum videtur Citieius*    19. NONOUO *D*    20. ex  
*solo dV, exolo D*    21. dei] d*V*    22. genealogoe *Lach-*  
*mannis, genealogiae DV*    24. terrigenas *V*    25. autochtho-  
*nas D, authoc tonas V*    vocitarunt *Lachmannus, uocitari-ut*  
*DV*    26. symphas *D*

credulitas recepit. nunc vero eo licentiae poetica pro- 12  
 cessit libido, ut vix auditu ferenda configant, post ho-  
 minum memoriam progeneratis iam gentibus et urbibus  
 conditis homines e terra diversis modis editos, ut in At-  
 5 tica fertur regione Erichthonius ex Vulcani semine humo  
 exortus, et in Colchide vel Boeotia consitis anguis denti-  
 bus armati spartoeve, e quibus mutua caede inter se ne-  
 catis pauci superasse traduntur, qui in conditu Thebarum  
 Cadmo fuerint adiumento, nec non in agro Tarquinensi 13  
 10 puer dicitur divinus exaratus nomine Tages, qui discipli-  
 nam cecinerit extispicii, quam lucumones tum Etruriae  
 potentes exscripserunt.

Hactenus de prima hominum origine: ceterum quod 5  
 ad praesentes nostros pertinet natales eorumque initia,  
 15 quam potero conpendio dicam.

Igitur semen unde exeat inter sapientiae professores 2  
 nou constat. Parmenides enim tum ex dextris tum e lae-  
 vis partibus oriri putavit. Hippo vero Metapontino sive,  
 ut Aristoxenus auctor est, Samio ex medullis profluere  
 20 semen videtur, idque eo probari, quod post admissionem  
 pecudum si quis mares interimat, medullas utpote exhau-  
 stas non reperiat. sed hanc opinionem nonnulli refellunt,  
 ut Anaxagoras Democritus et Alcmaeon Crotoniates: hi 3  
 enim post gregum contentionem non medullis modo ve-

- |  |   |
|--|---|
| 1. poetica <i>Manutius</i> , poeticae DV                       | 2. CONFUNGANT D<br>ante ras., corr. d                 |
| 4. e d (in ras.) V, ex coni. <i>Halmius</i>                    | 5. ericethonius D, erichthonius V                     |
| 6. homo V  | 7. cholchide DV                                       |
| 10. divinus Lachmannus, duinitus DV                            | 8. armatis. partotoe DV, armati spartoe <i>Iahnus</i> |
| exoratus D V <sup>1</sup> , exortus V <sup>2</sup> in marg.    | 9. exaratus <i>Guilielmus</i> ,                       |
| 11. lucum honestum V   | 12. exscribserunt D                                   |
| 14. pertinent DV   | 15. dicam (i d in ras.) D                             |
| 17. dextris (tris d in ras.) D                                 | 18. oriri ed. Rostoch.,                               |
| e laevis (uis d in ras.) D, leuis V                            | adiri V, forsitan olim fuerit                         |
| 19. suboriri hypponi DV  | tum ex dextera tum e laeva parte suboriri             |
| uero et D  | 20. probare V <sup>1</sup> , corr. m. 2               |
| maresint   perimat D, ad in d superser. s (omnino igitur mares | 21. pecudum D   |
| sint cet.), mares perimat V, corr. <i>Iahnus</i>               | 22. repperiat V                                       |
| 23. algemeon D, alcmeon V                                      | 24. gregum <i>Guilielmus</i> , graecam D, grecam V    |

rum et adipe multaque carne mares exhausti respondent.  
 4 illud quoque ambiguam facit inter auctores opinionem,  
 utrumne ex patris tantummodo semine partus nascatur,  
 ut Diogenes et Hippo stoicique scripsierunt, an etiam ex  
 matris, quod Anaxagorae et Alcmaeoni nec non Parme- 5  
 nidi Empedoclique et Epicuro visum est.

5 De conformatione autem partus nihilo minus definite  
 se scire Alcmaeon confessus est, ratus neminem posse  
 6 perspicere quid primum in infante formetur. Empedo-  
 cles, quem in hoc Aristoteles secutus est, ante omnia cor 10  
 iudicavit increscere, quod hominis vitam maxime conti-  
 neat; Hippo vero caput, in quo est animi principale;  
 Democritus alvum cum capite, quae plurimum habent ex  
 inani; Anaxagoras cerebrum, unde omnes sunt sensus.  
 Diogenes Apolloniates ex umore primum carnem fieri 15  
 existimavit, tum ex carne ossa nervosque et ceteras par-  
 tes enasci. at stoici una totum infantem figurari dixer-  
 2 tum, ut una nascitur aliturque. sunt qui id opinentur  
 ipsa fieri natura, ut Aristoteles adque Epicurus; sunt qui  
 potentia spiritus semen comitantis, ut stoici ferme uni- 20  
 versi: sunt qui aetherium calorem inesse arbitrentur, qui  
 membra disponat, Anaxagoran secuti.

3 Utcumque tamen formatus infans quemadmodum in  
 matris utero alatur, duplex opinio est. Anaxagorae enim  
 ceterisque conpluribus per umbilicum cibus administrari 25  
 videtur. at Diogenes et Hippo existimarunt esse in alvo  
 prominens quiddam, quod infans ore adprehendat et ex

1. adipem *D* 4. diogenis *D* hyppon sthoiciq. *DV*  
 SCRIBSERUNT *D* 5. matrib; *V* ante ras., matris corr. 1 m.  
 6. enpedoclique *DV* epicoro *D* 7. de CONFIRMATIONE (sic  
 pro conformatione) — minus *DV* habent extremo cap. 6 et pro  
 his hoc loco ponunt quae dissensio ex cap: 17, 10; corr. Lach-  
 mannus et Iahnus 12. hyppon *V* 13. plummum *D*  
 14. oīns *V* (nota compendii a m. 2) 15. apOLLINATES *DV*  
 humore *V* 17. sthoici *V* 18. ut om. *D* 19. atque *V*  
 epicorus *D* 20. sthoici *V*, sed h del. 1 m. uniueri *DV*  
 21. aetherium (a d in ras.) *D*, etherium *V* ARBITRENTUR  
*D* ante ras., ut videtur, arbitrantur *dV* 26. hyppon *V*  
 27. adprehendat *D* et om. *DV*

eo alimentum ita trahat ut, cum editus est, ex matris  
uberibus.

Ceterum ut mares feminae nascantur quid causae 4  
esset, varie ab isdem philosophis proditum est. nam ex  
5 quo parente seminis amplius fuit, eius sexum repreesen-  
tari dixit Alcmaeon. ex seminibus autem tenuioribus fe-  
minas, ex densioribus mares fieri Hippon adfirmat. utrius 5  
vero parentis principium sedem prius occupaverit, eius  
reddi naturam Democritus rettulit: at inter se certare  
10 feminae et maris, et penes utrum victoria sit, eius habi-  
tum referri auctor est Parmenides. ex dextris partibus 6  
profuso semine mares gigni, at e laevis feminas, Anaxa-  
goras Empedoclesque consentiunt; quorum opiniones, ut  
de hac specie congruae, ita de similitudine libe*for*um  
15 dispariles. super qua re Empedocles disputata ratione ta-  
lia profatur. si par calor in parentum seminibus fuit, pa- 7  
tri similem marem procreari; si frigus, feminam matri  
similem. quod si patris calidius erit et frigidius matris,  
puerum fore qui matris vultus repreäsentet: at si calidius  
20 matris, patris autem fuerit frigidius, puellam futuram  
quae patris reddat similitudinem. Anaxagoras autem eius 8  
parentis faciem referre liberos iudicavit, qui seminis am-  
plius contulisset. ceterum Parmenidis sententia est, cum  
dexteræ partes semina dederint, tunc filios esse patri  
25 consimiles, cum laevae, tunc matri.

Sequitur de geminis, qui ut aliquando nascantur modo 9  
seminis fieri Hippon ratus est: id enim cum amplius est  
quam uni satis fuit, bifariam deduci. id ipsum ferme 10

4. uariae ab hisdem D 6. alcmeon DV 7. hyp-  
pon V 9. retulit V ad D 10. feminae DV<sup>1</sup>, feminas  
m. rec. in V mares et paenes DV 11. ex] et DV  
13. enpedoclesque DV 15. dispariles sunt *Iahnus* enpe-  
docles DV talia profatur *Lachmannus*, *TALIS PROFERTUR*  
DV 17. propreari D frigus *Carrio*, *FRIGIDUS DV*  
18—20. calidus — *FRIGIDUS* (frigidus V) — calidus — *FRIGI-*  
*DUS DV, corr. Iahnus* 19. *UULTUS D, UULTUM DV* 23. sen-  
tentia DV, sentia D 24. semina om. V 26. nascatur  
D, corr. d 27. hyppon V est add. *Carrio* 28. diduci vulgo

Empedocles videtur sensisse: nam causas quidem cur dvideretur non posuit, parti<sup>i</sup> tantummodo ait, et si utrumque sedes aequa calidas occupaverit, utrumque mare nasci, si frigidas aequa, utramque feminam, si vero alterum calidiorem, alterum frigidiorum, dispari sexu partum futurum.

- 7 Superest dicere de temporibus quibus partus soleant esse ad nascendum maturi; qui locus eo mihi cura maiore tractandus est, quod quaedam necesse est de astrologia musica et arithmeticā attingere. 10
- 2 Iam primum quo post conceptionem mense infantes edi soleant, frequenter agitatum inter veteres nondum convenit. Hippo Metapontinus a septimo ad decimum mensem nasci posse aestimavit. nam septimo partum iam esse maturum eo quod in omnibus numerus septenarius 15 plurimum possit, siquidem septem formemur mensibus, additisque alteris recti consistere incipiamus, et post septimum mensem dentes nobis innascantur, idemque post septimum cadant annum, quarto decimo autem pūbescere soleamus. sed hanc a septem mensibus incipientem maturitatem usque ad decem perductam ideo quod in aliis omnibus haec eadem natura est, ut septem mensibus annisve tres aut menses aut anni ad consummationem 20 accedant: nam dentes septem mensum infanti nasci et maxime decimo perfici mense, septimo anno primos eorum excidere, decimo ultimos, post quartum decimum annum nonnullos, sed omnes intra septimum decimum annum pubescere. huic opinioni in parte aliqua repugnant alii, in parte consentiunt. nam septimo mense 25

1. enpedocles *V*    2. partiri *Iahnus*, partū *DV*, partū *V<sup>2</sup>* in marg.    6. post futurum *DV* add. de CONFIRMATIONE autem PARTUS NIHIL <sup>ominus (d V)</sup>, quae pertinent ad cap. 5, 5; tum sequuntur ex cap. 14, 7 in prima hebdomade usque ad cap. 17, 9 nocte frequentes; denique reddit scriptura ad cap. 7 init. superest dicere cet. 10. adtingere *V*    11. CONCEPTIONE *D*    13. hyppon *V*    20. hunc *D*    24. mensuum *d*, mensium *V*    25. primus *D*    26. ultimus *D*

parere mulierem posse plurimi adsificant, ut Theano Pythagorica, Aristoteles peripateticus, Diocles, Euenor, Stratton, Empedocles, Epigenes multique praeterea, quorum omnium consensus Euryphonem Cnidium non deterret id 5 ipsum intrepide perneganter. contra eum ferme omnes 6 Epicharmum secuti octavo mense nasci negaverunt: Diocles tamen Carystius et Aristoteles Stagirites aliter senserunt. nono autem et decimo mense cum Chaldaeis pluri 10 partum putaverint, neque Epigenes Byzantius nono fieri posse contendit, nec Hippocrates Cous decimo. ceterum 7 undecimum mensem Aristoteles solus recipit, ceteri universi improbarunt.

Sed nunc Chaldaeorum ratio breviter tractanda est, 8 explicandumque cur septimo mense et nono et decimo tantummodo posse homines nasci arbitrentur. ante omnia 2 igitur dicunt actum vitamque nostram stellis tam vagis quam statis esse subiectam, earumque vario multiplicique cursu genus humanum gubernari, sed ipsarum motus 20 schemataque et effectus a sole crebro immutari. nam ut aliae occasum, nonnullae stationem faciant nosque omnis hac sua disparili temperatura adficiant, solis fieri potentia. itaque eum, qui stellas ipsas quibus movemur permovet, 3 animam nobis dare qua regamur potentissimumque in nos 25 esse moderarie, quando post conceptionem veniamus in lucem; sed hoc per tres facere conspectus. quid autem sit conspectus et quot eius genera, ut liquido perspici possit, pauca praedicam. circulus est, ut ferunt, 4

- |                           |   |  |
|---------------------------|---|--|
| 1. pythagoricus <i>DV</i> | 2. aristotelis <i>D</i>   | euener <i>V</i>                                  |
| starton <i>DV</i>         | 4. euriphonem <i>DV</i>   | 5. omne <i>D</i> , corr. <i>d</i>                |
| 8. chaldei <i>DV</i>      | 9. mihi <i>om. V</i>  | 10. ephigenes <i>D</i> , ephy-<br>genes <i>V</i> |
| bizantius <i>DV</i>       | 11. hippocratis <i>D</i> , hippocra-<br>tes <i>V</i>                      | 14. chaldeorum <i>DV</i>                         |
| 15. quur <i>V</i>         | 18. statis <i>D</i> , stantibus <i>dV</i>                                 | 19. motu <i>V</i>                                |
| 20. shematasque <i>DV</i> | 22. disparilitatemperitura <i>D</i> , dis-<br>parilitate pariter <i>V</i> | 24. et ante animam <i>add. V vulgo</i>           |
| 25 conceptione <i>D</i>   | 27. quod eius <i>D</i>  | liquido <i>V<sup>1</sup></i> , corr. <i>m. 2</i> |

signifer, quem Graeci vocant zodiacon, in quo sol et luna ceteraeque stellae vagae feruntur. hic in duodecim partes totidem signis redditas aequabiliter divisus est. eum sol annuo spatio metitur: ita in uno quoque signo ferme unum mensem moratur. sed signum quodlibet cum ceteris singulis habet mutuum conspectum, non tamen uniformem cum omnibus: nam validiores alii, infirmiores alii habentur. igitur quo tempore partus concipitur, sol in aliquo signo sit necesse est *et* in aliqua eius particula, 5 quem locum conceptionis proprie appellant. sunt autem 10 hae particulae in uno quoque signo tricenae, totius vero zodiaci numero CCCLX. has Graeci moeras cognominarunt, eo videlicet quod deas fatales nuncupant Moeras et eae particulae nobis velut fata sunt: nam qua potissimum 6 oriente nascamur plurimum refert. sol ergo cum in proximum signum transcendit, locum illum conceptionis aut inbecillo videt conspectu aut etiam nec conspicit: nam plures proximantia sibimet zodia invicem se videre omnino negaverunt. at cum in tertio est signo, hoc est uno medio interposito, tunc primum illum locum unde profectus 20 est videre dicitur, sed valde obliquo et invalido lumine; qui conspectus vocatur κατὰ ξεάγωνον, quia sextam partem circuli subtendit. nam si, ut a primo zodio ad tertium, sic a tertio ad quintum, inde porro ad septimum ac deinceps alternae lineae emittantur, hexagoni aequilate- 25 7 ralis forma in eodem circulo scribetur. hunc quidam conspectum non usquequaque receperunt, quod minimum 8 ad maturitatem partus videbatur conferre. cum vero in

1 greci *V*      9. et add. *Cauchius*      10. PROPRIAE *D*  
 12. numeri *D*      greci *V*      cognominarunt — moeras *om.* *V*  
 13. quod eas *D*      14. hae *V*      ueL|ut facta *D* ante ras.,  
 ueLut|\*\*fa\*ta *d*      qua *DV*, quia *d*      15. nascantur *DV*,  
 corr. *Cauchius*      19. est in uno *V*      22. vocatur] dicitur *V*  
 καταξεάγω·NON *D*, καταξεάγωνον *V* ( $\epsilon$  add. *m. rec.*)      23. si  
 ut *Carrio*, ius *D*, cuius *d* *V Iahnus*      25. LUNAE *DV* (*ortum*  
 ex LINIAE)      aemittantur *D*      exagoni aequilateralis *D*,  
 exagoniae qui lateratis *V*      26. SCRIBERETUR *DV*, corr. *Iahnus*

quartum signum pervenit et media duo sunt, videt κατὰ τετράγωνον, quoniam linea illa, qua visus pertendit, quartam partem orbis abscedit. cum in quinto autem est 9 tribus interiacentibus mediis, κατὰ τρίγωνον aspicit: 5 nam tertiam signiferi partem visus ille metitur. quae duae visiones tetragoni et trigoni perquam efficaces incrementum partus multum adminiculant. ceterum a loco 10 sexto conspectus omni caret efficientia: eius enim linea nullius polygoni efficit latus. at a septimo zudio, quod 10 est contrarium, plenissimus potentissimusque conspectus quosdam iam maturos infantes educit, qui septem mestres appellantur, quia septimo mense nascuntur. at si intra 11 hoc spatium maturescere uterus non potuerit, octavo mense non editur (ab octavo enim signo ut a sexto in- 15 efficax visus), sed vel nono mense vel decimo. sol enim 12 a nono zudio particulam conceptionis rursum conspicit κατὰ τρίγωνον et a decimo κατὰ τετράγωνον; qui conspectus, ut supra iam dictum est, perquam sunt efficaces. ceterum undecimo non putant nasci, quia languido iam 13 20 radio infirmum lumen κατὰ ἔξαγωνον mittatur; multo minus duodecimo, unde conspectus pro nullo habetur. itaque secundum hanc rationem ἐπτάμηνοι nascuntur κατὰ διάμετρον, ἐννεάμηνοι autem κατὰ τρίγωνον, δεκάμηνοι vero κατὰ τετράγωνον.

25 Hac Chaldaeorum sententia explicata transeo ad opinionem Pythagoricam Varroni tractatam in libro qui vocatur Tubero et intus subscribitur de origine humana; quae quidem ratio praecipue recipienda ad veritatem pro- 9 2

2. quoniam] qm. D 6. τετράγωνοι et τρίγωνοι vulgo

9. effecit DV latu\* <sup>s</sup> latasatisseptimo D et d 11. septem mestres V 14. octavo dV, octavo D 17. τριτων D τετρατων D 20. κατα εξατων (super ε re-

centissima m. add. \*) D, κατοξαγωνον V (ε add. 1 m.) 22. επταμηνοι DV 23. καταδιαμητρον V εννεαληνοι D τετραμηνοι uero D 25. chaldeorum DV 27. scribitur V 28. proximae D

xime videtur accedere. alii enim plerique, cum omnes partus non uno tempore fiant maturi, una tamen eademque tempora omnibus conformandis dederunt; ut Diogenes Apolloniates, qui masculis corpus ait quattuor mensibus formari et feminis quinque, vel Hippo<sup>5</sup>, qui diebus LX infantem scribit formari, et quarto mense carnem fieri concretam, quinto ungues capillumve nasci, septimo iam hominem esse perfectum: Pythagoras autem, quod erat credibilius, dixit partus esse genera duo, alterum septem mensum, alterum decem, sed priorem aliis dierum 10 numeris conformari, aliis posteriorem. eos vero numeros qui in uno quoque partu aliquid adferunt mutationis, dum aut semen in sanguinem aut sanguis in carnem aut caro in hominis figuram convertitur, inter se conlatos rationem habere eam quam voces habent quae in musice 15 σύμφωνοι vocantur.

10 Sed haec quo sint intellectu apertiora, prius aliqua de musicae regulis huic loco necessaria dicentur, eo quidem magis, quod ea dicam quae ipsis musicis ignota sunt.  
 2 nam sonos scienter tractavere et congruenti ordine redidere illorum \*, ipsis autem sonis motuum modum men-  
 3 suramque invenere geometrae magis quam musici. igitur musica est scientia bene modulandi: haec autem est in voce: sed vox alias gravior mittitur, alias acutior. singulae tamen voces simplices et utcumque emissae φθόγγοι 25 vocantur: discriminem vero, quo alter φθόγγος acutior est,  
 4 alter gravior, appellatur διάστημα. inter infimam sum-  
 mamque vocem multa esse possunt in ordine posita [quae] diastemata alia maiora minorave, ut est illud quod

1. OMNIS ex omnes, incertum an a 1 m., D 4. appollo-  
 niates V 5. hyppon V 7. capillumque vulgo 11. con-  
 firmari D 12. aliquiō D ferunt V 17. quos intellec-  
 tuctu D 21. ILLORŪ DV, illorum ἀρμονίαν coni. Lachmannus,  
 illos vulgo motum D 22. geomerae D, unde geometriae  
 fecit m. recentissima 25. φθονοῖ D et V corr. m. rec.,  
 πφθονος V<sup>1</sup> 26. φθονος D et V corr. m. rec., πφθον-  
 ος V<sup>1</sup> 28. quae seclusit Iahnus 29. ILLUT D

tonon appellant, vel hoc minus hemitonion, vel duorum trium ac deinceps aliquot tonorum intervallum. sed non promisce voces omnes cum aliis ut libet iunctae concordabiles in cantu reddunt effectus. ut litterae nostrae, 5  
 5 si inter se passim iungantur et non congruenter, saepe nec verbis nec syllabis copulandis concordabunt, sic in musica quaedam certa sunt intervalla quae symphonias possint efficere. est autem symphonia duarum vocum 6  
 disparium inter se iunctarum dulcis concentus. sympho-  
 10 niae simplices ac primae sunt tres, quibus reliquae constant; una duum tonorum et hemitonii habens διάστημα, quae vocatur διὰ τεκάρων, alia trium et hemitonii, quam vocant διὰ πέντε: tertia est διὰ πασῶν, cuius διά-  
 15 στῆμα continet duas priores. est enim vel sex tonorum, 7  
 ut Aristoxenus musicique adseverant, vel quinque et duorum hemitoniorum, ut Pythagoras geometraeque, qui demonstrant III hemitonias tonum complere non posse. quare etiam huius modi intervallum Plato abusive hemitonion, proprie autem διάλειμμα appellat. nunc vero ut 8  
 20 liquido appareat quemadmodum voces nec sub oculos nec sub tactum cadentes habere possint mensuras, admirabile Pythagorae referam commentum, qui secreta naturae servando repperit phthongos musicorum convenire ad rationem numerorum. nam chordas aequa crassas pari-  
 25 que longitudine diversis ponderibus tetendit, quibus saepe pulsis nec phthongis ad ullam symphonian concor-

1. τόνον vulgo semitonion (s in ras., ex h facta, ut videtur; conf. ad vs. 11. 17. 18 cet.) D, semitonion V 2. aliquod D 3. promiscuae DV 9. symphoniae V 11. duo D, duorum V vulgo hemitonii D, semitonii dV 12. dia tessaron V alia dV, alia D ετεμitonii DV, et semitonii d 13. diapente V dia πασον D, diapason V diastema V 15. aristoxenus D 16. emitoniorum V qui add. Carrio 17. III semitonias (s in ras.) D, idem sine ras. V, II semitonias Iahnus ex edit. Rostoch. 18. semitonion (s in ras.) D, idem sine ras. V 19. propriae D διάλειμμα Iahnus, δεαλίμμα DV 21. cadentis D possit D 23. servando] immo reserando pthongos DV 24. cordas DV 25. ponderibus D 26. thongis D, pthongis V

dantibus pondera mutabat, et identidem frequenter expertus postremo deprehendit tunc duas chordas concinere id quod est διὰ τεττάρων, cum earum pondera inter se collata rationem haberent quam tria ad quattuor, quem phthongon arithmeticorum Graeci epitriton vocant, Latini 5 9 supertertium. at eam symphonian quae διὰ πέντε dicitur ibi invenit ubi ponderum discrimen in sesquialtera portione, quam duo faciunt ad tria conlata, quod hemiolion appellant. cum autem altera chorda duplo maiore pondere quam altera tenderetur et esset diplasion logos, 10 10 διὰ πασῶν sonabat. hoc et in tibiis si conveniret temptavit, nec aliud invenit. nam quattuor tibias pari cavo paravit, inparis longitudine, primam verbi causa longam digitos sex, secundam tertia parte addita id est digitorum VIII, tertiam digitorum VIII sescuplo longiorem 15 quam primam, quartam vero XII digitorum, quae primam 11 longitudine duplicaret. his itaque inflatis et binarum facta conlocatione omnium musicorum auribus adprobavit primam et secundam reddere eam convenientiam quam reddit dia tessaron symphonia, ibique esse portionem supertertiam; inter primam vero ac tertiam tibiam, ubi sescupla portio est, resonare dia pente; primae autem quartaeque intervallum, quod habet duplam portionem, 20 12 diastema facere dia pason. sed inter tibiarum chordarumque naturam hoc interest, quod tibiae incremento 25

2. δεπραιε�ηδит D deprehendit V    cordas V    3. dia-  
tessaron V    5. ptongon D, pthongon V    greci V, corr.  
m. rec.    ἐπίτριτον vulgo    6. ad DV    symphoniam V  
diapente V    7. ubi D, \*bi d, bi V addita u a m. rec.  
sesquialtera Scaliger, sesquipletra D, sesquipetra V    8. pro-  
portione vulgo hic et infra hemiolion D, emiolion V, ήμιόλιον vulgo    10. diplasian locus DV, διπλασίων λόγος Iahnus  
secundum Scaligerum    11. dia pason V    13. uevbi\* (uev-  
bis ante ras.) D    18. conlatione V vulgo    αδροβавйт D,  
corr. d    19. prima D    20. dia tessaron DV, διὰ τεττά-  
ρων vulgo    symphonia D    22. proportio V    διαপente  
DV, διὰ πέντε vulgo    24. διাক্ষমা facere διὰ πασῶν vulgo  
cordarūq; V

longitudinis fiunt graviores, chordae autem augmento ad-diti ponderis acutiores: utruberque tamen eadem portio est.

His expositis forsitan quidem obscure, sed quam potui 11 lucidissime, redeo ad propositum, ut doceam quid Pytha-goras de numero dierum ad partus pertinentium senserit. primum, ut supra memoravi generaliter, duos esse partus 2 omnino dixit, alterum minorem, quem vocant septem-mestrem, qui decimeducentesimo die post conceptio-nem exeat ab utero, alterum maiorem decemmestrem, 10 qui edatur die ducentesimo septuagensimo quarto. quo-rum prior ac minor senario maxime continetur numero. nam quod ex semine conceptum est, sex, ut ait, primis 3 diebus umor est lacteus, deinde proximis octo sanguineus: qui octo cum ad primos sex accesserunt, faciunt 15 primam symphoniam dia tessaron. tertio gradu novem dies accedunt iam carnem facientes: hi cum sex illis primis collati sescuplam faciunt rationem et secundam symphonian dia pente. tum deinceps sequentibus duodecim die-bus fit corpus iam formatum: horum quoque ad eosdem 20 sex collatio tertiam dia pason reddit symphonian dupli-rationi subiectam. hi quattuor numeri VI VIII VIII XII 4 coniuncti faciunt dies XXXV. nec inmerito senarius fun-damentum gignendi est: nam eum telion Graeci, nos autem perfectum vocamus, quod eius partes tres, sexta 25 et tertia et dimidia, id est unus et duo et tres, eundem ipsum perficiunt. sed ut initia seminis et lacteum illud 5 conceptionis fundamentum primitus hoc numero absolvitur, sic hoc initium formati hominis et velut alterum maturascendi fundamentum, quod est quinque et triginta

- 
- |   |   |  |
|---|---|--|
| 1. corde <i>V</i>                                   | 4. lucidisse me <i>V</i> , corr. <i>m. rec.</i> | 6. duos<br>in <i>V</i> add. <i>m. rec.</i> |
| 7. septemestrem <i>D</i> , septem menstrem <i>V</i> | 9. decem menstrem <i>V</i>                      | 15. διὰ τεττάρων                           |
| 8. decimo et duentesimo <i>V vulgo</i>              | 14. accesserint <i>V</i>                        | 16. sex <i>V m. rec. in ras.</i>           |
| 10. septuagesimo <i>V vulgo</i>                     | 17. sescuplam (sesc in ras.) <i>D</i>           | 18. διὰ πέντε <i>vulgo</i>                 |
| 11. secundum <i>D</i>                               | symphoniam <i>V</i> (item mox vs. 20)           | 20. διὰ πασῶν <i>vulgo</i>                 |
| 12. dies <i>∞ū D</i>                                | 21. RATIONE <i>D</i>                            | 22. dies                                   |
| 23. τέλιον <i>V</i> , τέλειον <i>vulgo</i>          | greci <i>V</i>                                  | 26. ιL-                                    |
| 29. maturascendi <i>V</i>                           | TRIGENTA <i>D</i>                               | 29.  |

dierum, sexies ductum, cum ad diem ducentesimum de-  
 6 cimum pervenit, maturum procreatur. alter autem ille  
 partus, qui maior est, maiori numero continetur, septe-  
 nario scilicet, quo tota vita humana finitur, ut et Solon  
 scribit et Iudaei in dierum omnium numeris secuntur *et 5*  
 Etruscorum libri rituales videntur indicare. Hippocrates  
 quoque aliique medici in corporum valitudinibus non  
 aliud ostendunt: nam septimum quemque diem crismon  
 7 observant. itaque ut alterius partus origo in sex est die-  
 bus, post quos semen in sanguinem vertitur, ita huius in 10  
 septem; et ut ibi quinque et triginta diebus infans mem-  
 bratur, ita hic pro portione diebus fere quadraginta.  
 quare in Graecia dies habent quadragensimos insignes.  
 namque praegnans ante diem quadragensimum non pro-  
 dit in fanum, et post partum quadraginta diebus plerae-  
 que fetae graviores sunt nec sanguinem interdum conti-  
 nent, et parvuli ferme per hos [fere] morbidi sine risu  
 nec sine periculo sunt. ob quam causam, cum is dies  
 praeterit, diem festum solent agitare, quod tempus ap-  
 8 pellant τεκτερακοστάον. hi igitur dies quadraginta per 20  
 septem illos initiales multiplicati fiunt dies ducenti octo-  
 ginta, id est hebdomadae quadraginta: sed quoniam ultime  
 illius hebdomadis primo die editur partus, sex dies  
 decedunt et ducentesimus septuagesimus quartus ob-  
 servatur. qui numerus dierum ad tetragonum illum 25  
 9 Chaldaeorum conspectum subtiliter congruit: nam cum

3. maiore *V*    4. uita in *V* add. *m. rec.*    5. iudei *D*  
 sequuntur *V* et om. *D*    6. hippocratis *D*, hippocrates *V*  
 10. ita et *V*    11. ubi *V* TRIGENTA *D*    12. PORTITIONE *D*  
 13. quadragensimos *D*, quadragesimos *V* insignos *V*, corr.  
*1 m.*    14. pregnans \*\*\*\* ante (*litteris quatuor quinqueve erasis*) *D*, pregnans ante *V* quadragesimum *V* procedit *d V*    17. paruuli *V* fere] infirmi *Lachmannus*  
 19. praeterit *DV* agitare, sed alterum re erasum, *D*  
 20. ECCEPAKOSTENU *D*, TECCERAKOSTENU *V*, corr. *Lachmannus*  
*hu D*    21. duocenti octogenta (octoginta *d*) *D*    22. ebdomadae *V*    23. ebdomadis *V* die\* (dies ante ras.) *D*  
 24. ducentesimus septuagesimus quartus (non partus) *V*  
 26. chaldeorum *DV*

signiferum orbem diebus CCCLXV et aliquot horis sol circumeat, quarta necesse est parte dempta, id est diebus LXXXI aliquotque horis, tres quadras reliquis diebus CCLXXIII non plenis percurrat, usque dum perveniat ad 5 id loci unde conceptionis initium quadratus aspiciat. unde autem mens humana dies istos commutationis spe- 10 culari et arcana naturae rimari potuerit, nemo miretur. haec enim frequens medicorum experientia pervidit, qui cum multas animadverterent semen non retinere con- 10 ceptum, contemptum habuerunt id quod intra sex dies septemve eiciebatur esse lacteum, et vocaverunt ἔκρυστιν, quod postea autem sanguineum, idque ἐκτρωσμὸς appellatur. quod vero ambo partus videntur paribus dierum 11 numeris contineri, Pythagoras inparem laudat, tamen a 15 secta non discrepat. duo enim inparies CCVIII et CCLXXIII dicit expleri, ad quorum consummationem aliquid ex sequentibus accedere, quod tamen diem solidum non adferat. cuius exemplum videmus tam in anni quam mensis 12 spatio servasse naturam, cum et anni inparem dierum 20 trecentorum sexaginta quinque numerum aliquanto cumulaverit et mensi lunari ad dies undetriginta aliquid addiderit.

Nec vero incredibile est ad nostros natales musicam 12 pertinere. haec enim sive in voce tantummodo est, ut 25 Socrates ait, sive, ut Aristoxenus, in voce et corporis motu, sive in his et praeterea in animi motu, ut putat Theophrastus, certe multum obtinet divinitatis et animis permovendis plurimum valet. nam nisi grata esset deis 2 inmortalibus, qui ex anima constant divina, profecto ludi 30 scenici placandorum deorum causa instituti non essent,

1. dies DV aliquod D    3. LXII DV aliquodque D  
quadrans V<sup>1</sup>, corr. m. 2    7. MIRARI DV    8. peruidet DV  
10. habuerint id in quod D    11. eiicebatur V    EKKPYCIN  
DV, corr. m. rec. in V    12. sanguinē V    EKTPROSOMOC V  
(m sic fere ductum ɔ-c)    14. in partem V    laudet D  
16. exequentibus D    18. uidemus (e ex i facta) D    21. un-  
detrigenta D    24. ut socrates DV, utcrates D    26. ami V  
27. THEOPHRASTUS DV

nec tibicen omnibus supplicationibus in sacris aedibus adhiberetur, non cum tibicine Marti triumphus ageretur, non Apollini cithara, non Musis tibiae ceteraque id genus essent adtributa, non tibicinibus, per quos numina placentur, esset permissum aut ludos publice facere ac vesci 5 in Capitolio, aut Quinquatribus minusculis, id est idibus Iuniiis, urbem vestitu quo vellent personatis temulentisque 3 pervagari. hominum quoque mentes et ipsae, quamvis Epicuro reclamante, divinae suam naturam per cantus agnoscent. denique quo facilius sufferant labore, vel 10 in navis meatu a rectore symphonia adhibetur: legionibus quoque in acie dimicantibus etiam metus mortis classico 4 depellitur. ob quam rem Pythagoras, ut animum sua semper divinitate imbueret, prius quam se somno daret et cum esset expergitus, cithara ut ferunt cantare consueverat, et Asclepiades medicus phreneticorum mentes morbo turbatas saepe per symphonian suae naturae reddidit. Herophilus autem, artis eiusdem professor, venarum pul- 5 sus rhythmis musicis ait moveri. itaque si et in corporis et in animi motu est harmonia, procul dubio a natalibus 20 nostris musica non est aliena.

13 Ad haec accedit quod Pythagoras prodidit hunc totum mundum musica factum ratione, septemque stellas inter caelum et terram vagas, quae mortalium geneses moderantur, motum habere enrythmon et intervalla musicis 25 diastematis congrua. sonitusque varios reddere pro sua

---

2. cum *om.* *V* Marti] aut *D*, *om.* *V*, aut tibicine *Iahnus*, avitus *Prellerus Röm. Mythol.* p. 316; mihi in aut latere visum *MARTI*, quod in *DV* additum post ageretur, sed in *D* super versum 3. *appollini V* *cithara D* 4. *TIBICINIBUS* (cinibus *d* in *ras.*) *D* quos *DV*, quod *d* 6. *CAPITULIO D* quid *PATRIBUS MINUS OCULIS DV* 7. *URBES DV* uestito *D* 9. *epicoro D* 10. *fieilius V*, corr. *m. rec.* 11. *meatu uel* metatu *uel* motu *Pontanus ad Macrob. in somn. Scip. II, 3,* metu *DV* uectore *DV* 13. *phytagoras V* 15. *sythara D*, *cithara V* 16. *asclepiadis* (i in *ras.* pro e, ut videtur) *D* *FRENETICORUM DV* 18. *herophilus DV* autem *MORTIS D* 19. *RYTHMIS DV* 20. in *om.* *V vulgo* *animi* (mi *d* in *ras.*) *D* *armonia V* 22. *accedit D*, *accidit dv*

quaque altitudine ita concordes, ut dulcissimam quidem concinat melodian, sed nobis inaudibilem propter vocis magnitudinem, quam capere aurium nostrarum angustiae non possint. nam ut Eratosthenes geometrica ratione col- 2  
 5 legit maximum terrae circuitum esse stadiorum ducentum quinquaginta duum milium, ita Pythagoras quot stadia inter terram et singulas stellas essent indicavit. stadium autem in hac mundi mensura id potissimum intellegendum est quod Italicum vocant, pedum sescentorum viginti 10 quinque: nam sunt praeterea et alia longitudine discrepantia, ut Olympicum, quod est pedum sescentum, item Pythicum pedum M. igitur ab terra ad lunam Pythagoras 3 putavit esse stadiorum circiter centum viginti sex milia, idque esse toni intervallum; a luna autem ad Mercuri 15 stellam, quae stilbon vocatur, dimidium eius, velut hemitonion; hinc ad phosphoron, quae est Veneris stella, fere tantundem, hoc est aliud hemitonion; inde porro ad solem ter tantum, quasi tonum et dimidium. itaque solis 4 astrum abesse a terra tonos tres et dimidium, quod vo- 20 catur dia pente, a luna autem duos et dimidium, quod est dia tessaron. a sole vero ad stellam Martis, cui nomen est pyrois, tantumdem intervalli esse quantum a terra ad lunam, idque facere tonon; hinc ad Iovis stellam, quae phaethon appellatur, dimidium eius, quod faciat hemito- 25 nion; tantundem a Iove ad Saturni stellam, cui phaenon nomen est, id est aliud hemitonion; inde ad summum caelum, ubi signa sunt, perinde hemitonion. itaque a 5

1. quaeque DV, corr. Halmius coll. Madvigio ad Cic. de fin. p. 699 3. carpere D 4. erastosthenes geométrica D colligit V 6. quot (t d in ras.) D 7. interrā V 9. ui- genti D 12. pedū·m. V 13. uigenti D 14. mercuri D, mercurii d, Mercurii V 15. stilbon D semitonion DV 17. emitonion D, semitonion dV (hemitonion D ante ras. illo loco qui a nobis adscriptus est ad p. 25, 2) 19. a\*STRUM (austrum ante ras.) D 20. diapente DV, διὰ πέντε vulgo 21. diatessaron DV, διὰ τεττάρων vulgo 24. pheton D, phoeton V 25. phenon DV 26. 27. hemitonion D ante ras., semitonion dV

caelo summo ad solem diastema esse dia tessaron, id est duorum tonorum et dimidi, ad terrae autem summitatem ab eodem caelo tonos esse sex, in quibus sit dia pason symphonia. praeterea multa quae musici tractant ad alias rettulit stellas et hunc omnem mundum enarmonion esse 5 ostendit. quare Dorylaus scripsit esse mundum organum dei: alii addiderunt esse id ἐπτάχορδον, quia septem 6 sint vagae stellae, quae plurimum moveantur. sed his omnibus subtiliter tractandis hic locus non est; quae si vellem in unum librum separatim congerere, tamen in 10 angustiis versarer: quin potius, quoniam me longius dulcedo musicae abduxit, ad propositum revertor.

14 Igitur expositis iis quae ante diem natalem sunt, nunc ut climactericoe anni noscantur, quid de gradibus aetatis 2 humanae sensum sit dicam. Varro quinque gradus aetatis 15 aequabiliter putat esse divisos, unum quemque scilicet praeter extremum in annos XV. itaque primo gradu usque annum XV pueros dictos, quod sint puri, id est inpubes. secundo ad tricensimum annum adulescentes, ab alescendo sic nominatos. in tertio gradu qui erant usque 20 quinque et quadraginta annos, iuvenis appellatos eo quod rem publicam in re militari possent iuvare. in quarto autem adusque sexagensimum annum seniores vocitatos, quod tunc primum senescere corpus inciperet. inde usque finem vitae unius cuiusque quintum gradum factum, 25

- |   |  |
|---|--|
| 1. διατεσσaron DV, διὰ τεccáρων vulgo           | 2. διμιδιater-   |
| D, dimidiaterae d, dimidii. terraे V            | rae D, dimidiaterae                                    |
| summitatem D, summitate dV                      | 3. ad eodem D  |
| 3. διὰ πασῶν vulgo                              | διapason D, diapas-                                    |
| 4. multa q, D                                   | an V (corr. m. 2), διὰ πασῶν vulgo                     |
| ad alias om. V                                  | 4. multa q, D  |
| 5. retulit DV, corr. d                          | enarmomon (enar-                                       |
| d in ras.) D                                    | moni d in ras.) D                                      |
| 6. dorilaus V                                   | 7. id ἐπτάχορδον Sca-                                  |
|   | liger, idest taxopaon D, id est taxopaon V quia] qui V |
| 12. musica** D                                  | 13. his V  |
| 14. climacterica D,                             | 15. ad eodem D   |
| climacterici d V vulgo                          | 17. usque ad vulgo                                     |
| 16. secundos V                                  | 19. secundus   |
| tricesimum V                                    | 20. allescendo DV                                      |
| erat DV   | 21. iuuenes V  |
| 22. appellatus D                                | 23. adus-  |
| que ** (erasis ad) D, usque ad V                | 24. sexaginsimum D, sexa-                              |
| gesimū V  | gesimū V   |
| 24. incipiat (at d in ras.) D, incipiat V vulgo |  |

in quo qui essent, senes appellatos, quod ea aetate corpus  
 iam senio laboraret. Hippocrates medicus in septem gra- 3  
 dus aetates distribuit. finem primae putavit esse septi-  
 mum annum, secundae quartum decimum, tertiae duode-  
 5 tricensimum, quartae tricensimum quintum, quintae duo  
 et quadragensimum, sextae quinquagensimum sextum,  
 septimae novissimum annum vitae humanae. Solon autem 4  
 decem partes fecit, et Hippocratis gradum tertium et sex-  
 tum et septimum singulos bifariam divisit, ut una quae-  
 10 que aetas annos haberet septenos. Staseas peripateticus 5  
 ad has Solonis decem hebdomadas addidit duas, et spa-  
 tium plenae vitae quattuor et octoginta annorum esse  
 dixit; quem terminum si quis praeterit, facere idem quod  
 stadiodromoe ac quadrigae faciunt, cum extra finem pro-  
 15 currunt. Etruscis quoque libris fatalibus aetatem hominis 6  
 duodecim hebdomadibus describi Varro commemorat.  
 quae duo\*\* ad decies septenos annos posse fatalia depre-  
 cando rebus divinis proferre, ab anno autem LXX nec  
 postulari debere nec posse ab deis impetrari. ceterum  
 20 post annos LXXXIII a mente sua homines abire, neque 7  
 his fieri prodigia. sed ex eis omnibus proxime videntur  
 adcessisse naturam qui hebdomadibus humanam vitam  
 emensi sunt. fere enim post septimum quemque annum  
 articulos quosdam et in his aliquid novi natura ostendit,  
 25 ut et in elegia Solonis cognoscere datur. ait enim in  
 prima hebdomade dentes homini cadere, in secunda pu-

2. post laboraret in D add. hinc ad phosphoron quae est  
 ueneris stella fere tantumdem hoc est aliud hemitonion  
 (semitonium d): vide p. 23, 16 hippocratis D, hypocrates V  
 3. aetatū V 4. duodetricesimum DV 5. tricesimum V  
 6. quadragesimū V quinquagesimum V 8. hypocra-  
 tis V 11. ebdomades V 13. preterit V 15. etrurus D  
 16. εβδομαδίbus DV describi D 17. que dum ad V  
 depraecando V, corr. m. 2 21. proximae D 22. εβδο-  
 μαδίbus DV 25. et inlegia V atenim V in prima heb-  
 domade cet. in DV supra inveniuntur (vide ad p. 12, 6); hoc  
 autem loco leguntur temporum si veterum cet. (vide cap. 17, 10)  
 26. εβδομάδαι D, ebdomade V

bem apparere, in tertia barbam nasci, in quarta vires, in quinta maturitatem ad stirpem relinquendam, in sexta cupiditatibus temperari, in septima prudentiam linguamque consummari, in octava eadem manere (in qua alii dixerunt oculos albescere), in nona omnia fieri languidi, in decima hominem morti fieri maturum. \*\*tamen in secunda hebdomade vel incipiente tertia vocem crassiorrem et inaequabilem fieri, quod Aristoteles appellat tragizin, antiqui nostri irquitallire, et inde ipsos putant irquitallos appellari, quod tum corpus ircum olere incipiat. de tertia autem aetate adulescentulorum tres gradus esse factos in Graecia prius quam ad viros perveniantur, quod vocent annorum **XIII** παῖδα, μελέφηβον autem **XV**, dein sedecim ἔφηβον, tunc septemdecim ἑξέφηβον. 9 praeterea multa sunt de his hebdomadibus quae medici ac philosophi libris mandaverunt, unde apparet, ut in morbis dies septimi suspecti sunt et crisimoe dicuntur, ita per omnem vitam septimum quemque annum periculosum et 10 velut crisimon esse et climactericum vocitari. sed ex his genethliaci alios aliis difficiliores esse dixerunt, et non nulli eos potissimum quos ternae hebdomades conficiunt putant observandos, hoc est unum et vicensimum, et quadragensimum secundum, dein tertium et sexagensimum, postremum octogensimum et quartum, in quo Stas 11 seas terminum vitae defixit. alii autem non pauci unum omnium difficillimum climactera prodiderunt, anno scili-

- |   |  |
|---|--|
| 1. TERTIAM D u*RES D, uires d V                 | 3. temptari V  |
| 4. octava D in qua — languidiora om. V          | 7. εβδομάδε DV   |
| 8. aristotelis D τραγίζειν vulgo                | 9. irquitallire (r d in ras.) D  |
| elere D   | 10. ***quitallos D, irquitallos d V  |
| 13. παῖδα D, παῖδες V, παῖδα corr. rec. m. in V |  |
| mellephoebon DV                                 | 14. aephoebon D, ephoebon V  |
| εξεφοίβον D, εξεφίβον V                         | 15. εβδομαδίbus DV   |
| clismiae V                                      | 17. CRISIMIE D, crisimiae V  |
| 22. oc V  | 19. climactericum] add. V m. 1 in marg. CLIMACI, m. 2 super uersum incertū |
| DV DIFFICILLIORES D                             | 21. TERNAS (s d in ras.) D   |
| 23. quadragensimum D, quadragesimum V           | 20. ALIAS ALIAS DV   |
| 24. LXXX DV quo* D                              | 23. sexagesimum D, sexagesimum V   |

cet undequinquagensimo, quem conplet anni septies  
septeni; ad quam opinionem plurimorum consensus in-  
clinat: nam quadrati numeri potentissimi ducuntur. de- 12  
nique Plato ille veniat veteris philosophiae sanctissimus,  
5 qui quadrato numero annorum vitam humanam consum-  
mari putavit, sed novenario, qui conplet annos octoginta  
et unum. fuerunt etiam qui utrumque reciperent nu-  
merum, undequinquagensimum et octogensimum unum,  
et minorem nocturnis genesibus, maiorem diurnis scri-  
10 berent \*. plerique [aliter moti] duos istos numeros sub- 13  
tiliter dicreverunt, dicentes septenarium ad corpus, no-  
venarium ad animum pertinere; hunc medicinae corporis  
et Apollini attributum, illum Musis, quia morbos animi,  
quos appellant pathe, musice lenire ac sanare consueve-  
15 rit. itaque primum climactera annum quadragensimum 14  
et nonum esse prodiderunt, ultimum autem octogensimum  
et unum; medium vero ex utroque permixtum anno tertio  
et sexagensimo, vel quem hebdomades novem vel  
septem enneades conficiunt. hunc licet quidam periculo- 15  
20 sissimum dicant, quod ad corpus et ad animum pertineat,  
ego tamen ceteris duco infirmiorem. nam utrumque qui-  
dem supra dictum continet numerum, sed neutrum qua-  
dratum, et ut est ab utroque non alienus, ita in neutro  
potens. nec multos sane, quos vetustas claro nomine  
25 celebrat, hic annus absumpsit. Aristotelen Stagiriten re- 16

1. unde quinquaginsimo *D*, unode qu. *d*, uno de quin-  
quagesimo *V* 2. oponionem *D* 4. veniat veteris *Iahnus*,  
ueniat (*t in ras. trium litterarum*) ceteris *D*, ueniat ceteris *V*  
6. *LXXX DV* 7. fuerunt — 8. unum *om. V* 8. unde. *L*. et  
*LXXX unum D* 9. ascriberent *vulgo sine nota lacunae*; scri-  
berent fieri. quali termino duos *cet. ego proposui in Eos, süd-*  
*deutsche Zeitschr. für Philol. II 1866 p. 625* 10. istos *dV*,  
*isto D* 11. *decreuerunt D*, *decreverū* (*in marg. dis m. rec.*)  
*V*, *discreverunt vulgo* 14. πάθη *vulgo* 15. *clamactera D*,  
*clamaectera d*, *climæctera V* *XL* et *unum esse DV*  
16. *LXXX DV* 18. *sexagisimo D*, *sexagesimo V* *ebdo-*  
*mades V* 19. *henneades D* 25. *aristotelēs* (*s a m. 2, ut*  
*videtur D*, *aristoteles V* *reperit* (*t in ras.*) *D*, *repperit V*,  
*corr. Guilielmus*

perio: sed hunc ferunt naturalem stomachi infirmitatem crebrasque morbidi corporis offendentes adeo virtute animi diu sustentasse, ut magis mirum sit ad annos LXIII eum vitam pertulisse quam ultra non protulisse.

15 Quare, sanctissime Caerelli, cum istum annum qui 5 maxime fuerat corpori formidolosus sine ullo incommodo transieris, ceteros, qui leviores sunt, climacteras minus tibi extimesco, praesertim cum in te animi potius quam corporis naturam sciam dominari, eosque viros qui tales fuerunt non prius vita excessisse quam ad annum illum 10 octogenimum et unum pervenerint, in quo Plato finem vitae et legitimum esse existimavit et habuit legitimum.  
 2 hoc anno et Dionysius Heracleotes, ut vita abiret, cibo abstinuit et contra Diogenes cynicus cibi cruditate in cholera solutus est. Eratosthenes quoque ille orbis terrarum mensor et Xenocrates Platonicus veteris academiae  
 3 princeps ad eundem annum vixerunt. non pauci etiam per animi spiritum molestiis corporis superatis limitem istum transgressi sunt, ut Carneades, a quo tertia academia est, quae dicitur nova, qui ad annum nonagesimum\*, 20 vel Cleanthes, *qui* uno minus centum explevit. at Xenophanes Colophonius maior annorum centum fuit. Democritum quoque Abderiten et Isocraten rhetorem ferunt prope ad id aetatis pervenisse quo Gorgian Leontinum, quem omnium veterum maxime senem fuisse et octo su- 25  
 4 pra centum annos habuisse constat. quod si cultoribus sapientiae sive per animi virtutem seu lege fati diutina obtigit vita, non despero quin te quoque diu corpore ad-

- |                             |   |   |
|-----------------------------|---|---|
| 1. sthomachi <i>D</i>       | 4. ptulisse <i>V</i>  | NON PERTULISSE <i>DV</i>  |
| 5. cerelli <i>V ex stl.</i> | cum <i>d in ras.</i>  | 7. laeuiores <i>D</i>   |
| 11. octogesimum <i>V</i>    | 12. extimauit <i>D</i>  | 13. dionisius <i>DV</i>   |
| 15. SOLUTUM <i>D</i>        | 16. xenocratis <i>D</i> , *xenocrates ( <i>erasa e</i> ) <i>V</i> |   |
| achaemiae <i>DV</i>         | 19. achademia <i>V</i>  | 20. noua uel cle-<br>anthes ( <i>cleantes V</i> ) qui ad annum nonagesimum (nonagesi-<br>num <i>V</i> ) uno minus centum <i>DV</i> , transposuit <i>Iahnus</i> ; idem ac-<br>cessit ( <i>Halmius vixit</i> ) post nonagesimum intercidisse coniecit |
| 21. xenophanes <i>DV</i>    | 28. atque <i>V</i>  |   |

que animo valentem longior maneat senectus. quem enim  
 veterum nunc memoria suspicimus prudentia vel tempe-  
 rantia vel iustitia vel fortitudine tibi antestare [dicimus]?  
 quis eorum, si adasset, non in te omnium virtutum pre-  
 5 dicationem conferret? quis tuis laudibus se postponi  
 erubesceret? illud certe, ut arbitror, dignum est pree-  
 dicatione, quod, cum illis ferme omnibus quamvis pru-  
 dentissimis et procul a republica amotis non contigerit  
 sine offensione et odio plerumque capitali vitam degere,  
 10 tu tamen officiis municipalibus functus, honore sacerdotii  
 in principibus tuae civitatis conspicuus, ordinis etiam  
 equestris dignitate gradum provincialium supergressus,  
 non modo sine reprehensione et invidia semper fuisti, ve-  
 rum etiam omnium omnino amorem cum maxima gloria  
 15 consecutus es. quis a te nosci aut ex amplissimo senatus 5  
 ordine non expetiit aut ex humiliore plebis non optavit?  
 quis mortalium vel te vidit vel de tuo nomine accepit,  
 quin et loco fratris germani diligat et vice parentis vene-  
 retur? quis ignorat probitatem primam, fidem summam,  
 20 benignitatem incredibilem, modestiam verecundiamque  
 singularem ceteraque humanitatis officia penes te unum  
 esse, et quidem maiora quam possint digne a quoquam  
 referri? quare et ego his nunc commemorandis super- 6  
 sedebo. de eloquentia quoque sileo, quam omnia provin-  
 25 ciarum nostrarum tribunalia, omnes praesides noverunt,  
 quam denique urbs Roma et auditoria sacra mirata sunt.  
 haec se et ad praesens et in futura saecula satis ipsa  
 nobilitat.

Nunc vero quatenus de die natali scribo, meum mu- 16  
 30 nus inplere conabor, tempusque hodiernum, quo maxime

1. quem enim veterum, quorum memoriam suspicimus, prudentia — antistare dicemus *Iahnus secundum Lachmannum*
2. suscepimus *V*    3. *FORTITUDINEM D*    5. *postponit ERU-*  
*BISCERET D*, corr. *d*    8. *MOTIS DV*, remotis *Cauchius*
9. *uita DV*    10. *sacerdoti V*    13. *REPREAHESSIONE D*
15. qui *d* (s littera expuncta)    16. *expetiit D*    27. *pre-*  
*sens V*    30. *implere V*

flores, quam potero lucidissimis notis signabo; ex quo  
 2 etiam primus ille tuus natalis liquido noscetur. tempus  
 autem non diem tantummodo vel mensem vel annum ver-  
 tentem appello, sed et quod quidam lustrum aut annum  
 3 magnum vocant, et quod saeculum nominant. ceterum 5  
 de aevo, quod est tempus unum et maximum, non multum  
 est quod in praesentia dicatur. est enim inmensum, sine  
 origine, sine fine, quod eodem modo semper fuit et sem-  
 per futurum est, neque ad quemquam hominum magis  
 4 quam ad alterum pertinet. hoc in tria dividitur tempora, 10  
 praeteritum, praesens, futurum. e quibus praeteritum  
 initio caret, exitu futurum, praesens autem, quod medium  
 est, adeo exiguum et incomprehensibile est, ut nullam re-  
 cipiat longitudinem neque aliud esse videatur quam trans-  
 acti futurique coniunctio, adeo porro instabile, ut ibidem 15  
 sit numquam, et quidquid transcurrit a futuro decerpit et  
 5 adponit praeterito. haec inter se tempora, ante actum  
 dico et venturum, neque paria sunt neque ita ut alterum  
 altero longius breviusve videatur: quidquid enim non  
 6 habet finem, conlationem mensurae non recipit. qua- 20  
 propter aevum neque annorum nec saeculorum numero  
 nec denique ullo finiti temporis modulo metiri conabor:  
 haec enim ad aetatem infinitam non sunt brumalis unius  
 instar horae.

7 Itaque ut saecula possim percurrere et hoc nostrum 25  
 praesens designare, omissis aureis argenteisque et hoc  
 genus poeticis, a conditu urbis Romae, patriae nostrae  
 17 communis, exordiar, et quoniam saecula aut naturalia  
 sunt aut civilia, prius de naturalibus dicam.

2 Saeculum est spatium vitae humanae longissimum 30

4. aut unum annū *V*    5. seculum *V*    7. presentia *V*  
 10. quam adulterum *D*, quam ad adulterum *d*    11. e *om.*  
*DV*    12. INI\*\*TIO (INITIO ante ras.) *D*    EXITUM *D*  
 13. INCONPRAEHENSIBILE *D*, incomprehensibile *V*    16. quic-  
 quid *V* et adponit praeterito *om.* *V*    18. paria] pro-  
 pria *V*    19. quicquid *V*    26. DESIGNARE (de ex δι) *D*  
 28. EXORDIAR\*\* | et q̄m (et initio versus adscr. m. 2) *D*, exor-  
 diar | DE SAECVLIS *V* omissis et quoniam — dicam

partu et morte definitum. quare qui annos triginta saeculum putarunt multum videntur errasse. hoc enim tempus genean vocari Heraclitus auctor est, quia orbis aetatis in eo sit spatio. orbem autem vocat aetatis, dum natura ab sementi humana ad sementim revertitur. hoc quidem geneas tempus alii aliter definierunt. Herodicus annos quinque et viginti scribit dici genean, Zenon triginta. saeculum autem *quid* sit, usque adhuc arbitror ad subtile 3 examinatum non esse. poetae quidem multa incredibilia 10 scripserunt, nec minus historici Graeci, quamvis eos a vero par non fuit decidere; ut Herodotus, apud quem legimus Arganthonion Tartessianorum regem centum et quinquaginta annorum fuisse, aut Ephorus, qui tradit Arcadas dicere apud se reges antiquos aliquot ad trecentos 15 vixisse annos. verum haec ut fabulosa praetereo: sed 4 inter ipsos astrologos, qui in stellarum signorumque ratione verum scrutantur, nequaquam etiam convenit. Epigenes in centum duodecim annis longissimam vitam constituit, Berosos autem centum sedecim: alii ad centum 20 viginti annos produci posse, quidam etiam ultra crediderunt. fuerunt qui non idem putarent ubique observandum, sed varie per diversas regiones, pro ut in singulis sit caeli ad circulum finitorem inclinatio, quod vocatur clima.

25 Sed licet veritas in obsculo lateat, tamen in una qua- 5 que civitate quae sint naturalia saecula, rituales Etruscorum libri videntur docere, in quis scriptum esse fertur initia sic poni saeculorum. quo die urbes adque civitates constituerentur, de his qui eo die nati essent eum qui

3. τενέαν vulgo, item posthac τενέάν et τενέάν 4. uocant DV corr. Lachmannus 5. ab sementi Halmius, ad sementi D, om. V sementem V 7. TRIGENTA D 8. quid om. D 9. examinatu V 10. SCRIBSERUNT D eos] eo D, om. V 12. arganthonion V tarcessiorum (tar in ras.) D, tarcessiorū V 13. quinta V, corr. m. rec. fuisse antephorus V archadas DV 14. apur D aliquod D tricentos V 17. epygenesin D, epygenes in V 20. uigenti D 22. uariae D 26. secula V 28. atque V

diutissime vixisset die mortis suae primi saeculi modulum finire, eoque die qui essent reliqui in civitate, de his rursum eius mortem, qui longissimam egisset aetatem, finem esse saeculi secundi. sic deinceps tempus reliquorum terminari. sed ea quod ignorarent homines, portenta mitti 5 divinitus, quibus admonerentur unum quodque saeculum 6 esse finitum. haec portenta Etrusci pro haruspicii disciplinaeque suae peritia diligenter observata in libros rettulerunt. quare in Tuscis historiis, quae octavo eorum saeculo scriptae sunt, ut Varro testatur, et quot numero 10 saecula ei genti data sint et transactorum singula quanta fuerint quibusve ostentis eorum exitus designati sint continetur. itaque scriptum est quattuor prima saecula annorum fuisse centenum, quintum centum viginti trium, sextum undeviginti et centum, septimum totidem, octa- 15 vum tum demum agi, nonum et decimum superesse, quibus transactis finem fore nominis Etrusci.

7 Romanorum autem saecula quidam ludis saecularibus putant distingui: cui rei fides si certa est, modus Romani saeculi est incertus. temporum enim intervalla, 20 quibus ludi isti debeant referri, non modo quanta fuerint retro ignoratur, sed ne quanta quidem esse debeant scitur. nam ita institutum esse, ut centesimo quoque anno fierent, id cum Antias aliique historici auctores sunt, tum Varro de scaenicis originibus libro primo ita scriptum 25 reliquit: cum multa portenta fierent, et murus ac turris, quae sunt inter portam Collinam et Esquilinam, de caelo tacta essent, et ideo

7. aruspicii *V* disciplinae quae *D* 9. RETTULERUNT  
*D*, retuluerunt *V* 10. ut *d* in *ras.* et quod *D* 11. trans-  
 actarum *V*, corr. m. 2 12. \*\*ONTINETUR *D*, continetur *d*,  
 item *V*, in quo ntinet 1 *m.* in *ras.* 14. CENTENŪ fuit in *D*, nunc  
 post centū est rasura trium litterarum et um superscr., tertio  
 autem loco comparet etiam nunc ductus transversus qui fuit su-  
 per u; centū *V* quintum (in in *ras.*) *D* 15. unumdevi-  
 ginti *dV* 22. debeat *V<sup>1</sup>*, corr. m. 2 25. scenicis *V*  
 26. muros *V* 28. tracta *V*

libros Sibyllinos x viri adissent, renuntiarunt  
 uti Diti patri et Proserpinae ludi Tarentini  
 in campo Martio fierent tribus noctibus, etho-  
 stiae furvae immolarentur, utique ludi cente-  
 simo quoque anno fierent. item Titus Livius libro 9  
 CXXXVI: eodem anno ludos saeculares Caesar  
 ingenti apparatu fecit, quos centesimo quo-  
 que anno (his enim terminari saeculi \*) fieri  
 mos \* ut \*. contra ut decimo centesimoque anno re-  
 petantur tam commentarii xv virorum quam Divi Augusti  
 edicta testari videntur, adeo ut Horatius Flaccus in car-  
 mine quod saecularibus ludis cantatum est id tempus hoc  
 modo designaverit: Certus undenos decies per an-  
 nos Orbis ut cantus referatque ludos Ter die  
 clara totiensque grata Nocte frequentes. quae 10  
 dissensio temporum, si veterum revolventur annales,  
 longe magis in incerto invenietur. primos enim ludos  
 saeculares exactis regibus post Romam conditam annis  
 CCXLV a Valerio Publicola institutos esse \*\* ad xv viro-  
 rum commentarios, anno CCXCVIII M. Valerio Spurio Ver-  
 ginio cons. \*\* anno post urbem conditam <sup>†</sup>octavo et  
 quadringentensimo, ut vero in commentariis xv. virorum  
 scriptum est anno CCCC et <sup>†</sup>decimo M. Valerio Corvino II

1. SYBILLINOS DV x viri *Mommensen Chronol.* Rom. p. 181,  
 .xu. uiri D, XII uiri V, xv viri vulgo renuntiaient *V<sup>1</sup>*,  
 corr. m. 2 8. is (immo hic) enim terminus saeculi vulgo  
 9. sed moris esse ut contra *coni*. *Lachmannus* ut contra,  
 omisso altero ut, *V*, at contra ut vulgo ante *Iahn* 11. *Hor.*  
*carm. saec. 21 ss.* 13. CERTOS DV 14. ORBES *D V<sup>1</sup>*, or-  
 bis *V<sup>2</sup>* 15. CLARO DV post frequentes DV habent cap. 7  
 Superest — cap. 14, 7 ait enim; tum quae dissensio repetivit  
*Lachmannus ex eo loco qui indicatus est ad p. 10, 7;* denique  
 temporum et cet. supra leguntur: vide ad p. 25, 25 16. re-  
 uoluantur *dV* 19. XL UIRORUM DV 20. ccxcviii DV  
 21. CONSS. DV post cons. lacunam sic explevit *Lachmannus*:  
 secundos ludos, ut Antias vult, M. Popilio Laenate IIII M.  
 Valerio Corvino cos.; *idem pro octavo correxit sexto, et vs. 23*  
*octavo pro decimo (conf. C. L. Roth in Mus. Rhen. VIII*  
*p. 371 s.)* 22. quadragintesimo D, quadragesimo V XII  
 uirorum V 23. curmino DV, legendum Corvo cum *Manutio*

C. Poetilio cons. tertii ludi fuerunt Antiate Livioque  
auctoribus P. Claudio Pulchro L. Iunio Pullo cons. \*\*  
anno quingentesimo duodevicensimo P. Cornelio Len-  
11 tulo C. Licinio Varo cons. de quartorum ludorum anno  
triplex opinio est. Antias enim et Varro et Livius rela- 5  
tos esse prodiderunt L. Marcio Censorino M'. Maulio cons.  
post Romam conditam anno DCV. at Piso Censorius et  
Gn. Gellius, sed et Cassius Hemina, qui illo tempore vi-  
vebat, post annum factos tertium adfirmant Gn. Cornelio  
Lentulo Lucio Mummio Achaico cons., id est anno DCVIII. 10  
in XV virorum autem commentariis notantur sub anno  
DCXXVIII M. Aemilio Lepido L. Aurelio Oreste coīs.  
quintos ludos C. Furnio C. Iunio Silano cons. anno  
DCCXXXVII Caesar Augustus et Agrippa fecerunt. sextos  
autem fecit Ti. Claudius Caesar se IIII et L. Vitellio III 15  
cons. anno DCCC, septimos Domitianus se XIII et L. Mi-  
nucio Rufo cons. anno DCCCXL, octavos imperatores.  
Septimius et M. Aurelius Antoninus Cilone et Libōne  
12 cons. anno DCCCCLVII. hinc animadvertere licet neque  
post centum annos ut hi referrentur ludi statum esse, 20  
neque post centum decem. quorum etiamsi alterutrum  
retro fuisse observatum, non tamen satis id argumenti  
esset quo quis his ludis saecula discerni constanter adfir-  
met, praesertim cum ab urbis primordio ad reges ex-  
actos, annos CCXLIII, factos esse auctor sit nemo, 25

1. poetaelio cs D, poetilio cons. V antitatae D
2. pullo*ci*. cos D, pullo*ci* cons. V 3. quingentesimo duode-  
uicesimo V 4. LINIO DV uarro D cos. D, cons. V
6. m manlio DV cos. D, cons. V 9. cn DV (at  
vs. 8 uterque habet gn) 10. mummo DV cos. DV  
DCIII DV 11. sub annis DV 12. M. om. DV emilio  
DV cos. D, co*s* V 13. C prius om. DV conss. DV
14. aug. et agrippa V 15. t. claudius DV caesarsae.  
i.c.iii etlui' tellio D, caesar se i.c.iii et l. uitellio V (l.  
uitellio *ex sil.*) 16. cos D, cons. V (*item uterque proximo versu*)
- domitianus sex.iii. D minuci V 17. imp̄. sept. et m.  
aūr. D, impē. sept. et m. aūr. V 18. nibone V 19.  
cos D, cons. V DCCCLVII DV 20. ut hi] uti V statutum V 25. ANNO CCXLIII D (conf. ad p. 35 vs. 7) ludos  
ante factos add. Iahnus

quod tempus procul dubio naturali maius est saeculo.  
 quod si quis credit ludis saecularibus saecula \*, sola no- 13  
 minis origine inductus, sciat saeculares dici potuisse quod  
 plerumque semel fiant hominis aetate, ut multa alia quae  
 5 rara sunt post saeculum evenire loquentium consuetudo  
 usurpat.

Sed nostri maiores, quod natura saeculum quantum  
 esset exploratum non habebant, civile ad certum modu-  
 lum annorum centum statuerunt. testis est Piso, in cuius  
 10 annali septimo scriptum est sic: Roma condita anno  
 DC septimum saeculum occipit his consulibus  
 qui proximi sunt consules, M. Aemilius M.  
 filius Lepidus, G. Popilius II absens. sed ut  
 hunc annorum numerum constituerent nostri, non nihil  
 15 causae fuit, primum quod multis suorum civium ad hunc  
 aetatem perducere videbant, dein quod Etruscos, quorum  
 prima saecula centenum fuerunt annorum, etiam hic ut  
 in aliis plerumque imitari voluerunt. praeterea fieri potest 14  
 quod refert Varro, quod Dioscorides astrologus scribit,  
 20 Alexandriae inter eos qui mortuos sallunt constare homi-  
 nem plus centum annos vivere non posse, idque cor ho-  
 minum declarare eorum qui integri perierunt sine cor-  
 poris tabe; ideo quod multis annis pendendo cor omnis  
 aetatis incrementa et deminutiones conseruere: et anni-  
 25 culi pendere duas dragmas, bimi quattuor, et sic in an-  
 nos singulos usque ad quinquaginta accedere binas; ab

2. cludi ante ludis add. *Lachmannus*, discerni post saecula  
*Carrio* 7. naturale *vulgo* post saeculum DV ex p. 34  
 vs. 25 add. ccxliii, hic igitur recte IIII, non III 8. ciuilem  
*D*, ciuilē V 11. .δ. septimo DV, corr. *Lachmannus* ac-  
 cipit DV, corr. *Scaliger* (coipit coni. *Mommsenus Chronol. Rom.*  
 p. 191) 12. emilius *D* M.F. laepidus V (M. F. ex sil.)  
 sedut V, sedit mutavit 1 m. 15. hanc DV 16. producere  
*vulgo* 17. ut] et V 18. imitare V praeterea adferri  
 coni. *Lachmannus* 19. quodque *Dioscorides vulgo* scripsit V  
 20. eos quae V sallunt *Lachmannus*, SOLENT DV 21. id-  
 que cor hominum *Lachmannus*, iōcīrco humanum DV 23.  
 pependo V 24. conseruent (NT fortasse a pr. m) *D*, con-  
 seruent *V*, observent *vulgo* 26. quinquaginta V in ras.

iis centum dragmis abusque anno quinquagesimo item  
decedere in uno quoque binas; ex quo perspicuum sit  
centesimo anno redire ad anni primi pondus nec longius  
vitam posse producere.

15 Quoniam igitur civile Romanorum saeculum centum 5  
annis transigitur, scire licet in decimo saeculo et primum  
natalem tuum fuisse et hodiernum esse. quot autem sae-  
cula urbi Romae debeantur, dicere meum non est: sed  
quid apud Varronem legerim non tacebo, qui libro anti-  
quitatum duodevicensimo ait fuisse Vettium Romae in 10  
augurio non ignobilem, ingenio magno, cuivis docto in  
disceptando parem: eum se audisse dicentem, si ita esset  
ut traderent historici de Romuli urbis condendae augu-  
rijis ac XII vulturis, quoniam CXX annos incolumis pree-  
terisset populus Romanus, ad mille et ducentos perven- 15  
turum.

18 Hactenus dictum de saeculo: nunc de annis maiori-  
bus dicam, quorum magnitudo adeo diversa tam gentibus  
observata quam auctoribus tradita est, ut alii annum 20  
magnum esse in annis vertentibus duobus, alii in multis  
milibus annorum arbitrati sint. quod quale sit, iam hinc  
2 conabor absolvere. veteres in Graecia civitates cum anim-  
adverterent, dum sol annuo cursu orbem suum circumit,  
lunam novam interdum tridecies exoriri idque saepe  
alternis fieri, arbitrati sunt lunares duodecim menses et 25  
dimidiatum ad annum naturalem convenire. itaque annos  
civiles sic statuerunt, ut intercalando facerent alternos  
duodecim mensum, alternos tredecim, utrumque annum  
separatim vertentem, iunctos ambo annum magnum vo-  
cantes. idque tempus trieterida appellabant, quod tertio 30  
quoque anno intercalabatur, quamvis biennii circuitus et

1. his *V* abusque *Lachmannus*, adq, *D*, atq; *V*  
quinquagesimo *V* 3. centesimo *V* 7. quod *D* 8. ur-  
bis *D* 10. duodeuicesimo *V* 11. augorio *D* ignoran-  
tibelem *V* cuius *DV*, eius *m. rec. in V in marg.* docto  
*D*, doctori *V* et *m. recentior in D*, doctiori *Lachmannus*  
12. essent *D* 13. tradebant *V* 14. cxx] ex x *DV*  
18. tam] etiam *DV* 24. terdecies *vulgo*

re vera dieteris esset; unde mysteria, quae Libero alternis fiunt annis, trieterica a poetis dicuntur. postea 3 cognito errore hoc tempus duplicarunt et tetraeterida fecerunt: sed eam, quod quinto quoque anno redibat, 5 pentaeterida nominabant. qui annus magnus ex quadriennio commodior visus est \* \* solis annum constare ex diebus CCCLXV et diei parte circiter quarta, quae I in quadriennium diem conficeret. quare agon et in Elide 4 Iovi Olympio et Romae Capitolino quinto quoque anno 10 redeunte celebratur. hoc quoque tempus, quod ad solis modo cursum nec ad lunae congruere videbatur, duplicatum est et octaeteris facta, quae tunc enneaeteris vocitata, quia primus eius annus nono quoque anno redibat. hunc 5 circuitum vere annum magnum esse pleraque Graecia 15 existimavit, quod ex annis vertentibus solidis constaret, ut proprie in anno magno fieri par est. nam dies sunt solidi *II DCCCCXXII*, menses solidi uno minus centum, annique vertentes solidi octo. hanc octaeterida vulgo creditum est ab Eudoxo Cnidio institutam, sed alii Cleostratum 20 Tenedium primum ferunt composuisse et postea alios aliter, qui mensibus varie intercalandis suas octaeteridas protulerunt, ut fecit Harpalus, Nauteles, Menestratus, item alii, in quis Dositheus, cuius maxime octaeteris Eudoxi inscribitur. ob hoc in Graecia multae religiones hoc in- 6

1. dieteres *D*, diesteres *d V* misteria *V* post Libero vulgo add. patri 3. tetraheterida *D V* 4. sed eam *D*, sed ad eam *d V* 5. penteterida *V* 7. quae primum *D V*, quae unum vulgo 8. elide *D*, aelide *V* 9. olimpico *V* capitolio *V* 10. a SOLIS *D* 12. octaeteris *D*, octo teris *V* aennaeteris *V*, ennaeteris *Iahnus* 13. rediebat *d* huc *D* 14. graetia *V*, corr. *m. rec.* 16. propriae *D* 17. SOLI *D*; dierum numerum et menses solidi add. Scaliger minis *V* (scilicet soli diu nominis *V<sup>1</sup>*, unde solidi uno minis fecit *m. rec.*) 18. hanc om. *V* octoaeteridam *D V* 19. alii *Iahnus*, an *D*, hanc et tum leostratum *V* 20. aliis *V* 21. uariae *D* octoaeteridas *D V* 22. arpalus *D*, corr. *d* nautelis *D V* 23. octoaeteris *D*, ocaeteris *V*, corr. *d* 24. religiones *m. rec.* in *V*, regiones *D V*

tervallo temporis summa caerimonia coluntur, Delphis quoque ludi qui vocantur Pythia post annum octavum olim conficiebantur. proxima est hanc magnitudinem quae vocatur dodecaeteris ex annis vertentibus duodecim.  
 7 huic anno Chaldaico nomen est, quem genethliaci non ad 5 solis lunaeque cursus sed ad observationes alias habent adcommodatum, quod in eo dicunt tempestates frugumque proventus ac sterilitates, item morbos salubritatesque 8 circumire. praeterea sunt anni magni conplures, ut Metonicus, quem Meton Atheniensis ex annis undeviginti 10 constituit, eoque enneadecaeteris appellatur et intercalatur septies, inque eo anno sunt dierum VI milia et DCCCCXL. est et Philolai Pythagorici annus ex annis quinquaginta novem, in quo sunt menses intercalares viginti et unus; item Callippi Cyziceni ex annis septuaginta 15 sex, ita ut menses duodetriginta intercalentur; et Democriti ex annis LXXXII cum intercalariis perinde viginti 9 octo; sed et Hipparchi ex annis CCCIII, in quo intercaletur centies decies bis. haec annorum magnitudo eo discrepat, quod inter astrologos non convenit quanto vel 20 sol plus quam CCCLXV dies in anno conficiat vel luna 10 minus quam triginta in mense. ad Aegyptiorum vero annum magnum luna non pertinet, quem Graece κυνικόν, Latine canicularem vocamus, propterea quod initium illius sumitur, cum primo die eius mensis, quem vocant Aegyptii 25 Θωυθοί, caniculae sidus exoritur. nam eorum annus civilis solum habet dies CCCLXV sine ullo intercalari: ita-

- 
- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1. cerimonia <i>V</i>  | 3. proxime <i>V</i>   | 4. do deceteris <i>V</i>  |
| 5. geneethliaci <i>V</i>   | 7. adcommodatas (as <i>d in ras.</i> ) <i>D</i>   |   |
| 8. morbosque, <i>omisso</i> salubritates, <i>V</i>                   | 9. metonticus <i>DV</i>   |   |
| 10. undeviginti <i>D</i>   | 11. enneacae ceteris <i>D</i> , <i>m. 2 delevit</i><br>ceteris <i>et post enneacae in marg. adscr. teris;</i> ennea cete-<br>ris <i>V</i> | 12. inq. <i>D</i> ui milia et acccccxl <i>D</i> , <i>ui et acccccxl</i><br><i>V</i> |
| 13. philolaus <i>DV</i> pythagori <i>V</i>                           | 14. intercalari-<br>ris <i>D</i> , intercalarii <i>coni. Halmius</i>  | 15. calippi <i>DV</i> cizi-<br>cen <i>V</i>   |
| 16. duodetrigenta <i>D</i>   | 17. intercalares <i>DV</i>  |   |
| 19. cencies <i>V</i>   | 22. egyptiorum <i>V</i>   | 25. quam <i>D</i> aegypti   |
| 26. θωθοί <i>DV</i> , Θωυθί <i>Iahnus secundum Plin. 27, 12, 105</i> |   |   |
| 27. solum <i>Halmius</i> , <i>solutus DV</i> , <i>solos vulgo</i>    |   |   |

que quadriennium aput eos uno circiter die minus est quam naturale quadriennium, eoque fit ut anno MCCCCLXI ad idem revolvatur principium. hic annus etiam heliacos a quibusdam dicitur, et ab aliis θεοῦ ἐνιαυτός. est pae- 11  
 5 terea annus quem Aristoteles maximum potius quam magnum appellat, quem solis et lunae vagarumque quinque stellarum orbes conficiunt, cum ad idem signum, ubi quondam simul fuerunt, una referuntur; cuius anni hiemps summa est cataclysmos, quam nostri diluvionem  
 10 vocant, aestas autem ecpyrosis, quod est mundi incendium. nam his alternis temporibus mundus tum exignescere tum exaquescere videtur. hunc Aristarchus putavit annorum vertentium IIICCCCLXXXIII, Aretes Dyrachinus  
VDLII, Heraclitus et Linus XDCCC, Dion XDCCLXXXIII,  
 15 Orpheus CXX, Cassandrus tricies sexies centum milium: alii vero infinitum esse nec umquam in se reverti existimarent. sed horum omnium pentaeteridas maxime 12 notandis temporibus Graeci observant, id est quaternum annorum circuitus, quas vocant olympiadas: et nunc apud  
 20 eos ducentesima quinquagensima quarta olympias numeratur, eiusque annus hic secundus. idem tempus anni 13 magni Romanis fuit, quod lustrum appellabant, ita quidem a Servio Tullio institutum, ut quinto quoque anno censu civium habito lustrum conderetur, sed non ita a  
 25 posteris servatum. nam cum inter primum a Servio rege 14 conditum lustrum et id quod ab imperatore Vespasiano V

1. apud *V*    2. IIICCCCLXI *D*, IIICCCCLXI *V*    3. ad διεμ  
*D*, addiē *V*    reuoluitur *D*    ἡλιακὸς *vulgo*    4. a om. *V*  
 5. ARISTOTELIS *D*    9. hiems *V*    cataclysmos *V<sup>1</sup>*, corr. m.  
 rec.    11. 12. δυμ — δυμ *D*    12. ARISTHARCUS *D*, aristar-  
 cus *V*    putauit *esse* (auit *d in ras. et esse sup. vers.*) *D*, pu-  
 tauit esse *V vulgo*    13. IIICCCCLXXXIII *V*    aretis *DV*  
DYRRACINUS *D*, dirracinus *V*    14. uδLII *V*    heraclytus *V*  
xδccc *V*    δΙΟΝ\* *D*    .x.δCCCLXXXIII *V*    15. orfeus cxx  
*V*    TRICICLES *DV*    17. pantahaeteridas *D*, pata-haeteri-  
 das *V*    19. olimpiadas *V*    20. quinquagesima *V* olim-  
 piadas *V*    23. seruo *V<sup>1</sup>*, corr. m. 2    ut] et *D*    24. censo *D*  
 25. seruo *V*

et *T. Caesare III cons. factum est anni interfuerunt paulo minus DCL*, lustra tamen per ea tempora non plura quam LXXII sunt facta et postea plane fieri desierunt.

15 rursus tamen annus idem magnus per Capitolinos agonas coeptus est diligentius servari, quorum agonum primus a 5 Domitiano institutus fuit duodecimo eius et Servi Cornelii Dolabellae consulatu. itaque hoc nunc anno qui celebratus est agon undequadragesimus numeratur. quod ad annos pertinet magnos in praesentia satis dictum: nunc de annis vertentibus dicendi locus. 10

19 Annus vertens est natura, dum sol percurrens XII 2 signa eodem unde profectus est reddit. hoc tempus quot dierum esset ad certum nondum astrologi reperire potuerunt. Philolaus annum naturalem dies habere prodidit CCCLXIII et dimidiatum, Aphrodisius CCCLXV et par- 15 tem diei octavam, Callippus autem CCCLXV et Aristarchus Samius tantumdem et praeterea diei partem MDCXXIII, Meton vero CCCLXV et dierum quinque undevicensimam partem, Oenopides CCCLXV et dierum duum et viginti partem undesexagensimam, Harpalus autem CCCLXV et 20 horas aequinoctiales XIII, at noster Ennius CCCLXVI. 3 plerique praeterea incomprehensibile quiddam et inenun- tiabile esse existimarunt, sed pro vero quod proximum putabant amplexi sunt, dies scilicet CCCLXV.

4 Igitur cum tanta inter viros doctissimos fuerit dissen- 25 sio, quid mirum si anni civiles, quos diversae civitates

1. *T. om. DV caesar ter cos. D, caesare ter cōns. V*  
*interfuerint vulgo 3. LXXU DV, corr. Borghesi⁹ Œuvres epigr. II p. 78 ss. (conf. Mommsen. Chronol. Rom. p. 169)*  
 6. *dometian⁹ D die ante duodecimo add. DV sergi DV*  
 8. *undequadragesimus V 12 sig: D, sig V quod D, corr. d 13. repperire D 14. pylolaus DV 16. aristharcus DV m. rec., aristarcus V<sup>1</sup> 17. tantundem et in marg. dū V MILLE DCXXIII D, milē DCXXII V; post hunc numerum d super vs. add. sūp, V in vs. sup 18. undevicesimam V 19. uenopides DV 20. undesexagensimam V*  
 21. *xii coni. Scaliger ad D 22. INCONPRAEHENSIBILE D*  
*quidem et ENUNTIABILE DV; olim suisse videtur quid nec (neq. Halmi⁹) enuntiable 23. proximam D*

rudes etiam tum sibi quaeque statuebant, tam inter se  
discrepent quam cum illo naturali non congruant? et in  
Aegypto quidem antiquissimum ferunt annum menstruum  
fuisse, post deinde ab Isone rege quadriomenstrem fa-  
5 ctum, novissime Arminon ad XIII menses et dies quin-  
que perduxisse. item in Achaia Arcades trimestrem an-  
num primo habuisse dicuntur, et ob id proselenoe appellati,  
non, ut quidam putant, quod ante sint nati quam  
lunae astrum caelo esset, sed quod prius habuerint an-  
10 num *quam* is in Graecia ad lunae cursum constitueretur.  
sunt qui tradunt hunc annum trimestrem Horon insti-  
tuisse, eoque ver aestatem autumnum hiemem horas et  
annum *horon* dici, et Graecos annales horus, eorumque  
scriptores horographos. itaque quattuor annorum circui-  
15 tum in modum pentaeteridis annum magnum dicebant.  
Cares autem et Acarnanes semenstres habuerunt annos 7  
et inter se dissimiles, quibus alternis dies augescerent aut  
senescerent, eosque coniunctos velut trieterida annum  
magnum.

20 Sed ut hos annos omittam caligine iam profundae  
vetustatis obductos, in his quoque, qui sunt recentioris  
memoriae et ad cursum lunae vel solis instituti, quanta  
sit varietas facile est cognoscere, si quis vel in unius  
Italiae gentibus, ne dicam peregrinis, velit inquirere. nam

1. iam *D*      2. congregant *V*, corr. *m.* 2 in marg.
3. menstruum *coni. Iahnus, MENSTREM* (em in ras. trium litt.)
- D*, bimenstrem *V*      bimestrem *vulgo*      5. nouissimae *D*
- XIII \* *D*, XIII. *V*      6. in adiaia *V*      trimenstrem *V*
7. PROSELENAM *D*, prose lenam *V*      APPELLATI\*UT *D*, appellat id ut *d*, appellant. Id ut *V*      9. coelo *V*      10. quam om. *DV*      his *V* CONSTITUERENTUR *D*, constituerentur *dV*
11. trimenstrem *V*      12. horus *DV*, ὥπα *vulgo*      13. ho-  
ron om. *DV*, ὥρον *vulgo*      grecos *V*, corr. *m. rec.*      horus *DV*, ὥρους *vulgo*      eorum, omisso que, *V*      14. SCRIBTO-  
RES *D*      ὥρογράφους *vulgo*      CIRCUITU *DV*      15. PENTAHE-  
TERIDIS *DV*      16. SEMESTRES *D*      17. et erasum in *D*, habet *V*
18. TRIHETERIDA *D*      20. omitam *V*      CALIGINEM *D*      21. ue-  
TUSTATOS *D*, corr. *d*      RECENTIORES *D*

ut alium Ferentini alium Lavinii itemque Albani vel Romanii habuerunt annum, ita et aliae gentes. omnibus tamen fuit propositum suos civiles annos varie intercalandis mensibus ad unum illum verum naturalemque corrigere.  
 2 de quibus omnibus disserere quoniam longum est, ad 5 Romanorum annum transibimus.

Annum vertentem Romae Licinius quidem Macer et postea Fenestella statim ab initio duodecim mensum fuisse scripserunt: sed magis Iunio Gracchano et Fulvio et Varroni et Suetonio aliisque credendum, qui decem mensum putarunt fuisse, ut tunc Albanis erat, unde orti Romanii. hi decem menses dies CCCIII hoc modo habebant: Martius XXXI, Aprilis XXX, Maius XXXI, Iunius XXX, Quintilis XXXI, Sextilis et September tricenos, October XXXI, November et December XXX; quorum quattuor 15 maiores pleni, ceteri sex cavi vocabantur. postea sive a Numa, ut ait Fulvius, sive, ut Iunius, a Tarquinio XII facti sunt menses et dies CCCLV, quamvis luna XII suis mensibus CCCLIIII dies videbatur explere. sed ut dies unus abundaret, aut per imprudentiam accidit, aut, quod 20 magis credo, ea superstitione qua inpar numerus plenus et magis faustus habebatur. certe ad annum priorem unus et quinquaginta dies accesserunt: qui quia menses duo non explerent, sex illis cavis mensibus dies sunt singuli detracti et ad eos additi, factique dies LVII, et ex 25 his duo menses, Ianuarius undetriginta dierum, Februarius duodetriginta. adque ita omnes menses pleni et inpari dierum numero esse coeperunt, excepto Februario, qui solus cavus et ob hoc ceteris infaustior est habitus.  
 6 denique cum intercalarium mensem viginti duum vel vi- 30

---

1. FERENTINI (ni in ras.) D      3. uariae DV      8. mensium V      9. gracchano D perspicue ante ras., GRACCH\*\*o d,  
graccho V      12. CCCIII DV      14. OCTUBER D      15. tricenos Iahnus      16. a Numa] aynum D      18. facti — luna XII  
V<sup>1</sup> in ras.      24. illis] his V      dies om. V      25. factique  
(ac in ras. trium litt.) D      LXII DV      26. fabruarius V  
27. atque V      mense D, corr. d      30. mensum (u in ras.)  
D, mensuūm d, mensiū V

ginti trium dierum alternis annis addi placuisset, ut civili  
 annus ad naturalem exaequaretur, in mense potissimum  
 Februario inter terminalia et regifugium intercalatum est,  
 idque diu factum prius quam sentiretur annos civiles ali-  
 5 quanto naturalibus esse maiores. quod delictum ut corri-  
 geretur, pontificibus datum negotium eorumque arbitrio  
 intercalandi ratio permissa. sed horum plerique ob odium 7  
 vel gratiam, quo quis magistratu citius abiret diutiusve  
 fungeretur aut publici redemptor ex anni magnitudine in  
 10 lucro damnove esset, plus minusve ex libidine intercalando  
 rem sibi ad corrīendum mandatam ultro quod deprava-  
 runt, adeo aberratum est ut G. Caesar pontifex maximus 8  
 suo III et M. Aemilii Lepidi consulatu, quo retro delictum  
 corrigeret, duos menses intercalarios dierum LXVII in  
 15 mensem Novembrem et Decembrem interponeret, cum  
 iam mense Februario dies III et XX intercalasset, faceret-  
 que eum annum dierum CCCCXLV, simul providens in  
 futurum ne iterum erraretur: nam intercalario mense  
 sublato annum civilem ad solis cursum formavit. itaque 9  
 20 diebus CCCLV addidit decem, quos per septem menses,  
 qui dies undetricenos habebant, ita discriberet, ut Ianua-  
 rio et Sextili et Decembri bini accederent, ceteris singuli;  
 eosque dies extremis partibus mensium adposuit, ne sci-  
 licet religiones sui cuiusque mensis a loco summoveren-  
 tur. quapropter nunc cum in septem mensibus dies sin- 10  
 guli et triceni sint, quattuor tamen illi ita primitus instituti  
 eo dinoscuntur quod nonas habent septimanas, ceteri tres  
 [omnes alii reliqui] quintanas. praeterea pro quadrante

3. interterminalia *V*    5. dilectum *D*    8. post abiret *V*  
 add. diutius abiret    diutiusque *DV*    9. redeptor *d*  
 10. minusuel *D*    libidine *DV*    INTERKALANDO *D*, interca-  
 landi *V*    11. ultro quod *Halmius* (quia *Lachmannus*), ul-  
 troq. *D*, ultroque *V*, utroq; *m. rec. in V in marg.*    13. aemi-  
 lio *D*, emili *V*    14. LXIII *DV*    18. INTERKALARU *D*  
 21. discriberet *Halmius*, DISCRIBE<sup>t</sup> \*\*\* *D*, distribuit *V vulgo*  
 22. post Decembri *D* add. ne    23. mensuum *D* ante ras. *V*,  
 mensuum *d*    24. regiones *V*    28. omnes alii reliqui eiecit  
*Modius*, omnesque reliqui coni. *Lachmannus*

diei, qui annum verum suppleturus videbatur, instituit ut peracto quadrienni circuitu dies unus, ubi mensis quondam solebat, post terminalia intercalaretur, quod nunc bis-  
11 sextum vocatur. ex hoc anno ita a Iulio Caesare ordinato ceteri ad nostram memoriam Juliani appellantur, eique 5 consurgunt ex quarto Caesaris consulatu. qui etiam si optimo \*\*, non soli tamen ad annum naturae aptati sunt: nam et priores anni, etiam si qui decemmenstres fuerunt, nec Romae modo vel per Italiā, sed et apud gentes 12 omnes, quantum poterat, idem fuerunt correcti. itaque 10 cum de aliquo annorum numero hic dicetur, non alios par erit quam naturales accipere.

Et si origo mundi in hominum notitiam venisset, inde 21 exordium sumeremus: nunc vero id intervallum temporis tractabo quod historicō Varro appellat. hic enim tria 15 discrimina temporum esse tradit, primum ab hominum principio ad cataclysmum priorem, quod propter ignorantiam vocatur adelon, secundum a cataclysmo priore ad olympiadē primam, quod, quia multa in eo fabulosa referuntur, mythicon nominatur, tertium a prima olym- 20 piade ad nos, quod dicitur historicō, quia res in eo ge-  
2 stae veris historiis continentur. primum tempus, sive habuit initium seu semper fuit, certe quot annorum sit non potest comprehendēti. secundum non plane quidem scitur, sed tamen ad mille circiter et sescentos annos esse 25 creditur. a priore scilicet cataclysmo, quem dicunt et Ogygii, ad Inachi regnum annos circiter CCCC \*\*, hinc

2. peracto\* *D* quadriennii *V* menses *D* 7. ob-  
tim *V*, optime *Iahnus sine lacunae nota* 8. anni *Lach-  
mannus*, aliū *DV* 9. apud *V* 10. poterat idem *Carrio*,  
poteret\*\* dē *D*, postea idē *d*, postea idem *V* 11. diceretur  
NON ALIUS *D* 15. *HISTORICON* (con*in ras.*) *D*, ἱστορικὸν *vulgo*  
17. quod — adelon *om.* *V* 18. \*adelon *D*, ἄδηλον *vulgo*  
a cataclysmo priore *om.* *V* PRIOREM *D* 20. μυθικὸν *vulgo*  
21. ἱστορικόν *vulgo* 22. tempus *D*, corr. *d* 23. quod *D*  
24. conprehendēti *D*, conphendi *V* 26. et Ogygii *L. de Ian*,  
*erogycu* *D*, *erogicu* *V*, et *vulgo om.* 27. iachi *V* annis *V*,  
anni sunt *Iahnus* quadrigenti *D*, quadrigenti *V vulgo*; in

ad olympiadem primam paulo plus CCCC. quos solos,  
 quamvis mythici temporis postremos, tamen quia a me-  
 moria scriptorum proximos quidam certius definire  
 voluerunt. et quidem Sosibius scripsit esse CCCXCV, 3  
 5 Eratosthenes autem septem et quadringentos, Timaeus  
 CCCCXVII, Arethes DXIII, et praeterea multi diverse, quo-  
 rum etiam ipsa dissensio incertum esse declarat. de ter- 4  
 tio autem tempore fuit quidem aliqua inter auctores dis-  
 sensio in sex septemve tantummodo annis versata: sed 5  
 10 hoc quodcumque caliginis Varro discussit, et pro cetera  
 sua sagacitate nunc diversarum civitatum conferens tem-  
 ора, nunc defectus eorumque intervalla retro dinume-  
 rans eruit verum lucemque ostendit, per quam numerus  
 certus non annorum modo sed et dierum perspici possit.  
 15 secundum quam rationem nisi fallor hic annus, cuius 6  
 velut index et titulus quidam est V. C. Pii et Pontiani con-  
 sulatus, ab olympiade prima millensis est et quartus  
 decimus, ex diebus dumtaxat aestivis, quibus agon Olympi-  
 cus celebratur; a Roma autem condita nongentensis 7  
 20 nonagesimus primus, et quidem ex Parilibus, unde urbis  
 anni numerantur; eorum vero annorum quibus Iulianis  
 nomen est ducentesimus octogesimus tertius, sed ex  
 die Kal. Ianuariarum, unde Iulius Caesar anni a se con-  
 stituti fecit principium; at eorum qui vocantur anni Au- 8  
 25 gustorum ducentesimus sexagesimus quintus, perinde

*lacuna haec fere exciderunt computarunt, hinc ad excidium  
 Troiae annos DCCC (conf. Iahni adnotationem et H. Kettnerum,  
 Varronische Studien p. 46 s.)* 1. olympiadem *V* quadri-  
 genti *DV*, quadringenti *vulgo* 2. mythici *V* 3. scribto-  
 rum *D* 5. emtosthenes *DV* quattrigentos *D* timeus *D*,  
 itimeus *V* 6. eretes *DV*, Crates coni. Iahnus *DCIII* *V<sup>1</sup>*,  
 corr. m. 2 8. actores *D*, corr. *d* 11. conterens *DV*  
 12. dinumerans (din in ras.) *D* 15. anus *D* 16. quidam  
*om.* Iahnus *V. C.* (*i. e.* virorum clarissimorum) Pii Borghesius  
*in Ann. inst. archaeol. a. 1856 p. 48,* utru *DV*, Ulpianus *vulgo*  
 pontiam *V* 17. milensis *D*, millesimus *V* 19. non-  
 gentesimus nonagesimus *V* 20. urbes *D*, urbes *d* 22.  
 octogesimus *V* 23. *KL* *D*, *k* et *l* *perscripta* *V* (*item vs. 6*)  
 iuniarum *DV* 24. *ad* *D* 25. sexagesimus *V*

ex Kal. Ianuariis, quamvis ex ante diem XVI Kal. Febr. imperator Caesar, Divi filius, sententia L. Munati Planci a senatu ceterisque civibus Augustus appellatus est se VII  
 9 et M. Vipsanio Agrippa III cons. sed Aegyptii, quod bien-  
 nio ante in potestatem dicionemque populi Romani vene- 5  
 runt, hunc Augustorum annum ducentesimum sexagen-  
 simum septimum numerant. nam ut a nostris ita ab  
 Aegyptiis quidam anni in litteras relati sunt, ut quos Na-  
 bonnazaru nominant, quod a primo imperii eius anno  
 consurgunt, quorum hic nongentesimus octogesimus sex- 10  
 tus est; item Philippi, qui ab excessu Alexandri Magni  
 numerantur et ad hunc usque perducti annos DLXII con-  
 10 summant. sed horum initia semper a primo die mensis  
 eius sumuntur cui apud Aegyptios nomen est Thouth,  
 quique hoc anno fuit ante diem VII Kal. Iul., cum abhinc 15  
 annos centum imperatore Antonio Pio II Bruttio Prae-  
 sente Romae consulibus idem dies fuerit ante diem XIII  
 Kal. Aug., quo tempore solet canicula in Aegypto facere  
 11 exortum. quare scire etiam licet anni illius magni, qui,  
 ut supra dictum est, solaris et canicularis et dei annus 20  
 12 vocatur, nunc agi vertentem annum centesimum. initia  
 autem istorum annorum propterea notavi, ne quis eos aut  
 ex Kal. Ianuariis aut ex aliquo tempore simul putaret inci-  
 pere, cum in his conditorum voluntates non minus diversae  
 13 sint quam opiniones philosophorum. idcirco aliis a novo 25  
 sole, id est a bruma, aliis ab aestivo solstitio, plerisque  
 ab aequinoctio verno, partim ab autumnali aequinoctio,

1. ex prius om. *V* ianuarias *D*, ianuarī *V* ex] et *V*  
 2. imp·caes *D*, impcaes *V* 3. Augustus om. *V* si septies  
*D*, se septies *V* 4. agippa cons·, omissio III, *V* 7. nu-  
 merant add. *Iahnus* 8. nabonnazarii *V* 10. octogesimus  
*V* 14. Thoyth *Iahnus* 16. imp̄. *V* II *Halmius*, et *DV*,  
 II et vulgo 17. CONSULIB: *D* FUERUNT *DV* XII *DV*,  
 corr. Scaliger 18. kl (1 deleta) augs. *V* 20. est om. *V*  
 COLARIS *DV* 21. centesimum *V* 23. aliquo] immo alio  
 quo 24. in his *Nagelius*, his *DV*, hic *Lachmannus* 25. phy-  
 losophorum *V* alus *D* ante ras., alii *dV* 26. abrū|alias  
*D*, a brumali ab *V* plerique *DV*

quibusdam ab ortu vergiliarum, nonnullis ab earum occasu, multis a canis exortu incipere annus naturalis videtur.

Mensium genera duo: nam alii sunt naturales, alii 22  
civiles. naturalium species duae, quod partim solis partim lunae esse dicuntur. secundum solem fit mensis, dum sol unum quodque in zodiaco orbe signum percurrit; lunaris est autem temporis quoddam spatium a nova luna. civiles menses sunt numeri quidam dierum quos una 3  
10 quaeque civitas suo instituto observat, ut nunc Romani a kalendis in kalendas. naturales et antiquiores et omnium gentium communes sunt, civiles et posterius instituti et ad unam quamque pertinent civitatem. qui sunt caelestes, 4  
15 sive solis seu lunae, neque peraeque inter se pares sunt nec dies habent totos. quippe sol in aquario moratur circiter undetriginta, in pisce fere triginta, in ariete unum et triginta, in geminis prope triginta et duos, et sic in ceteris inaequabiliter, sed usque adeo non totos dies in singulis, ut annum suum, id est dies CCCLXV et 5  
20 portionem nescio quam adhuc astrologis inexploratam, in XII suos dividat menses. luna autem singulos suos menses conficit diebus undetriginta circiter et dimidiato, sed et hos inter se dispares, alias longiores, alias breviores. at civitatum menses vel magis numero dierum inter se 6  
25 discrepant, sed dies ubique habent totos. apud Albanos Martius est sex et triginta, Maius viginti duum, Sextilis duodeviginti, September sedecim: Tusculanorum Quintilis dies habet XXXVI, October XXXII, idem October apud Aricinos XXXVIII. minime videntur errasse qui ad lu- 7  
30 nae cursum menses civiles admodumdarunt, ut in Graecia plerique, apud quos alterni menses ad tricenos dies sunt

2. *MULTI\** *D*, corr. *d*      4. *MENSUM D ante ras. V*, men-  
 sum *d*      14. *PARTES DV*      16. *undexxx DV*      pisce (*e in ras.*) *D*      16. *xxx — unum et xxx — xxx et duos DV* (*super ultimum xxx V<sup>2</sup> add. ta*)      22. *undetrigenta D*      24. nu-  
 meros *D*      26. *viginti iduum D*, *viginti et duum vulgo*  
 27. *quintiles D*

8 facti. maiores quoque nostri idem sunt aemulati, cum annum dierum CCCLV' haberent. sed Divus Iulius cum videret hac ratione neque ad lunam menses, ut oportebat, neque annos ad solem convenire, maluit annum corrigere, ut sic etiam menses civiles cum veris illis solariibus, etsi non singuli, tamen universi ad anni finem necessario concurrerent.

9 Nomina decem mensibus antiquis Romulum fecisse Fulvius et Iunius auctores sunt. et quidem duos primos a parentibus suis nominasse, Martium a Marte patre, 10 Aprilem ab Aphrodite, id est Venere, unde maiores eius oriundi dicebantur. proximos duos a populo, Maium a maioribus natu, Iunium a iunioribus. ceteros ab ordine quo singuli erant, Quintilem usque Decembrem perinde 10 a numero. Varro autem Romanos a Latinis nomina mensum accepisse arbitratus auctores eorum antiquiores quam 11 urbem fuisse satis argute docet. itaque Martium mensem a Marte quidem nominatum credit, non quia Romuli fuerit pater, sed quod gens Latina bellicosa. Aprilem autem non ab Aphrodite, sed ab aperiendo, quod tunc ferme 20 cuncta gignantur et nascendi claustra aperiat natura. 12 Maium vero non a maioribus, sed a Maia nomen accepisse, quod eo mense tam Romae quam antea in Latiores divina Maiae fit et Mercurio. Iunium quoque a Iuno potius quam iunioribus, quod illo mense maxime 25 13 Iunoni honores habentur. Quintilem, quod loco iam apud Latinos fuerit quinto, item Sextilem ac deinceps ad Decembrem a numeris appellatos. ceterum Ianuarium et

2. habent DV 3. ratione quae ab DV 4. annos  
*Halmius, anno DV, annum vulgo maluit] aliud D 5. civiles Lachmannus, uel DV 7. concurrent D 12. a post Maium om. V 13. ceteris DV 16. arbitrantur D, arbitratur dV, corr. Iahnus actores D, autores d 17. argue Carrio, arkti D, arkiti d, arkyti V 20. afrodite DV FERRE D, fere V vulgo 25. maxima D 26. loco iam D, loiam V 27. quinto m. rec. in D in ras. sextile D 28. numis appellatus D*

Februarium postea quidem additos, sed nominibus iam ex Latio sumptis; et Ianuarium ab Iano, cui attributus est, nomen traxisse, Februarium a februo. est februum 14 quidquid piat purgatque, et februamenta purgamenta, 5 item februare purgare et purum facere. februum autem non idem usquequaque dicitur: nam aliter in aliis sacris februatur, hoc est purgatur. in hoc autem mense Lu- 15 percalibus, cum Roma lustratur, salem calidum ferunt, quod februum appellant, unde dies Lupercalium proprie 10 februatus et ab eo porro mensis Februarius vocitatur. ex his duodecim mensibus duorum tantum nomina inmu- 16 tata. nam Quintilis Iulius cognominatus est C. Caesare v et M. Antonio cons. anno Iuliano secundo: qui autem Sextilis fuerat, ex SC. Marcio Censorino C. Asinio Gallo 15 cons. in Augusti honorem dictus est Augustus anno Au- gusti vicensimo. quae nomina etiam nunc ad hanc per- manent memoriam. postea vero multi principes nomina 17 quaedam mensium inmutaverunt suis nuncupando nomi- nibus; quod aut ipsi postmodum mutaverunt, aut post 20 obitum eorum illa nomina pristina suis redditis mensibus.

Superest pauca de die dicere, qui, ut mensis aut an- 23 nus, partim naturalis partim civilis est. naturaliter dies 2 est tempus ab exoriente sole ad solis occasum, cuius con- trarium tempus est nox ab occasu solis ad exortum. civi- 25 liter autem dies vocatur tempus quod fit uno caeli circum- actu, quo dies verus et nox continetur, ut cum dicimus aliquem dies xxx tantum vixisse: relinquitur enim etiam noctes intellegere. huius modi dies ab astrologis et civi- 3

3. FEBRUM DV 4. quicquid V piat D, ex initio  
superscr. d, expiat V vulgo 5. FEBRUM DV, item uterque  
vs. 9 12. nam qui iulius DV 13. et mantunio DV  
cos. D, cons. V, item uterque vs. 15 14. ex<sup>c</sup>. marco DV  
C. Asinio] casinio DV 15. augustio uincesimo V 20. post  
mensibus vulgo add. sunt 22. natura\*\*\*\* (rasura quattuor  
quinqueve litt.) D, naturales d, naturalis V vulgo 23. a  
solis D 24. est tempus V civilis vulgo 25. circum-  
actum quod D 27. xxx] ta superscr. m. 2 in V

tatibus quattuor modis definitur. Babylonii quidem a so-  
lis exortu ad exortum eiusdem astri diem statuerunt, at in  
Umbria plerique a meridie ad meridiem, Athenienses  
autem ab occasu solis ad occasum. ceterum Romani a  
media nocte ad medium noctem diem esse existimarunt. 5  
4 indicio sunt sacra publica et auspicia etiam magistratum,  
quorum si quid ante medium noctis est actum, diei qui  
praeterit adscribitur, si quid autem post medium noctem  
et ante lucem factum est, eo die gestum dicitur qui eam  
5 sequitur noctem. idem significat quod qui a media nocte 10  
ad proximam medium noctem in his horis quattuor et  
6 viginti nascuntur eundem diem habent natalem. in horas  
XII diem divisum esse noctemque in totidem vulgo no-  
tum est: sed hoc credo Romae post reperta solaria ob-  
servatum. quorum antiquissimum quod fuerit inventu 15  
difficile est: alii enim apud aedem Quirini primum sta-  
tutum dicunt, alii in Capitolio, nonnulli ad aedem Dianaee  
7 in Aventino. illud satis constat, nullum in foro prius  
fuisse quam id quod M. Valerius ex Sicilia advectum ad  
rostra in columna posuit. quod quoniam ad clima Sici-  
liae descriptum ad horas Romae non conveniret, L. Phi-  
lippus censor aliud iuxta constituit. deinde aliquanto post  
P. Cornelius Nasica censor ex aqua fecit horarium, quod  
et ipsum ex consuetudine noscendi a sole horas solarium  
8 coeptum vocari. horarum nomen non minus annos tre- 25  
centos Romae ignoratum esse credibile est: nam XII ta-  
bulis nusquam nominatas horas invenies, ut in aliis postea  
legibus, sed ante meridiem, eo videlicet quod partes

1. BABYLLONI *D*, babilonii *V*      quidam *DV*      3. athe-  
niensis *D*      8. praeterit *D*, preterit *V*      9. dicetur *DV*  
quiaeam *D*      12. oras *D*      15. inuentum *D*      17. capi-  
tolij no *D* (no *d* adscr. extremo versu, proximi autem versus  
initio una littera erasa est), capitulino *V*      18. illos *D*  
20. qm̄ *D*, cum *V* vulgo      aclimma *D*, aclimmate *d*, a cli-  
mate *V*      21. oras *DV* (*in V h add. in marg. m. rec.*)      23. p.  
corin *V*      namstcaensor *D*      24. horarum *D*      25. trae-  
centos *D*      26. duodecim *V*

diei bifariam tum divisi meridies discernebat. alii diem 9 quadripartito, sed et noctem similiter dividebant. idque consuetudo testatur militaris, ubi dicitur vigilia prima, item secunda et tertia et quarta.

- 5 Sunt etiam plura noctis et diei tempora aliis subnotata propriisque discreta nominibus, quae apud veteres poetas passim scripta inveniuntur. ea omnia ordine suo exponam. incipiam a nocte media, quod tempus principium et postremum est diei Romani. tempus quod huic  
 10 proximum est vocatur de media nocte: sequitur gallicinium, cum galli canere incipiunt; dein conticinium, cum conticuerunt; tunc ante lucem, et sic diluculum, cum sole nondum orto iam lucet. secundum diluculum vocatur mane, cum lux videtur sole orto;  
 15 post hoc ad meridiem; tunc meridies, quod est medii diei nomen; inde de meridie; hinc suprema. quamvis plurimi supremam post occasum solis esse existimant, quia est in XII tabulis scriptum sic, solis occasus suprema tempestas esto: sed postea M. Plaetorius tribunus plebiscitum tulit, in quo scriptum est Praetor urbanus qui nunc est quique posthac  
 20 fuat duo lictores apud se habeto iusque ad supremam [ad solem occasum iusque] inter cives dicito. post supremam sequitur vespera, ante ortum 4  
 25 scilicet eius stellae quam Plautus vesperuginem, Ennius

1. alius *D* ante ras., corr. *d* die *DV* 3. consuetudo *Lachmannus*, SIMILITUDO *DV* 5. TEMPORALI SUBNOTATA *D*, tempora subnotata *V* 7. SCRIBTA *D* 11. CONTICUM *DV*, conticuum *coni. L. de Ian* 13. DELUCULUM *D*, dieulum *V*, corr. *m. rec. in V* 14. orto conjectura addidi 16. medi *DV*  
 19. esto *D*, sed o erasa pLETORIUS *DV* 20. SCRIBTUM *D*  
 21. pretor *V* 22. fuat *Modius*, fiat *DV* licores *V*  
 iusque ad *R. Schoellius legis XII tabul. rel. p. 3 s.*, usque *DV*, usque *Lachmannus* 23. ad solem occasum ab ipso *Censorino explicandi gratia addita esse suspicatur Schoellius* 24. DIC\*TO (dicito ante ras.) *D* uesperanteorum *D*, uesperanteeorum *d*, uesp· antetorum *V* 25. PLAUSTUS *D*, corr. *d* *Plaut. Amphitr. I 1, 119*

5 vesperum, Vergilius hesperon appellat. inde porro crepusculum. sic fortasse appellatum quod res incertae  
6 creperae dicuntur idque tempus noctis sit an diei incertum est. post id sequitur tempus quod dicimus lumenibus accensis: antiqui prima face dicebant; deinde 5 concubium, cum itum est cubitum; exinde intempesta, id est multa nox, qua nihil agi tempestivum. tunc [cum] ad medium noctem dicitur, et sic media nox \*\*\*

---

1. uirgilius *V*      *Verg. ecl. 8, 30. 10, 77*      appellant *V*  
3. INCERTE CREPERE *D*      6. comitum est cobitum *D*  
7. quia *d V*      8. ad media *D*

**FRAGMENTUM**

**CENSORINO ADSCRIPTUM.**



Initia rerum eadem elementa et principia dicuntur. ea stoici credunt tenorem adque materiam. tenorem, qui rarescente materia a medio tendat ad summum, eadem 5 concrecente rursus a summo referatur ad medium. Thales Milesius aquam principium omnium dixit, et alias opiniones supra rettuli. Stoicorum opinio probanda, qui cum 2 arte compositum mundi opus considerarent, introduxerunt naturam providam ac sapientiam, quam ordo imper- 10 mutabilis ostenderet, *et* industria factum pronuntiaverunt. sive perpetuus sive longaevus est mundus et in flamas 3 abit et vicissim ex flammis renovatur ac restituitur, durantibus tamen principiis, nec reccidere ad nihilum videri potest, quod in se deficit *et* in se regignitur. et constat 4 15 quidem quattuor elementis, terra, aqua, igne, aere. cuius principalem solem quidam putant, ut Cleanthes; et Chrysippus aethera, cuius motu perenni subiecta tenentur et administrantur, et ipse quidem aether nihil patitur; aer aethera supra, infra aquam; aera supra aqua, 20 infra terram. terra omnia ex se omnium permixtione 5

DE NATURALI INSTITUTIONE *cet. nullo spatio inter-*  
*posito ultima Censorini sequuntur in DV 3. atque V*  
 5. assummo *D* TALES *D* 7. RETTULLI *D* 8. opus mundi *V*  
 10. et om. *DV* 12. \*abuit (habuit ante ras.) *D* et uicissim *d* in *ras.* 14. deficit *D*, tum et om. *DV* 16. CLEAN-  
*TES ET CRYSSIPPUS DV* et] at Iahnus secundum Manutium,  
*set coni. Halmius* 18. aeter *D* 19. aera aethera — su-  
*pra aquam DV, corr. L. de Ian et L. Urlichsius in Mus. Rhen.*  
*XI p. 159* 20. omni exe *D*, omni sex, omissio se, *V*  
*permixtio D*

progignit, et temperantia fovetur, intemperantia laeditur. invicem porro elementa succedere et interitu singulorum universa fieri sempiterna manifestum est.

## 2

## DE CAELI POSITIONE.

Caelum circulis quinque distinguitur. quorum duo 5 extremi maxime frigidi, australis humillimus et aquilonius excelsissimus. his utrimque proximi duo paralleloae vocantur, ut ita dixerim, aequae distantes, idem tropici, idem solstitiales; alter hibernus, per quem sol transmittens octava parte capricorni solstitialium hibernum facit; alter 10 aestivus, per quem sol octava parte cancri solstitialium 2 aestivum facit. medius est aequinoctialis, qui octava parte arietis aequinoctium vernum, octava librae autumnale constituit.

Ut circuli *in caelo*, ita in terra: zonae vocantur. inhabitabilis infra frigidus circulus ob rigorem \* \* quod ab his longissime sol abest, item intra calidus aequinoctialis, 3 quod sub vertice solis est. sub quo quidam habitare dicunt \* † cydropiae et Aethiopiae maximam partem, item plurimas insulas maris rubri aliquosque vertices eminentiasque terrarum nostris ampliores. sub tropicis habitare nihil dubium est. noster solstitialis aestivus est excelsus 4 adque arduus. divisi a nobis circulo aequinoctiali antichthones nominantur. videntur humiles adque depresso [qui-

2. succidere *D*      7. parallelae *D*, parallele *V*  
 9. solstitiales *V*      TRANSMITTENS OCTAUAM PARTEM *DV*,  
 transiens et tenens octavam partem *Iahnus ex schol. Germanici* 10. 11. solstitium *V*      15. in om. *DV*      16. post  
 rigorem *adde* item supra *vel* item *is* qui supra est quo  
 ab *V*      17. item IN RADIOS AEQUINOCTIALES *DV* (sed extre-  
 man s in *D add. m. 2*), item medius aequinoctialis *cod. Manutii*  
 18. dicunt] putant *V*      19. cydropiae <sup>i</sup> *d in ras.*, cydropiae *V*,  
 Gedrosiae *Urbilchsius* ethiopiae *DV*      22. solstitialis *V*  
 23. atque *V*      antichthones] actiones *DV* (*correxit vetus ille*  
*grammaticus qui glossema, quod nunc infra legitur post terrarum,*  
*adscripsit*), antistones *m. rec. in V in marg.*      24. atque *V*

busque antipodes infra sunt], quod ut posse videatur, efficiunt flexus obliquitatesque terrarum. [antictones idem et antistochē et antiscepe nominantur.]

Incipit signifer non ab extremo circulo nec ad extre-  
5 tum pertenditur, sed ab insimo tropico australi brumalique eodem per aequinoctiale ad summum solisti-  
tiale eundemque aestivale per medium longitudinis latitudinisque porrectus *in obliquum*. circuli signiferi 5  
partes CCCLX, signa duodecim, partium singula tricena-  
10 rum, quorum quaedam minora, quaedam ampliora [et  
poplo anafora dicuntur]: sed compensatio *in* quinque  
partes creditur adplicari, ut sint omnes signiferi partes  
CCCLXV. horum incipientia ab ariete altera sunt [mascu-  
linis femininis] masculorum natalibus, alia seminarum  
15 convenientia. item quartum quodque eorum aut tropi- 6  
cum aut solidum aut biforme. incipiet dinumeratio ab  
ariete, quod signum tropicum est. tropicorum duo sunt  
aequinoctalia, *aries* et *libra*, duo solstitialia, *capricornus*  
et *cancer*, tropicis proxima solida, anteposita his biformia.

Stellarum aliae cum caelo feruntur, ideoque quod non excedunt suos locos fixae nominantur, aliae contra

---

2. *voluit glossator* antichthones idem et antistoechoe et  
antiscopoe nominantur *antictones D*, antistones *V*  
3. antistochē (ꝝ m. rec.) et antiscepe (ꝝ m. rec.) *V* 5. sed  
\*\*\*timo *D*, sed ab intimo *dV*, sed ab imo *vulgo* brumalique  
(brum *d in ras.*) *D* 6. solstitialē *V* 7. *longitudo in his*  
*latitudinisq. D* 8. *in addidi obliquae schol. German.*, unde  
*Urlichsius* oblique *euculi V<sup>1</sup>* corr. *m. 2* 11. poplo-eana-  
fora *D*, poplo eana fora *V*, polon anaphora *coni. Urlichsius*  
dicunt; *D*, dicunt *V* *in addidi* 12. applicare *V vulgo*  
13. *arieti* (*eti d in ras.*) *D* et masculinis feminis *V*, *ieicit*  
*Urlichsius* 14. *natalibus schol. Germ.*, *naturalibus DV*  
15. *partū* (*in marg. m. rec. quartū*) *eorum quoq; V* 16. *ut*  
*deforme D*, *aut deforme d V*, *corr. Cauchius* 18. *aequi-*  
*noctiali V* *aries om. DV* *librae duo solstitialia V*  
19. *maxima DV* *deformia DV* 20. *STILLIS D* erran-  
tibus *Iahnus*; *ego malim vagantibus coll. p. 59, 1*

caelum et in ortus caeli eunt, sed mundi celeritate victae  
 occidere videntur cum eo, quamvis cursum suum per-  
 2 agant. sol maximum sidus aetheris medii limite ignescit,  
 singulis diebus et noctibus peragit singulas partes, signi-  
 ferum pervadit anno. luna de sole flammatur, ambit 5  
 circuitu brevissimo terram triginta diebus, adeo vicina  
 vertici terrae iunctaque, ut in umbram eius incidere soleat  
 et videri deficere. eadem cum subiit solem et substitit  
 radiis, facit obscurationem, quae defectio solis videtur.  
 interim tamen cava paucioribus quam triginta diebus cir- 10  
 3 culum suum transit. Saturni stella per maximum ambi-  
 tum fertur, ideoque tricens mensibus singulis signis re-  
 sistit, per triginta annos signiferum pertransit, frigida et  
 sterilis, infecunda terris, nascentibus non salutaris, facit  
 adversa diurna nec subita. Iovis stella in singulis signis 15  
 anno manet, signiferum duodecim annis evadit, salutaris  
 4 et temperata et universis euntibus prospera. Martis stella  
 non eodem spatio signis singulis haeret, sed signiferum  
 novem fere annis pervagatur, ignea intemperans et in ad-  
 versis et in mortalibus subita, vel ferit repentinis morbis 20  
 vel ferro perimit. stellae Mercuri et Veneris solem se-  
 5 quuntur eademque spatia custodiunt. Mercuri stella fit  
 similis illi quam videt, Veneris genitalis et roscida et pro-  
 spera et salutaris. luna globum suum creditur habere,  
 sed ignem a sole concipere et quantum percutitur ar- 25  
 descere. quantum igitur a sole discedit, augetur: cum  
 vero contra stetit, toto ferit adverso et velut speculum  
 non vim, sed imaginem reddit. hac universa gignentia  
 6 crescente pubescunt, tenuescente tenuantur. humor etiam  
 et spiritus omnis augescit, tumescit oceanus, deinde cum 30

---

|  |   |
|--|---|
| 5. ANNUM DV, corr. Cauchius<br>terra V      13. anos (corr. m. rec.) V<br>15. DIURNA DV, corr. Iahnus<br>19. ferre V<br>DV<br>21. STELLA DV, quod forsitan scripserit ipse epitoma-<br>tor<br>22. mercurii V<br>a 2 m. creditū V | 6. TERRAE (e in ras.) D,<br>14. sterelis D<br>10BIS D, corr. d<br>17. even-<br>tibus coni. Cauchius<br>19. ferre V<br>20. ferit Carrio, perit<br>DV<br>21. mercurii D, mercurii V<br>sequuntur D, corr. d<br>24. lunā m 2 in V ex luna<br>creditu et<br>29. pubescent D |
|--|---|

ipsius fulgore considit. diversi ergo caeli et vagantium stellarum concursu quod [temperatur] utrimque deteritur et infra fluit, id excipit luna et soli tradit, quo et animalia vigescunt et humus quodam modo animatur genitali 5 lore [ut ita dixerim vivo].

Plurimum in originibus valent quae in ortu sunt, languent in occasu. ortum facit stella quam sol praeterit, 7 deinde stationem matutinam, cum a quinto loco solis stetit. in eodem manet signo, donec ab eodem sole mo-10 veatur. quae contraria est soli, mane occidit, oritur simul nocte et vocatur acronychos, deinde rursus altero latere a quinto signo deprehensa postmeridianam stationem fa-15 cit, donec ingresso sole idem signum sub radiis eius de- litescat et in totum occidat.

15 Aspiciunt inter se stellae ex quinto signo, quod di- 8 citur trigonum, et habent maximam consensionem. item a quarto, quod dicitur tetragonum [et centron vocatur], et in alterutrum maximum praestat effectum. item ex contrario, quod est septimum signum et diametron voca-20 tur estque maxime adversum. cetera dissident vel le- viter aspiciunt, ut tertium quodque, quod dicitur hexa- gonon.

Signa tropica peregrinationibus praesunt et omnino 9 mobilibus, et in consiliis subinde variant adque permu-25 tant. biformia geminatione rerum omnium repetitionem significant et interim dilationem. solida vehementer et instanter efficiunt et ad exitum vel prospera vel adversa perducunt, sicut aspiciuntur a stellis vel faventibus vel repugnantibus.

- |  |   |  |
|--|---|--|
| 1. deversi <i>V</i>                            | uaqantia <i>DV</i>                                | 2. temperatur <i>eiecit Ur-</i><br><i>lichsius</i>               |
| 3. exceptit <i>D</i>                           | 5. ante ut <i>vulgo</i> et <i>add.</i>            | 9. <i>vivit coni. Urlichsius</i>                                 |
| quod <i>V</i>                                  | 10. quae]   | 11. <i>acronicos acronicus D</i> , acronicos aronicus <i>V</i> , |
| corr. <i>Salmasius exerc. Plin. p. 507 a F</i> | 13. <i>delitescat (cat</i><br><i>d in ras.) D</i> | 17. <i>centroni V</i>  |
| 20. <i>dissedent D</i>                         | 19. <i>septum D, corr. d</i>                      | 24. <i>mouilibus DV</i>  |
| atque <i>V</i>                                 | 26. <i>dilatione DV</i>                           |  |

Multum tamen refert, cuius quaeque stellae domus,  
 10 alienae an ipsius sit. domus solis leo, lunae cancer, Mer-  
 curi virgo et gemini, Veneris libra et taurus, Martis  
 scorpio et aries, Iovis sagittarius et pisces, Saturni ca-  
 pricornus et aquarius. nocturnis originibus favent luna 5  
 Mars Venus, plus die possunt sol Saturnus Iuppiter, Mer-  
 curius varie et quomodo consensit aut visus est.

## 4

## DE TERRA.

Terra media omnium rerum est, forma globosa. aquis  
 cingitur, in aera prominet, excipit caelum. aquae omni 10  
 vel *aeris* temperie quantum adficitur, ita quaecumque  
 sustinet afficit et movet.

2 Poterat finem liber plenus omnibus necessariis iam  
 videri consecutus: sed cum et mundi dimensiones et plu-  
 rima praeterea in universis rebus ratio geometrica imple- 15  
 verit, pauca de numeris mensurisque dicemus.

## 5

## DE GEOMETRICA.

Geometrica est scientia digerendi figuras [ \* numeros  
 emetiendi cum suis resolutionibus. numerus est congrega-  
 gatio singulorum finita semper et infinita natura]. 20

## 6

## DE FORMIS.

Nota est cuius pars nulla est, linea longitudo sine  
 latitudine, lineae fines notae. recta linea est quae su-

---

1. stelle *DV*, stella vulgo 2. aliena *V* MERCURI  
*DV<sup>1</sup>*, mercurii *V m. rec.* 4. *io+u\** *D*, ioui *d* pisces *V*  
 6. iupiter *V* 7. uariae *D* 10. in aere *V* 11. aeris  
*add. Iahnus* temperiae *V'*, corr. *m. 2* itaq. cumq. *D*  
 14. uideri (*i in ras.*) *D* 16. dicimus *V* 17. geometriaca  
*D*, geometria *V* 18. dirigendi vulgo et numeros vulgo,  
 arithmetic a num. coni. *Iahnus* 19. sui *V* 20. et om. *D*,  
*add. d* natura de formis nata continuo versu *V* 22. NOTA  
 (*o in ras.*) *D*, nata *V* 23. LINEAE AC FINIS *DV*, corr. *Cauchius*  
 et *Iahnus* recte *V*

per se positis notis aequaliter posita est. summitas est quod longitudinem *et latitudinem* tantum habet. sum- 2 mitatis finies linea sunt. plana, quae dicitur epipedos, summitas est quae super se positis rectis lineis aequali- 5 ter posita est, vel quae suis finibus aequaliter posita est. planus angulus est in planicie durandi linearum non e regione positarum ad unum signum contingens curvatio. haec linea quae angulum continent cum rectae sunt, is angulus rectis lineis contineri dicitur. si recta linea su- 3 10 pra rectam lineam stans continuos angulos inter se pares facit, tum uterque ex paribus angulis rectus dicitur, et ea linea Graece cathetus, Latine normalis dicitur. rectus angulus est modicus et sibi congruens, hebes maior recto, acutus minor recto.

15

## DE FIGURIS.

7

Figura est quae aliquo fine aut aliquibus finibus continetur. circulus est figura plana una linea comprehensa, <sup>tunc</sup> quem mediae omnes linea inter se pares sunt. centrum est nota circuli medii. diametron est recta linea per 2 20 centrum inmissa et in utramque partem secans circulum. hemicyclium circuli dimidium. euthygrammoe formae sunt quae rectis lineis continentur. trigonum trilaterum, *te-*  
*tragonum* quod quattuor, multilaterum quod pluribus.

1. noctis *V* posita et summissa est *DV*, corr. Cauchius
2. et latitudinem add. Iahnus ex Balbo p. 99, 12 (Lachm.)
3. FINIS LINEAE SUPER PLANA *DV*, corr. Cauchius
8. hae. *V*
- vulgo RECTE *D* SINT *DV*, corr. Manutius
11. his *D*
12. fecit *V* tum] TANTUM *DV*
13. et ALIENA *D*, et
14. aliena *V* LATINAe ac postea vocabulum erasum *D*
15. de figuris versu continuo *V*
16. una (u in ras.) *D*
17. 18. media
- omnis *DV* CETRON *D*, sed n prima m., ut videtur, super ver-
- sum add. 19. NOTA (o in ras.) *D*
20. cETRON *D*
- emissa vulgo 21. emicyclum *DV*
- ENTYGRAMMÆ *D* (sed
- en non perspicuae; possunt etiam legi eu), entigrammæ *V*<sup>1</sup>,
- entygrammæ *V*<sup>2</sup>
22. quae superscr. in *D* antiqua manus
- tetragonum om. *D*

triangulum aequilaterum *quod* paribus trinis lateribus.  
 3 isosceles *quod* duo tantum latera paria habet. scalenon  
 quod tria latera inaequalia habet. orthogonium *quod*  
 habet rectum angulum. amblygonium *quod* habet *unum*  
 angulum hebetem. oxygonium *quod* omnes tres acutos 5  
 angulos habet. quadrilaterarum formarum quadratum  
 est *quod* omnia quattuor latera *paria* habet et angulos  
 rectos. heteromeces *quod* angulos *rectos* nec latera pa-  
 4 ria habet. scutula, id est rhombos, *quod* latera paria  
 habet nec angulos rectos. simile scutulae, cuius contraria 10  
 latera et contrarii anguli inter se pares sunt, sed neque  
 aequilaterum neque rectis angulis est. trapezia cetera  
 nominantur. paralleliae lineae sunt quae in eadem planitie  
 positae numquam inter se contingunt.

Postulata geometrarum sunt quinque. ut liceat ab  
 omni signo ad omne rectam lineam ducere, et omnem  
 finitam rectam lineam e regione eicere, et omni medio  
 et intervallo circulum scribere, et omnes rectos angulos  
 inter se pares esse, et si in lineas *rectas* recta linea 20

1. aequilaterum *qd* (*um qd in rasura quinque sexve litterarum*) *D*; olim fuisse videtur aequilaterum est post lateribus vulgo add. concurrit 2. ipsoscaelos *quod* tuo *V* scadaenon *D*, scadēnon *V* 3. ortogoniū *V<sup>1</sup>*, corr. m. rec. 4. amphigonum *D*, ampigonum *V* unum Nunnerius, ide d in ras., idem *V* 5. habetem *D*, habentem *dV*. ocho-  
 gonum *DV* 6. quadrilaterum *DV*, corr. Nunnerius  
 7. paria add. Cauchius 8. eteromeces *DV* rectos add. Nunnerius 9. rumbos *DV* 10. similes *DV* 12. aequa-

LITER aut omneq; <sup>V</sup> erectis *D* (v add. d), aequaliter aut omne-  
 que rectis *V*, corr. Cauchius; mihi tamen aequilateratum olim  
 fuisse videtur rapedia *D*, repedia superscripta a *V* 1 m.  
 13. parallely\*\*\*\* *D*, parallelynæ *d*, paralle lineæ *V* eadea-  
 dem *D*, corr. d planicie *V* 14. contigunt *D* 16. geo-  
 metriarum *dV* 17. ad omnem *DV* 18. liniam *D* medio-  
 Nunnerius, modo *DV*, κέντρῳ Euclides, centro interpres Eucli-  
 dis in Gromat. Lachm. p. 379, 11 20. inter se] minores duos  
 rectis *V* lineas rectas Nunnerius, lineam *DV*

inmissa interiores angulos minores duobus rectis fecerit,  
ejectas lineas concurrere.

Si paribus paria adiecta fuerint, omnia paria erunt; 2  
et si paribus paria dempta. et quae isdem paria sunt, et  
5 inter se paria sunt.

## DE MUSICA.

9

Prior est musica inventione metrica. cum sint enim  
10 antiquissimi poetarum Homerus Hesiodus Pisander, hos  
secuti elegiarii Callinus Mimnermus Euenus, mox Archi-  
lochus et Simonides trimetrum iambicum, chorium ca-  
talecticum tetrametron composuerint, Archilochus etiam 2  
commata versibus applicando variavit epodis per pluri-  
15 mas species, secuit Alcman numeros + etiam minuit in  
carmen. hinc poetice melice. at Telesilla etiam Argiva  
minutiores edidit numeros. quae species cum iam displi-  
ceret et integra brevior videretur, magnitudine Pindari  
adserita est, qui liberos etiam numeros modis edidit. hos  
20 secuti musici Timotheus et Polyidos et Hyperides et Phyl-  
lis et clarissimus cum peritia tum eloquentia Aristoxenus.  
modulati protinus cantus. nec tamen + an non putas anti- 3  
quiores cantus esse numeris, sed rusticis et inconditis,

1. duos rectis pares fecerit DV, corr. Nunnesius; conf. tamen Gromat. p. 379, 13 4. que V eisdem vulgo, eidem coni. Iahnu 10. Terpander coni. Cauchius 11. gallinus mineruus eunectus DV archiloglius V 12. iambic\*um D 13. composuerit V archilocum DV 14. commota DV epodis G. Hermannus, ea potius (ea in ras.) D, ea potius V 15. alconan DV numerus D, corr. d, numertis V et im- minuit carmen coni. Lachmannus auctore Hermanno 16. poeticae DV melicae atanc: illa D, melice: atanc·illa V, corr. Carrio argina V 18. diceretur V 19. LIB\*\*\*\* D, libros dV, corr. Lachmannus indidit coni. Lachmannus omnino de vs. 13—19 conf. G. Hermann. epit. doctr. metr. § 571 20. Polyidus Scaliger, pondos DV Phyllis Manutius, FOLLIS DV; alias virorum doctorum coniecturas de his musicorum nomi- nibus vide apud Iahnum 21. peritia V in ras. 22. protenus V an non V, ANNO D, annon d, non codex Manutii, quod pro- bat Urtichsius 23. rusticis DV inconditis V<sup>1</sup>, corr. m. rec.

postque hos poetica valuit veluti legitima [musica licentior] magisque modulata.

10

## DE NOMINE RHYTHMI.

Rhythmus creditur dictus a Rythmonio Orphei filio et Idomenae nymphae Ismaricae, ut tradit Nicocrates libro quem composuit de <sup>†</sup>Musio. <sup>†</sup>fratre Rythmoni tradit Hymene, Varritonis autem et Coloridis Tiresiae filiae Periclementum et Peridemem <sup>†</sup>, qui primus cecinerit res gestas heroum musicis cantibus.

11

## DE MUSICA.

10

Musica est peritia faciendorum et canendorum modorum. eius partes harmonica, organica, rhythmica, crusmatica. crusmata pulsus decori sine carmine vocantur; harmonia est consonantia; organica \*\* rhythmos 2 Graece, modus dicitur Latine \*\* nominatus versus ab eo 15 quod fluat seque ipse circumeat. modus autem est lex quaedam et ordo vocalium intervallorum et differentia, vel, ut Aristoxenus finit, non utcumque conpositum vocalium temporum intervallum. carmen est modus vocibus iunctus, cuius discrimina cantus, modus, motus. \*\* tempus 20 est syllabae spatium, huius elementum brevis syl-

- 
- |  |  |
|--|--|
| 1. postq. <i>D</i> , postquam <i>V</i>   | 3. <i>rythmi D</i> , ritmi <i>V<sup>1</sup></i> ,  |
| <i>rithmi V m. rec.</i>  | <i>4. rythmus DV RITHMONIO DV</i>  |
| 5. <i>idnomen* ae NYMPFAE MARICE D</i> , idnomeae nymphæ marice <i>V</i> ,                             | <i>corr. Lobeckius, Idmoniae coni. Urlichsius NICOCRATIS DV</i> ,  |
| <i>Nicostratus Stiehle Philol. X p. 170</i>  | <i>6—8. composuit de musice. fratrem Rhythmonii tradit Hymenaeum, Rhythmonii autem et Chloridis, Tiresiae filiae, Periclymenum et Perimedem Iahnus</i> |
| 6. <i>musico V rithmoni V</i>  | <i>7. himene uarri-Tonis V tiriſiq V</i>   |
| <i>8. cecinerit tres D</i>   | <i>10. ITEM DE MVSICA V</i>  |
| <i>12. armonica V RYTHMICA D, rithmica V</i>   | <i>11. RYTHMOS D, ORGANI CARYT-MOS D, organi caritmos V<sup>1</sup>, organica rithmos V m. rec.</i>  |
| <i>13. decore D, corr. d</i>   | <i>14. ARMONICA DV ORGANI CARYT-MOS D, organi caritmos V<sup>1</sup>, organica rithmos V m. rec.</i>   |
| <i>15. motus dicitur Latine, nominatur vero ab eo cet. Iahnus partim secundum Lachmannum LATINAE D</i> | <i>21. post est in V repetuntur ex vs. 19 ss. modus vocibus — tempus est</i>   |

laba. † divisio brevi alia longum a longo ut neutrius ratione est †.

## DE MODULATIONE.

12

Modulatio est modorum prudens dispositio; eius tres species, διάτονος, χρώματος, ἀρμονίας. species carminum tredecim \*\* ex quibus primi Dorius, Phrygicus, Lydius. his accesserunt gravissimus hypodorus, mox duo hypo- phrygii, gravior et acutior, deinde hypolydii totidem et perinde gravior et acutior, deinde Dorius medius, tum Phrygicus gravis et alter excelsus, totidem Lydii, gravis et acutus, tum mixolydii pari diversitate, postremus hypermixolydus acutissimus.

Organum quondam habuit tres intentiones, gravem, medium et acutam: inde Musae quoque tres olim existimatae, Hypate, Mese, Nete. nunc in ampliore numero soni considerantur, ut sit proslambanomenos, hypate hypaton, deinde parypate hypaton, deinde lichanos hypaton, deinde hypate meson, deinde parypate meson, deinde lichanos meson, deinde trite synemmenon, nete synemmenon, paramese, trite diezeugmenon, paranete diezeugmenon, trite hyperbolaeon.

5. διαζονος *D*, diazonos *V* 6. primis *s* *V*  
dori\* FRYGIO LYDIO *D*, doriū frigiū lydiū *d*, dorium frigium lydium *V* 7. grauissimum hipodorium *DV* hypo-  
phrigii *DV* 8. deinde — acutior *om.* *V* hypolidiū *D*  
9. deinde orius *DV* 10. phrigius *V* lidii *V* 11. mix-  
tolidi *D*, mixto lipi *V* hyperamixolydus *D* (*medium* *x*  
*ex i ut videtur*), hypera mixtolidius *V* 14. extimatae *D*  
15. hypate|\*ese nete *D*, hypaten mesen neten *dV* 17. pa-  
ripare *DV* hipaton *V* LYCANOS *D*, licanos *V* 18. deinde  
hypate bis habet *V* (*item D teste Urlichisio*) hypate meson (son  
in ras.) *D* paripate *V* LYCANOS *D*, licanos *V* 19. syn-  
nenmeno (synenmenon *d*) nete SYNENMENON *D*, sinenmenon-  
netesinenmenon *V* 20. paramese *D*, corr. *d* diezeumenon  
(*e et u in ras.*) *D*, diezeumenon *V* parnete *D*, corr. *d*  
diezeugmenon *DV* 21. hyperboleon *DV*

4 Animadvertisse chordae sonantis suavitatem in arcu [sororis] Apollinem tradunt et intendisse protinus citharam, tum notasse quod adstrictiora fila nervorum in acumen excitarentur, gravibus responderent remissa, inde fecisse tres primos de quibus supra dictum est: hanc 5 exceptisse intentionem Lycorem, quem quidam Apollinis filium tradunt et nymphae Paramesae, \* Chrysothermidi reliquisse: ab eo adiunctum modum qui synemmenos dicitur: hunc numerum auxisse Terpandrum adiectione diezeugmenu, qui primus a gravibus in acumen avertitur. 10 deinde Timotheus addidit duos, paramesen et hyperboleon.

5 Initium modi dicitur diesis, dimidium semitonium, totum tonos. toni duo et dimidiis diatessaron nominantur, tres et dimidiis diapente, sex diapason. 15

Haec musicae summa sunt.

## 13

## DE METRIS ID EST NUMERIS.

Metra Graece, Latine numeri vocantur. numerus est aequalium pedum legitima ordinatio. huius pars integra pes; partes sunt pedum syllabae, elementa numerorum; 20 2 modorum elementa spatia syllabarum ac tempora. pedes conponuntur ex syllabis minimum binis, plurimum ternis; incipiunt temporibus binis, ad sena perveniunt; bisyllabi quattuor, trisyllabi octo. plures quam duodecim esse non possunt. 25

---

1. animadvertisse chordae *Lachmannus*, anim aduertis secunde *DV*, animadvertisse secundae *Urlichsius* (*Eos II 1866 p. 460*) suavitatis *V* arcu sororis *V vulgo*, arcus *oro* (oro in marg. adscr.) *D*, arcus sono *Urlichsius* 2. citharam tum *Cauchius*, *CLYTARANTUM DV* 3. adSTRICtor *aflita D* 4. gravibus sonis *coni*. *Iahnus* 5. fecissent *D* 6. exceptisse\*\* *D* *licorem D*, liquorem *V*, corr. *Iahnus* (*Ber. d. Sächs. Ges. I 417*) 7. paramese (ame in ras.) *D*, paramese *V*, Parnasiae et *coni*. *Iahnus* *CRYSO THEMIDI DV* 8. ab ea *DV* *SYNHENMENOS D*, sinenmenos *V* 10. diezeumenu *D*, die zeumeno *V* 11. hyperboleon *DV* 14. toxidum er *DV* diatessaron (ss in ras.) *D* 20. per partes *DV* SYLLABA' *D*, syllaba *V* numerum *D* 23. ad se *DV*

Pyrrichius ex duabus brevibus, cuius exemplum Cato; iambus ex brevi et longa, cuius exemplum salus; chorius ex longa et brevi, *cuius exemplum Roma*; spondius ex duabus longis, cuius exemplum vates. duo 5 3 igitur quantitate contrarii, spondius et pyrrichius, duorum alter, alter quattuor temporum; duo ordine, quorum uterque trinorum temporum, iambus et chorius. ita non plures quam quattuor pedes sunt nec esse possunt.

Trinarum syllabarum primus est dactylus, qui con- 4  
10 stat ex longa et duabus brevibus, cuius exemplum Annibal; anapaestus contra *ex duabus brevibus et longa*, cuius exemplum Capaneus; amphibrachys ex brevi et longa et brevi, *cuius exemplum avarus*; brachysyllabus ex tribus brevibus, cuius exemplum Cicero; ei contra- 5  
15 rius molossus [in tribus longis], cuius exemplum Mae-  
cen as. item tres quinum temporum, bacchius ex duabus longis et brevi, cuius exemplum Latona; huic ordine adversus palinbacchius ex brevi et duabus longis, ut Aquinas; creticus [et amphimacrus] ex longa et brevi 20 et longa, ut sanit as. duos habes quantitate contrarios, 6  
brachysyllabon et molosson, quorum alter trium tempo-  
rum est, alter sex; ordine tres in quaternis, tres in quinis temporibus.

- |   |                                 |   |
|---|---------------------------------|---|
| 1. duobus <i>V</i>  | 2. Cato — exemplum <i>om. V</i> | 3. cuius exemplum <i>om. D, addidi ego</i> , ut <i>d super versum, quod propagatum in V</i> |
|   |                                 | 6. ante ordine <i>d sup. vs. add. in, quod propagatum in V</i>                              |
|   |                                 | 9. dactilus <i>V</i>  |
|   |                                 | 10. Annibal — exemplum ( <i>ante Capaneus om. V</i> )                                       |
|   |                                 | 11. anapestus <i>D</i> ex duabus brevibus et longa <i>om. D, add. vulgo</i>                 |
|   |                                 | 12. amphibracys <i>D, amphibrachus d</i>  |
|   |                                 | 13. cuius <i>om. D, add. dV</i> brachi syllabus <i>V</i>                                    |
|   |                                 | 14. et CONTRARIUS <i>DV</i>   |
|   |                                 | 15. molosus <i>V</i> <sub>IX</sub><br><i>DV, ex vulgo mecaenas V</i>                        |
|   |                                 | 16. BRACCHIUS <i>D, bachius V</i>   |
|   |                                 | 17. et breui cuius <i>V in ras.</i> ORDINI (i <i>in ras.</i> ) <i>D, ordini V</i>           |
|   |                                 | 18. ex duabus <i>D, et ex duabus dV</i> ut <i>D sup. vers. fort. 1 m.</i>                   |
|   |                                 | 19. et AMFIMACRUS <i>DV</i> , qui et amphimacrus <i>vulgo</i>                               |
| 20. duobus habet <i>D, duobus ab V</i> , duo pedes habes <i>Iahnus contrariis V</i> |                                 | 21. BRACHISYLLABO <i>D, bracci syllabo V</i>  |
| MOLOSSO <i>DV</i>   |                                 | 22. sex] ex <i>D ordinem V</i>  |

14

## DE LEGITIMIS NUMERIS.

Primus est et legitimus maxime numerus hexameter heroicus. huius pedes aut dactyli sunt aut spondii: raro et in extremo versu reperiatur trochaeus. eius exemplum

Avia Pieridum peragro loca nullius ante. 5

totus iste dactylicus fuit et habuit summum trochaeum.  
sed mixtus ex spondiis hic erit,

2 Italianam fato profugus Laviniaque venit;

totus ex spondeis

Cives Romani tunc facti sunt Campani. 10

hoc genus numeri paucissimarum duodecim syllabarum, plurimarum decem et octo. tempora recipit viginti quatuor, interim viginti [tres pedibus] tribus tantum conficitur. formas excipit triginta duas, quas enumerare festinibus longum est. 15

3 Pentameter elegiacus habet exemplum

Dum meus adsiduo luceat igne focus.

recipit dactylum, spondium, anapaestos duos, in fine versus aliquando brachysyllabum. fit syllabarum paucissimarum duodecim, plurimarum quattuordecim. tertium pedem 20 spondium semper habet, quartum et quintum anapaestos, quintum aliquando brachysyllabum.

4 Trimetros iambicos Latine senarius dicitur, cuius exemplum

Phaselus iste, quem videtis hospites. 25

- |                       |                                 |   |
|-----------------------|---------------------------------|---|
| 2. exameter <i>DV</i> | 3. dactili <i>V</i>             | 4. nepperietur <i>D</i>   |
| Trocheus <i>DV</i>    | 5. <i>Lucret. I, 926. IV, 1</i> | <i>peragra</i> (a in<br>ras.) <i>D</i> , <i>peragra V</i>   |
|                       |                                 | 6. dactilicus <i>V</i> <i>troc<sup>he</sup>um</i> (troc in<br>ras.) <i>D</i> , <i>trocheum V</i>  |
|                       |                                 | 8. <i>Verg. Aen. I, 2</i> <i>facto D ante ras.</i>  |
|                       |                                 | <i>lauinaque V</i> 10. <i>ex Ennii annalibus</i> , <i>ut videtur</i> (apud<br>Vahlen. vs. 174)  |
|                       |                                 | 12. <i>xvii coni. Iahnus</i> , <i>sed videtur ipse epi-</i><br><i>tomator erravisse</i> (conf. init. huius capitinis)      14. <i>recipit coni.</i> |
|                       |                                 | <i>Iahnus</i> 17. <i>Tibull. I, 1, 6</i> <i>adsiduus DV</i>   |
|                       |                                 | 18. <i>spondeum anapestos V</i> 19. <i>BRACHISYLLABUS DV</i>  |
|                       |                                 | 21. <i>quintum anapaestos add. Cauchius</i> 22. <i>bracchisyllabū V</i>   |
|                       |                                 | 23. <i>iambicus V</i> 25. <i>Catull. 4, 1</i> <i>FATALIS D</i>  |

duodecim syllabarum est. recipit aliquando praeter ceteros iambos in extremo pyrrichion. trimetrum tragicus

Pro veste pinnis membra textis contegit,

et

5 Aquilonis stridor gelidas molitur nives.

recipit in parte prima gressionis spondium, et *eius* loco dactylon et anapaestum, et pro iambo chorium et tribrachym. fit syllabarum paucissimarum XII, plurimarum XVII. recipit tempora plurima quattuordecim, paucissima 10 decem et octo. comicos trimetros solet magis in breves 5 minui. trimetrum Hipponactius pedem novissimum adsument spondium vel chorium talis est,

Calentibusque lympha fontibus semper.

eosdem pedes quos reliqui trimetri, praeter novissimum, 15 recipit, et \*\*

Tetrametros, qui Latine quadratus vocatur, choriacus 6 talis est,

Tela famuli, tela *tela* propere: sequitur me Thoas.

recipit eosdem pedes, pervenit ad septem et semipedem. 20 summum pedem patitur aut creticum aut dactylum. octonarius iambus

Proin demet abs te regimen Argos, dum est potestas consili.

Septenarius

25 Haec, bellicosus cui pater, mater cluet Minerva.

7

2. iambus extremo V trimetrum V 3. *Attius Philocteta* vs. 540 Ribbeck. 5. idem ibid. vs. 567 6. gressionalis] scansionis V eius *Halmius*, om. D, alio dV 7. anapestum DV TRIBRACHYIN D, tribrachin V<sup>1</sup>, tribrachyn V<sup>2</sup> 8. plurimū DV 9. XVIII ante quattuordecim add. V 10. XIIIIR ante decem et octo add. V 11. hypponactius DV 14. reliquit D timetri V 15. ‘post et excidit temporum computatio’ *Iahnus* 18. versus incerti poetae tragicci; conf. Ribbeck. p. 217 tela ante propere add. *Bothius* toas V 20. petitur V 22. versus incerti poetae tragicci; conf. Ribbeck. p. 203 proin demet *Lachmannus*, PROINDE ET DV 23. CONSULENDI DV, corr. *Lachmannus* 24. SEPTENARIUS D 25. conf. Ribbeck. trag. rel. p. 204 BELLICOSIS cui mater pater DV, corr. *Carrio*

constat ex pedibus isdem.

8 Ionicus septenarius

Iabant malaci viere Veneriam coronam.

Ionicus  $\alpha$  maiore

Ille ictus retro reccidit in natem supinus. 5

habet vitium in tertia syllaba.  $\alpha$  minore

Metuentis patruae verbera linguae.

recipiunt pedes maxime pyrrichium et spondios, et so-  
lent divisis syllabis longis plurium syllabarum pedes ad-  
mittere. 10

9 Aristophanius anapaestus

Axena Ponti per freta Colchos denique delatus adhaesi.  
recipit pedes quaternorum temporum omnis, inplet pe-  
des VII et semipedem. anapaestus octonarius

Orte beato lumine, volitans qui per caelum candidus 15  
equitas.

recipit eosdem pedes praeter semipedem. Aristobolius

Quae tam terribilis tua pectora turbat, terrifico sonitu  
inpulit?

is circuitus magis quam versus est. dactylum crebrum 20  
habet, rarum spondium.

10 Paeon duodenarius

Quis meum nominans nomen *aede* exciet? quis tumultu  
invocans incolarum fidem?

3. Ennius *Sota* fr. 1 mala cluere DV 4. a addidi  
matore D, maior es V, maior est vulgo 5. RETRO RECIDIIT D,  
retrorecedit V, corr. Lachmannus 6. a addidi minorem.  
et uentis V 7. Hor. carm. III, 12, 2 patriae DV  
8. percipiunt DV, corr. Iahnus pedes] linguae V spon-  
dion coni. Iahnus 9. diuisi DV plurimum DV 11. aris-  
tostofanius anapestus DV 12. conf. Ribbeck. trag. rel. p. 224  
ponti fer DV cholcos V adhesi D 13. imple V  
14. anapestus D, anapesto V 15. conf. Ribbeck. l. c.  
ore DV, corr. Lachmannus 18. 23. conf. Ribbeck. p. 212  
18. Quae tam Bothius, quaedam DV turbans Iahnus, turba  
et et antea terribili ego 19. intulit V 20. his D dacti-  
lum V 22. peon (o in ras. ex a ut videtur) D, peon V  
duodenarios D 23. aede add. Lachmannus tumulum DV,  
corr. Scaliger

et hic circuitus magis quam versus est. huic suberunt \*\*  
denarius

† Qui repens semipulsus onere gravi fores crepitū terrent.  
recipiunt pedes creticos, chorios, spondios, iambos, bra-  
5 chysyllabos, anapaestos.

Undecim syllabarum Phalaecius

11

Passer deliciae meae puellae.

recipit pedes spondium, dactylum, creticum, palinbacchium.

Angelicus † numeratus syllabam coartat hexametro, ut

12

10 Hectoris Andromachen? Pyrrin conubia servas?

Anacreontius

13

Miseri invidi viyimus scientes.

recipit pyrrichium, chorium, spondium, brachysyllabum,  
anapaestum. primus est semper pyrrichius.

15 Numerus Saturnius

14

Magnum numerum triumphat hostibus devictis.

sunt qui hunc Aristobolion vocant. recipit pedem spon-  
dium, iambum, pyrrichium, chorium, dactylum, brachy-  
syllabum, anapaestum.

20 Priapeum

15

Hunc lucum tibi dedico consecroque Priape.

tertium pedem pro dactylo creticum habet, alioqui hexa-  
metros esset.

3. Ribbeckius l. c. versum sic emendat: Qui repens semi-  
sommum, onere pulsans gravi | Has fores, strepitū terret?  
honore *V* 4. braci syllabos *V* 5. anapestos *DV*  
6. falecius *D*, faleucius *d*, faleutius *V* 7. Catull. 2, 1  
8. dactilū *V* palinbacium *D*, corr. *d*, palinbacchym *V*  
9. aggelicus *D*, acgelicus *V* numerus *Iahnus* auctore *Naekio*;  
immo minuatur syllaba: coartatur hexametros (*vel* in hexa-  
metron) coartat (*t in ras.*) *D* exametro *DV* 10. Verg.  
*Aen. III, 319* haec toris *V* conu[bia serua]s *D* (*lit-  
terae inclusae plane evanuerunt*) 12. vivimus delendum iudi-  
cat *Iahnus* 13. pyrrī[chiūm chorium] *D* (*v. ad vs. 10*)  
brachisyllabum *DV* 14. anapestum *DV* est semper *V*  
15. numeros *V* 16. devicti *D* 17. aristobolion *DV*,  
Archebolion *Carrio*, Archilochium *coni*. *Vinetus* aliique  
spondeum *V* 18. dactilū brachisyllabum *V* 19. ana-  
pestum *DV* 20. priapium *V* 21. Catull. fr. 2 locum *DV*  
22. dactilo *V* alioquin *d* exametros *DV*

15

## DE NUMERIS SIMPLICIBUS.

Pyrrichius

Rapite, agite, ruite celeripedes.

Contrarius est huic et duodecasyllabus spondiazon,  
Olli crateris ex auratis hauserunt. 5

Dactylus

Pulverulenta putrem sonitu quatit ungula campum.

Amphibrachys non facit numerum.

Anapaestus

Agilis sonipes rapitur celeri sonitu trepidans.

Creticus

Horridi transeunt ad pedes ex equis.

Palimbacchius

Amicos ad hanc rem, si voles, advoca.

Bacchius non facit numerum. 15

Molossus idem est qui spondiazon.

Nunc quemadmodum a principali heroico plures numeri transfigurantur ostendam. ac primus trimetrum sit heroicus spondiazon.

Cives Romani tunc facti sunt Campani:  
syllabam unam, quae est ante extremam, ex longa contraho, ut sit 20Cives Romani tunc facti sunt Apuli,  
et esse coepit trimetros. \*\* elegiacum transibit,

Bella per Emathios. 25

2. *pirrichius D*      3. *conf. Ribbeck. trag. rel. p. 228*  
 4. *pondragon (agon in ras.) D*, *spondiacon V*      5. *Ennius annal. 604 craterib; (aterib; in ras.) D, craterib; V au-*  
*serunt V*      6. *dactilus V*      7. *conf. Verg. Aen. VIII, 596*  
 8. *amphibrachius V*      9. *anapestus V*      10. 12. 14. *conf.*  
*Ribbeck. trag. rel. p. 231*      12. *et equis DV*      13. *palin-*  
*bacchius D, palimbacchius V*      14. *ut soles advocato coni.*  
*Iahnus*      15. *bachius V*      16. *molosus V*      18. *TRANSFIGU-*  
*RANT D fit V (ex sil.) vulgo*      20. *vide supra p. 68, 10*  
 21. *contra hoc ut sit V*      23. *apulu D*      24. *TRIMETRON DV*      25. *Lucan. I, 1*

Rursus a pentametro ut conponam heroicos, sumo partem posteriorem,

Dum meus adsiduo luceat igne focus,  
et conpono,

5 Luceat igne focus Troiae qui primus ab oris.  
Phalaecium numerum, qui est

Altis flumina vallibus tumescunt,  
insertis verbis facio heroicum,  
Altis flumina prorita vallibus inde tumescunt.

10 Ionicus est

Metuentis patruae verbēra linguae:  
adiciam trinis verbis singulas syllabas,

Nunc metuentis nunc patruae nunc verbera linguae.  
retro

15 Italiam fato profugus Laviniaque venit,  
cui est simile

Patriam tum profugus Lavinaque cepit.  
Aristophanius fit heroico:

Arma virumque cano Troiae qui primus ab oris,

20 Nunc arma virumque cano *nunc* Troiae qui primus  
ab oris *nunc*.

Angelicum syllaba breviata heroicum esse monstravi; item  
Priapeum, si syllabam subripias, fieri heroicum.

- |                      |  |                            |   |
|----------------------|--|----------------------------|---|
| 1. ad pentametros DV | 3. Tibull. I, 1, 6   | ad sidus                   |   |
| DV                   | 5. TROIÆ (oi in ras.) D                                      | phalaecium D, faleu-       |   |
|                      | 7. ALTISSIMA FLUMINA DV (recte autem uterque                 | tium V                     |   |
|                      | vs. 9)   | 11. Hor. carm. III, 12, 2  | 12. post adiciam de-  |
|                      |  |                            | sinit D fol. 262 <sup>b</sup> extr. (constat codex ex XXXIV quaternionib- |
|                      |  |                            | bus; sed huius ultimi quaternionis tria tantum folia servata sunt)        |
|                      | trinas V   | 13. metuentes V            | 15. Verg.   |
|                      | singulis V   |                            | Aen. I, 2   |
|                      |  |                            | lauinaque V (conf. p. 68, 8)  |
|                      |  |                            | 17. vinaque coni.   |
|                      | Iahnus, regnaque Christius                                   | coepit DV, corr. Christius |   |
|                      | 20. nunc post Troiae additum a Iahno et Christio ante Troiae |                            |   |
|                      | posuit Halmius   | 21. nunc delebat Iahnus    | 22. ac gelicum  |
|                      | syllaba V in ras.  | item V, corr. 1 m.         |   |

## INDEX IN CENSORINUM.

Asteriscus numero appositus designat adnotationem.

---

- Abhinc annos centum p. 46, 15.  
abicere a se usum *rei* 3, 6.  
abire a mente sua homines  
25, 20.  
abscidit linea quartam partem  
orbis 15, 3.  
abstinere manum a caede ac  
sanguine 5, 8.  
abusive 17, 18.  
abusque 36, 1.  
academiae antiquae philosophi  
7, 5; *vetus academia*  
28, 16. — *tertia academia*,  
quae dicitur *nova*, 28, 19.  
Acarnanes 41, 16.  
Achaia 41, 6.  
actum vitamque nostram stel-  
lis esse subiectam 13, 18.  
acutior vox 16, 24, φθόγγος  
16, 26, *chorda* 19, 2.  
ad meridiem 51, 15; ad me-  
diam noctem 52, 8.  
*vetus adagium* est 4, 13.  
adelon (*tempus*) 44, 18.  
adfiunt (*stellae*) nos sua dis-  
parili temperatura 13, 22.  
adipe exhaustiri 10, 1.  
adminiculantes (*dei*) hominum  
vitam 6, 2; (*visiones*) incre-  
mentum partus adminicu-  
lant 15, 7.  
adminiculum divini ignis 8, 21.  
administrare cibum 10, 25.  
admissio pecudum 9, 20.  
adpositus est genius nobis ob-  
servator 5, 8.  
adprobare sese gratum 4, 19.  
adseverare 17, 15.  
adstringor officio 6, 12.  
adulescentes ab alescendo sic  
nominati 24, 19.  
adusque cum accus. 24, 23;  
conf. usque.  
adventicia stirps 8, 23.  
Aegyptii 38, 22, 25. 46, 4, 8, 14.  
Aegyptus 41, 3.  
aequabiliter divisus 14, 13.  
24, 16.  
aequilaterale hexagonum 14,  
25.  
aequinoctium vernum, au-  
tumnale 46, 27.  
aestas (*anni maximi Aristote-  
lici*) 39, 10.  
aestimare c. accus. et infin.  
12, 14; reliquis locis scriptor  
praetulit existimare.  
aetatis humanae gradus 24,  
14 ss.  
aeternitas deorum 3, 17.  
aetherius calor 10, 21.  
aevum quid sit 30, 6 ss.

- agere triumphum 22, 2.  
 agitare diem festum 20, 19.  
 agon Capitolinus 37, 8. 40,  
   4 ss., Olympicus 37, 8. 45,  
   18.  
 Agrippa 34, 14.  
 Albani 42, 1, 11. 47, 25.  
 albescere oculos 26, 5.  
 ALCMAEON Crotoniates 9, 23.  
   10, 5, 8. 11, 16.  
 alescere 24, 20.  
 ab excessu Alexandri Mag-  
   gni 46, 11.  
 Alexandria 35, 20.  
 alimentum trahere 11, 1.  
 alternis 36, 25. 41, 17.  
 alvus 10, 13; in alvo promi-  
   nens quiddam 10, 26.  
 amotus procul a republica  
   29, 8.  
 ANAXAGORAS 9, 23. 10, 5, 14,  
   22, 24. 11, 12, 20.  
 ANAXIMANDER Milesius 7, 23.  
 anguis dentibus consitis 9, 6.  
 anima divina 21, 29. — ani-  
   mam nobis dat sol 13, 24.  
 animi principale in capite  
   10, 12.  
 annale munus 5, 7.  
 annales veterum 33, 16.  
 anniculus 35, 24.  
 annus naturalis 36, 26.  
   40, 14. 41, 2. 44, 12. 47, 2,  
   *sive* naturae 44, 7; solis  
 annus 37, 6; annus civilis  
   36, 26, *is ad naturalem ex-*  
   *aequatus* 43, 1 ss.; anni  
   *vertentes* 36, 20, 29. 37,  
   14. 38, 4. 39, 12. 40, 10 ss.  
   46, 21. — annus magnus  
   30, 4. 36, 29. 37, 5, 14, 16.  
   38, 9; anni maiores 36, 17  
   ss. — anni decemmen-  
   stres 42, 10 ss. 44, 8. —  
 annus ccclv dierum 42, 18.  
   43, 20. 48, 2. — annus ver-  
   tens Romanorum 42,
- 6 ss.; urbis anni 45, 20;  
 anni Iuliani 44, 5. 45, 21.  
 49, 13; anni Augustorum  
   45, 24. 46, 6; annus ma-  
   gnus Romanorum, *quod lu-*  
   *strum appellatur* 39, 21.  
 40, 4. — *sequuntur anni*  
   *aliarum gentium*: annus in  
 A e g y p t o antiquissimus  
 menstruus, *tum quadrimen-*  
   *stris cet.* 41, 3 ss.; annus  
 civilis Aegyptiorum 38, 26;  
 annus magnus Aegyptiorum,  
   *qui vocatur κυνικός* 38, 22 ss.  
   *sive* canicularis 38, 24. 46,  
   20, *vel* heliacos 39, 3 *sive*  
   solaris 46, 20, *vel* θεοῦ ἐν-  
   *αὐτός* 39, 4 *sive* dei annus  
   46, 20. — annus trimestris  
 Arcadum 41, 6 ss., *eorun-*  
   *dem* magnus 41, 15. — an-  
   nus magnus *sive* maximus  
 Aristotelis 39, 5 ss. —  
 annus Callippi 38, 15. —  
 anni semenstres Carum et  
 Acarnanum 41, 16, *eorun-*  
   *dem* annus magnus 41, 18. —  
 annus Chaldaicus 38, 5.  
 — annus Democriti 38,  
   16, Hipparchi 38, 18,  
 Metonicus 38, 9; anni  
 Nabonnazaru 46, 8, Phil-  
   ippi 46, 11; annus Phil-  
   lolai 38, 13.  
 ante lucem 51, 12; ante me-  
   ridiem 50, 28.  
 antestare 29, 3.  
 ANTIAS 32, 24. 33, 21\*. 34,  
   1, 5.  
 antiqui nostri 26, 9; antiqui  
   sapientiae studiosi 6, 23;  
   rudis antiquorum credulitas  
   8, 27.  
 APHRODISIUS 40, 15.  
 Aphrodite 48, 11, 20.  
 Apollo 22, 3. 27, 13; Apollinis  
   genitoris ara 5, 10.

- Aprilis 42, 13, 48, 11, 19.  
 aqua 7, 24, 8, 12.  
 aquarius (signum zodiaci) 47,  
     15.  
 Arcades 31, 13, 41, 6.  
 Arcadia 8, 25.  
 arcana naturae rimari 21, 7.  
 arcessere deos novis religio-  
     nibus 6, 6.  
**ARCHYTAS** Tarentinus 7, 3.  
**ARETES** Dyrrachinus 39, 13.  
     45, 6.  
**Arganthonios** Tartessiorum  
     rex 31, 12.  
 argentea saecula 30, 26.  
 argute docet 48, 17.  
**Aricini** 47, 29.  
 aries (signum zodiaci) 47, 16.  
**ARISTARCHUS** Sainius 39, 12.  
     40, 16.  
**ARISTOTELES** Stagirites peri-  
     pateticus 7, 6, 10, 10, 19.  
     13, 2, 7, 9, 12, 26, 8, 27, 25.  
     39, 5.  
**ARISTOXENUS** 9, 19, 17, 15.  
     21, 25.  
 arithmeticā 12, 10.  
 arithmeticī Graeci 18, 5.  
 armati spartoeve 9, 7.  
**Arminos** (Aegyptius) 41, 5.  
 artes rhetorum 4, 6.  
 articuli (corporis humani) 25,  
     24.  
 ascendere ad fastigium omni-  
     um virtutum 4, 8.  
**ASCLEPIADES** medicus 22, 16.  
 aspicit sol (locum zodiaci)  
     21, 5, κατὰ τρίγωνον 15, 4.  
 astrologi 31, 16, 38, 20, 40, 13.  
     47, 20, 49, 28.  
 astrologia 12, 9.  
**Athenienses** 50, 3.  
 Attica 8, 24, in Attica regione  
     9, 4.  
 auditoria sacra 29, 26.  
 augescere 41, 17.  
 augurium 36, 11, 13.  
 Augustorum anni 45, 24, 46, 6.  
 Augustus 49, 15, Caesar 33, 6,  
     Caesar Augustus 34, 14;  
     imperator Caesar, Dīvi fi-  
     lius, quo die Augustus appella-  
     tus sit 46, 2; Divi Augusti  
     edicta 33, 10.  
 Augustus (mensis) 49, 15.  
 aurea saecula 30, 26.  
**M. Aurelius Antoninus** 34, 18.  
 auspicia magistratum 50, 6,  
     auspicia sumere 4, 29.  
 autochthones 8, 25.  
**Aventinus** 50, 18.  
  
**Babylonii** 50, 1.  
 barba quando nascatur 26, 1.  
**BEROSOS** 31, 19.  
 bifarium deduci 11, 28, divi-  
     dere 25, 9, 51, 1.  
 bimus 35, 25.  
 bissextum 44, 3.  
 blandimenta fortunae 3, 2.  
**Boeotia** 9, 6.  
 bruma 42, 26.  
 brumalis hora 30, 23.  
  
 cadere sub oculos, sub tactum  
     17, 21. — cadunt dentes ho-  
     mini 12, 19, 25, 26; conf.  
     dentes.  
**Cadmus** 9, 9.  
 caelatum opus 3, 1.  
 caelestes menses 47, 13.  
**Quinte Caerelli** 3, 4, sau-  
     ctissime Caerelli 28, 5.  
 summa caerimonia colun-  
     tur (religiones) 38, 1.  
**Caesar**: *vide Iulius*.  
 calefactus 7, 24, calfactus  
     8, 14.  
 caligine profundae vetustatis  
     obductus 41, 20; hoc quod-  
     cumque caliginis Varro dis-  
     cussit 45, 10.  
**CALLIPPUS** Cycizenus 38, 15.  
     40, 16.

- campus Martius 33, 3.  
 caniculae sidus 38, 26, 46, 8.  
 canicularis annus 38, 24.  
 canis exortus 47, 2.  
 capere similitudinem veritatis 8, 10; te ista non capiunt  
     3, 5.  
 capillus 16, 7.  
 capitale odium 29, 9.  
 Capitolini agones 40, 4, *conf.*  
     37, 9, 40, 8.  
 Capitolium 22, 6, 50, 17.  
 caput exordiumque nullum extitisse (hominum generi) 6,  
     28.  
 Cares 41, 16.  
 Carneades 28, 19.  
 caro in hominis figuram convertitur 16, 13; carnem fieri  
     ex umore 10, 15, fieri concretam 16, 6; novem dies  
     iam carnem facientes 19, 16.  
**CASSANDRUS** (*Salaminius, historicus*) 39, 15.  
**CASSIUS HEMINA** 34, 8.  
 κατὰ διάμετρον 15, 23.  
 κατὰ ξεάγωνον 14, 22, 15, 20.  
 κατὰ τετράγωνον 15, 2, 17, 24.  
 κατὰ τρίγωνον 15, 4, 17, 23.  
 cataclysmos 39, 9, cat. prior  
     44, 17, 18, 26.  
 cavi menses 42, 16, 24.  
 celebrare diem (natalem) 6,  
     16.  
 censeri τῶν μέσων 3, 10.  
 censu civium habitu 39, 24.  
 cerebrum 10, 14.  
 Chaldaei 13, 8, 14, 15, 25, 20,  
     26.  
 Chaldaicus annus 38, 5.  
 in cholera m solvi 28, 14.  
 chorda 17, 24, 18, 2, 9, 24,  
     19, 1.  
 circulus 14, 23, 26.  
 circulus signifer, quem Graeci  
     vocant zodiacon, 13, 28, *idem*  
     circulus finitor 31, 23.  
 circumactus caeli 49, 25.  
 cithara 22, 3, 15.  
 civilis annus: *vide annus.* —  
     civiles menses 47, 5, 9, 12,  
     30, 48, 5. — civilis dies  
     49, 22.  
 civiliter dies *quod tempus sit*  
     49, 24.  
 classicum 22, 12.  
 nascendi claustra aperit  
     natura 48, 21.  
 Cleanthes 28, 21.  
**CLEOSTRATUS** Tenedius 37, 19.  
 clima, *i. e.* caeli ad circulum  
     finitorem inclinatio, 31, 24;  
     sic clima Siciliae 50, 20.  
 climacter 26, 26, 27, 15, 28, 7.  
 climacterice anni 24, 14, cli-  
     mactericum (annum) 26, 19.  
 cognominare 14, 12.  
 coipit 35, 11\*.  
 coisse membra 8, 8.  
 Colchis 9, 6.  
 tuo collatu 4, 14.  
 porta Collina 32, 27.  
 commentarii xv virorum 33,  
     10, 20, 22, 34, 11. — comm.  
     philologi 4, 10.  
 concentus dulcis 17, 9.  
 conceptio 12, 11, 13, 25, 19, 8;  
     conceptionis fundamentum  
     19, 27, initium 21, 5, locus  
     (in zodiaco) 14, 10, 16, par-  
     ticula 15, 16.  
 concinere (chordas) 18, 2;  
     dulcissimam concinant me-  
     lodian 23, 2.  
 concipitur partus 14, 8; con-  
     ceptum semen 21, 9.  
 concordabiles in cantu effe-  
     ctus 17, 4.  
 concordant (litterae) 17, 7;  
     concordantibus phthongis  
     17, 26.  
 concordessonitus reddere 23, 1.  
 concrevisse homines in pisci-  
     bus 8, 1; concreta caro 16, 7.

- concubium 52, 6.  
 conderetur, conditum lustrum  
   39, 24, 26.  
 in conditu Thebarum 9, 8; a  
   conditu urbis Romae 30, 27.  
 conformandi partus 16, 3;  
   (partum) conformari 16, 11;  
   conf. formare.  
 conformatio partus 10, 7.  
 congerere quaestiunculas 4,  
   11.  
 congruenter iunctae (litterae)  
   17, 6.  
 congruenti ordine 16, 20.  
 congruere ad rem 20, 26, 37, 11.  
 congruus c. dat. 22, 26; con-  
   gruae de hac specie opinio-  
   nes 11, 14.  
 conlocatione facta 18, 18; re-  
   liquis locis Censorinus fre-  
   quentat conferre et conlatio.  
 compendio dicere 9, 15.  
 cons. 34, 1, 2, 4 cet., consss.  
   33, 21; conf. consules.  
 conserere omnis aetatis in-  
   crementa et deminutiones  
   35, 24.  
 consimilis 11, 25.  
 conspectus (signorum in zo-  
   diaco) 13, 26 ss.; consp.  
   tetragonus 20, 25.  
 conspicit (sol locum zodiaci)  
   14, 17, idem particulam con-  
   ceptionis 15, 16.  
 consuetudo loquentium 35, 5,  
   militaris 51, 3 (conf. tamen  
   similitudo).  
 consules:  
   M. Aemilius Lepidus, L. Au-  
     relius Orestes 34, 12.  
   M. Aemilius M. f. Lepidus,  
     G. Popilius II 35, 12.  
 Antoninus Pius II, Bruttius  
   Praesens 46, 16 (*ubi cor-  
     rige Antonino*).  
 Augustus VII, M. Vipsanius  
   Agrippa III 46, 3.  
 G. Caesar III, M. Aemilius  
   Lepidus 43, 12.  
 ex quarto Caesaris consu-  
   latu 44, 6.  
 C. Caesar V, M. Antonius  
   49, 12.  
 Cilo, Libo 34, 18.  
 P. Claudius Pulcher, L. Iu-  
   nius Pullus 34, 2.  
 Ti. Claudio Caesar IIII,  
   L. Vitellius III 34, 15.  
 Gn. Cornelius Lentulus, L.  
   Mummius Achaicus 34, 9.  
 P. Cornelius Lentulus, C.  
   Licinius Varus 34, 3.  
 Domitianus XII, Ser. Corne-  
   lius Dolabella 40, 6.  
 Domitianus XIII, L. Minu-  
   cius Rufus 34, 16.  
 C. Furnius, C. Iunius Sila-  
   nus 34, 13.  
 L. Marcius Censorinus, M'.  
   Manilius 34, 6.  
 Marcius Censorinus, C. Asi-  
   nius Gallus 49, 14.  
 Pius, Pontianus 45, 16.  
 M. Valerius Corvus II, C.  
   Poetilius 33, 23.  
 M. Valerius, Spurius Vergi-  
   nius 33, 20.  
 Vespasianus V, T. Caesar III  
   39, 26.  
 consummare 26, 4. 27, 5. 46,  
   12.  
 consummatio 12, 23. 21, 16.  
 contentio gregum 9, 24.  
 conticinium 51, 11.  
 conticum 51, 11\*.  
 convenientia (vocum) 18, 19.  
 cor ante omnia in infante in-  
   crescere 10, 10; cor homi-  
   num declarare gradus aeta-  
   tis 35, 20 ss.  
 P. Cornelius Nasica 50, 23.  
 crassior vox 26, 7.  
 creperae res 52, 3.  
 crepusculum 52, 1.

- erinem deo sacrum pascere 4, 25.  
 crismoe (dies) 26, 17; crisi-  
 mon (diem) 20, 8, (annum)  
 26, 19.  
 cultores sapientiae 28, 26.  
 κυνικόν (annum) 38, 23.
- de media nocte 51, 10; de  
 meridie 51, 16.  
 δεκάμηνοι 15, 23.  
 decidere a vero 31, 11.  
 December 42, 15. 43, 15, 22.  
 48, 14, 27.  
 decembris partus 19, 9.  
 x viri 33, 1.  
 deduci bifariam (*vulgo* diduci)  
 11, 28.  
 defectus (*solis et lunae*) 45, 12.  
 defigere terminum vitae 26, 25.  
 definite scire 10, 7.  
 dei annus 46, 20.  
 delictum (*in computando*) 43,  
 5, 13.  
 Delphi 38, 1.  
 Delus 5, 9.  
 DEMOCRITUS Abderites 8, 12.  
 9, 23. 10, 13. 11, 9. 28, 22.  
 38, 16.  
 dentes quando nobis innascan-  
 tur 12, 18; dentes infanti  
 nasci 12, 24, perfici 12, 25,  
 homini cadere 12, 19. 25,  
 26, excidere 12, 26.  
 Deucalionis Pyrrhaeque lapi-  
 des 7, 20.  
 διὰ πασῶν 17, 13. 18, 11, dia-  
 pason 18, 24. 19, 20. 24, 3.  
 διὰ πέντε 17, 13. 18, 6, dia-  
 pente 18, 22. 19, 18. 23, 20.  
 διὰ τεσσάρων 17, 12. 18, 3,  
 dia tessaron 18, 20. 19, 15.  
 23, 21. 24, 1.  
 διάλειμμα 17, 19.  
 διάμετρος 15, 23.  
 Dianae aedes in Aventino 50,  
 17.
- διάστημα 16, 27. 17, 11, 14,  
 diastema 18, 24. 24, 1, dia-  
 stemata 16, 29, diastematis  
 (dat.) 22, 26.  
 DICAearchus Messenius 7, 4.  
 dicare templis sacellisque 4,  
 24.  
 dicreverunt (*vulgo* discreve-  
 runt) 27, 11.  
 diducere 11, 28\*.  
 dies naturalis et civilis 49,  
 21 ss., Romanus 51, 9; diei  
 divisio 50, 12 ss. 51, 1, 5 ss.  
 — dies insignes 20, 13. —  
 diem tuum, *i. e. natalem*, 6,  
 15 (*conf. natalis*).  
 dieteris 37, 1.  
 digitus (*mensura*) 18, 14, 15, 16.  
 diluculum 51, 13.  
 diluvio 39, 9.  
 dimidiatus 36, 26. 40, 15. 47,  
 22.  
 dinoscere 43, 27.  
 DIOCLES Carystius 13, 2, 6.  
 DIogenes Apolloniates 10, 4,  
 15, 26. 16, 3.  
 Diogenes cynicus 28, 14.  
 DION (*Neapolites, mathemati-  
 cus*) 39, 14.  
 Dionysius Heracleotes 28, 13.  
 DIOSCORIDES astrologus 35,  
 19.  
 diplasion logus 18, 10.  
 Dis pater 33, 2.  
 discerni 34, 23, discretus 51,  
 6; *conf. dicreverunt*.  
 disciplina (Etruscorum) 32, 7,  
 extispicii 9, 10, sapientium  
 3, 7.  
 describere (dies per menses)  
 43, 21; aetatem hominis  
 duodecim hebdomadibus di-  
 scribi 25, 16 (*ubi vulgatum*  
 describi tuetur *D*; *sed ve-  
 rum esse* describi docet *Bue-  
 chelerus in Mus. Rhen. XIII  
 598 ss.*)

- disignare 30, 26\*.  
 dispar 12, 5. 17, 9.  
 disparilis 11, 15. 13, 22.  
 disponere membra 10, 22.  
 dissensio temporum 33, 16.  
 dissensum *participium substantivi vice usurpatum (similiter ac factum, dictum)*: pauculis exceptis ab Empedocle dissensis 8, 11.  
 dives virtutis non minus quam pecuniarum 3, 5.  
 divinitate animum imbuere 22, 14.  
 cuivis docto in disceptando par 36, 11; inter viros doctissimos dissensio 40, 25.  
 dodecaeteris 38, 4.  
 Domitianus 40, 6.  
 dona pretiosa 3, 19; dono deorum 4, 18; *conf.* munus.  
 DORYLAUS 24, 6.  
 DOSITHEUS 37, 23.  
 dragma 35, 25. 36, 1.  
 ducere sexies 20, 1; *conf.* multiplicati.  
 dulcedo musicae 24, 11.  
 duo 18, 8. 19, 25. 25, 17; duorum 17, 1, 15. 24, 2. 49, 1; duum 17, 11 (*ex coniectura*). 23, 6. 40, 19. 42, 30. 47, 26; duarum 17, 8; duos 23, 20. 47, 17. 48, 12, duo *accus. in lege Plaetoria* 51, 22; duas 17, 14. 18, 2.  
 XII tabulae 50, 26. 51, 18.  
 duplicare 18, 17.  
 duplo maior 18, 9; dupla portio 18, 23.  
 ecpyrosis 39, 10.  
 ἔκρυσις 21, 11.  
 ἔκτρωψις 21, 12.  
 editur partus 13, 9. 19, 10. 20, 23, infans 8, 16. 11, 1. 12, 12. 15, 14; edita membra  
 ex terra 8, 7; homines e terra editos 9, 4.  
 educit (conspectus) maturos infantes 15, 11.  
 effectus stellarum 13, 20.  
 efficaces visiones 15, 6, conspectus 15, 18.  
 efficientia 15, 11.  
 polygoni efficit latus (linea) 15, 12.  
 elegia Solonis 25, 25.  
 Elis 37, 8.  
 emittantur lineae 14, 25; emissae voces 16, 25.  
 EMPEDOCLES 8, 4, 11. 10, 6, 9. 11, 13, 15. 12, 1. 13, 3.  
 enarmonion esse mundum 24, 5.  
 enasci 10, 17; enati homines lapidibus 7, 20.  
 ἐνιαυτὸς Θεοῦ 39, 4.  
 enneadecaeteris 38, 11.  
 enneades 27, 19.  
 enneaeteris 37, 12.  
 ἐννεάμηνοι 15, 23.  
 ENNIUS 40, 21. 51, 25.  
 enrythmos motus 22, 25.  
 ἔφηβος 26, 14.  
 EPHORUS 31, 13.  
 EPICHARMUS 13, 6.  
 EPICURUS 8, 14. 10, 6, 19. 22, 9.  
 EPIGENES Byzantius 13, 3, 10. 31, 17.  
 epitritos phthongos 18, 5.  
 ordinis equestris dignitas 29, 12.  
 ERATOSTHENES 23, 4. 28, 15. 45, 5.  
 Erichthonius 9, 5.  
 erubescere *c. accus. et inf.* 29, 6.  
 porta Esquilina 32, 28.  
 ethica pars philosophiae 4, 4.  
 Etruria 9, 11.  
 Etrusci 32, 7. 35, 16; Etruscorum libri rituales 20, 6. 31, 26, libri fatales 25, 15; nomen Etruscum 32, 17.

- EUCLIDES Socratus 5, 26.  
 EUDOXUS Cnidius 37, 19, 23.  
 EUENOR 13, 2.  
 EURYPHON Cnidius 13, 4.  
 exaequare civilem annum ad  
     naturalem 43, 2.  
 exakescere 39, 12.  
 exaratus puer divinus 9, 10.  
 exempla veterum 4, 17.  
 ἙΞέφηβος 26, 14.  
 exignescere 39, 11.  
 exordium 6, 28.  
 exoritur caniculae sidus 38,  
     26; ab exoriente sole 49,  
     23. — ex aqua terraque  
     exortos esse pisces 7, 24;  
     Erichthonius humo exortus  
     9, 6.  
 ad exortum (solis) 49, 24;  
     a solis exortu ad exortum  
     eiusdem astri 50, 2; solet  
     canicula facere exortum 46,  
     18; a canis exortu 47, 2.  
 expergitus 22, 15.  
 exscriperunt disciplinam ex-  
     tispicii 9, 12.  
 extispicii disciplina 9, 11.  
 fabulares poetarum historiae  
     7, 18.  
 facere hostia 5, 4, genio fa-  
     ctum 5, 12; occasum, sta-  
     tionem faciant (stellae) 13,  
     21.  
 fata 14, 14.  
 fatales libri (Etruscorum) 25,  
     15; fatalia deprecando 25,  
     17.  
 Fauni indigenae 8, 26.  
 fax. prima face 52, 5.  
 februamenta 49, 4.  
 februare 49, 5, 7; februatus  
     dies 49, 10.  
 Februarius 42, 26, 28. 43, 3, 16.  
     49, 1, 3, 10.  
 februum 49, 3, 5, 9.  
 femina 11, 3 ss. 12, 4. 16, 5.  
 FENESTELLA 42, 8.  
 fere 23, 16. 25, 23; ferme 10,  
     20. 11, 28. 14, 4. 20, 17.  
     29, 7.  
 Ferentini 42, 1.  
 fetae 20, 16.  
 fetus (procedit) 8, 1.  
 figurari una totum infantem  
     10, 17.  
 finitor circulus 31, 23.  
 finitur tota vita humana septe-  
     nario numero 20, 4.  
 forma hexagoni aequilatera-  
     lis 14, 26.  
*formare.* quid primum in in-  
     fante formetur 10, 9; ut-  
     cumque formatus infans 10,  
     23; diebus LX infantem for-  
     mari 16, 6; corpus quattuor  
     mensibus formari 16, 5; se-  
     ptem formamur mensibus  
     12, 16; fit corpus iam for-  
     matum 19, 19; initium for-  
     mati hominis 19, 28; homi-  
     nes luto esse formatos 7,  
     19. — annum ad solis cur-  
     sum formavit 43, 19. — sa-  
     pientium disciplina forma-  
     tus 3, 7.  
 formidulosus 28, 6.  
 frugum proventus ac sterili-  
     ties 38, 7.  
 fuat 51, 22.  
 FULVIUS (*fastorum scriptor*)  
     42, 9, 17. 48, 9.  
 functus officiis municipalibus  
     29, 10.  
 fundamentum gignendi 19, 22,  
     conceptionis 19, 27, matu-  
     rescendi 19, 24.  
 fundere merum genio 5, 1, 4.  
 hostiae furvae 33, 4.  
 futurum tempus 30, 11, 12.  
 gallicinium 51, 10.  
 GN. GELLIUS 34, 8.  
 gemini quomodo nascantur 11,

- 26 ss. — (signum zodiaci)  
47, 17.
- genamur 5, 17, genitur 5, 18,  
a genendo 5, 19.
- genea 31, 3, 6, 7.
- genealogoe 8, 22.
- generaliter 19, 6.
- generare 7, 9; orbem esse ge-  
nerantium nascentiumque  
7, 13.
- geneses mortalium 22, 24,  
nocturnae et diurnae 27, 9.
- genethliaci 26, 20, 38, 5.
- genius 5, 2 ss. 6, 7.
- gens (*in natura rerum*) 7, 14.  
8, 23; progeneratis genti-  
bus 9, 3.
- geometrae 16, 22, 17, 16.
- geometrica ratione 23, 4.
- gignere 7, 10, genitos 8, 21,  
gignendi fundamentum 19,  
23.
- Gorgias Leontinus 28, 24.
- gradus aetatis humanae 24,  
14 ss. — gradum provin-  
cialium supergressus 29, 12.
- Graeci 14, 1, 12, 18, 5, 19, 23,  
39, 18. — historici Graeci  
31, 10; Graeci annales 41,  
13.
- Graecia 20, 13, 26, 12, 36, 22,  
37, 14, 24, 41, 10, 47, 30.
- GRANIUS FLACCUS in libro  
quem ad Caesarem (*dictato-rem, ut videtur*) de indigitamen-  
tis scriptum reliquit 5,  
21.
- gravior vox 16, 24, φθόγγος  
16, 27, tibia 19, 1.
- gubernari genus humanum  
stellarum cursu 13, 19.
- habitum referri (parentis) 11,  
10.
- harmonia 22, 20, ἀρμονία  
16, 21\*.
- HARPALUS 37, 22, 40, 20.
- haruspicii peritia 32, 7.
- hebdomadis 20, 23, hebdomade  
25, 26, 26, 7, hebdomades  
26, 21, 27, 18, hebdomadae  
20, 22, hebdomadas 25, 11,  
hebdomadibus 25, 16, 22,  
26, 15.
- heliacos annus 39, 3.
- hemiolion 18, 8.
- hemitonion 17, 1, 18, 23, 15,  
17, 24, 26, 27, hemitonii 17,  
11, 12, hemitonia 17, 17,  
hemitoniorum 17, 16.
- ἔπτάχορδον 24, 7.
- ἔπτάμηνοι 15, 22.
- HERACLITUS 31, 3, 39, 14.
- HERODICUS 31, 6.
- HERODOTUS 31, 11.
- HEROPHILUS (medicus) 22, 18.
- hesperos 52, 1.
- ἔξάγωνοι 14, 22, 15, 20; he-  
xagoni aequilateralis forma  
14, 25.
- hiemps (anni maximi Aristoteli-  
ci) 39, 9.
- HIPPARCHUS 38, 18.
- HIPPOCRATES Cous, medicus,  
13, 11, 20, 6, 25, 2, 8.
- HIPPON Metapontinus sive Sa-  
mius 9, 18, 10, 4, 12, 26,  
11, 7, 27, 16, 5.
- historiae fabulares 7, 18, ve-  
rae 44, 22; in Tuscis histo-  
riis 32, 9.
- historici 32, 24, 36, 13; histo-  
rici Graeci 31, 10.
- historieon (tempus) 44, 15, 21.
- hora, i. e. anni tempestas, 41,  
12.
- horae XII diei et noctis 50,  
12 ss.; horae aequinoctiales  
40, 21; horaū nomen an-  
nos trecentos Romae igno-  
ratum 50, 25.
- horarium ex aqua factum 50, 23.
- Horatius Flaccus in carmine  
saeculari 33, 1.

- horographi 41, 14.  
 annum horon dici et Graecos annales horus (*i. e.* ὥποι) 41, 13.  
 Horos 41, 11.  
 hostiam caedere 5, 11; hostia facere 5, 4.  
 humanitatis officia 29, 21.  
**Ianuarius** 42, 26. 43, 21. 48, 28. 49, 2.  
**Ianus** 49, 2.  
 idibus Iuniis 22, 6.  
 ignis 8, 8; ignis divinus 8, 21.  
 imbuere animum divinitate 22, 14.  
 Inachi regnum 44, 27.  
 inaequabilis vox 26, 4.  
 inaequabiliter 47, 18.  
 inaudibilis 23, 2.  
 inbecillus conspectus 14, 17.  
 incomprehensibilis 30, 13. 40, 22.  
 incrementum partus 15, 6.  
 indigitamentum 5, 22. 6, 3.  
 inefficax visus 15, 4.  
 inenuntiabilis 40, 22.  
**infans.** quid primum in infante formetur 10, 9; una totum infantem figurari 10, 17; utcumque formatus infans quemadmodum in matris utero alatur 10, 23; diebus LX infantem formari 16, 6; quinque et triginta diebus infans membratur 20, 11; maturos infantes educit 15, 11. — in alvo prominens quiddam, quod infans ore adprehendat 10, 27. — *conf.* editur.  
 infima vox 16, 27.  
 infirmiores conspectus 14, 7; infirmum lumen 15, 20.  
 inflare tibias 18, 17.  
 ingenitus lactis umor 8, 16.  
 ingratus beneficiis 4, 16.  
 inhiat munera ex auro — blandimenta fortunae 3, 3.  
 initia seminis 19, 26.  
 initiales dies 20, 21.  
 innascantur nobis dentes 12, 18; *conf.* dentes.  
 inpar numerus plenus et magis faustus habebatur 42, 21.  
 insignes dies 20, 13.  
 intempesta 52, 6.  
 intercalare 36, 27, 31. 37, 21. 38, 11, 16, 18. 42, 3. 43, 3, 7, 10, 16. 44, 3.  
 intercalares menses 38, 14 (*intercalarii Halmius*), sine ullo intercalari 38, 27; intercalarium mensem 42, 30, intercalario mense 43, 18, menses intercalarios 43, 14; cum intercalariis 38, 17.  
 intervallum tonorum 17, 2, 18. 18, 23. 23, 14; intervalla quae symphonias possint efficere 17, 7; intervalla musicis diastematis congrua 22, 25. — temporum intervalla 32, 20.  
 intrepide pernegare 13, 5.  
 invalido lumine 14, 21.  
 irecum olere 26, 10.  
 irquitallire, irquitalli 26, 9, 10.  
 Isocrates rhetor 28, 23.  
 Ison rex (*Aegypti*) 41, 4.  
 Italia 8, 26. 44, 9; Italiae gentes 41, 24.  
 Italicum stadium 23, 9.  
 Iudei 20, 5.  
 Iuliani anni 44, 5. 45, 21. 49, 13.  
 Iulius Caesar 44, 4. 45, 23; *G. sive C.* Caesar 43, 12. 49, 12; Divus Iulius 48, 2, Divus (*Caesar*) 46, 2; *conf.* Granius.  
 Iulius (mensis) 49, 14.

- IUNIUS GRACCHANUS 4<sup>2</sup>, 9, 17.  
48, 9.  
Iunius (mensis) 42, 13. 48, 12,  
24; idibus Iuniis 22, 7.  
Iuno 48, 24, 26.  
Iuppiter Capitolinus, Olympius 37, 9. — Iovis stella  
23, 23, a Iove 23, 25.  
iuvenes unde appellati sint 24,  
21.
- K**alendae. ex die Kal. Ianuariarum 45, 23, ex Kal. Ianuariis 46, 1, 18, ex ante diem Kal. Febr. 46, 1, ante diem VII Kal. Jul. 46, 15, ante diem XIII Kal. Aug. 46, 18; a kalendis in kalendas 47, 10.
- lacteus umor 19, 13; lacteum conceptionis fundamentum 19, 26; lacteum semen 21, 11.  
languido radio 15, 19.  
lapidibus duris enatos homines 7, 20.  
lar 5, 20.  
Latini 18, 5. 48, 15, 27; gens Latina 48, 19.  
Latium 48, 23. 49, 1.  
Lavinii 42, 1.  
libamina reddere 4, 27.  
libare deis 4, 22.  
Liber 37, 1.  
**LICINIUS MACER** 42, 7.  
limus 8, 13, 14.  
linea 14, 25. 15, 2, 11.  
**LINUS** 39, 14.  
liquido 3, 7. 13, 27. 17, 20.  
30, 2.  
**LIVIUS** 34, 1, 5, libro cxxxvi  
33, 5.  
locus conceptionis 14, 10, 16.  
logus diplasion 18, 10.  
in lubrico sita 3, 8.
- LUCILIUS** in libro satirarum  
xvi 5, 27.  
**LUCRETIUS** 8, 5.  
lucumones, Etruriae potentes, 9, 11.  
ludi saeculares 32, 18 ss., scenici 21, 29, Pythia 38, 2.  
luminibus accensis 52, 4.  
luna 14, 1. 23, 12, 14, 20, 23,  
quot diebus singulos suos menses conficiat 47, 21 ss., lunae astrum 41, 9, orbis 39, 6 (*conf. orbis*), cursus 37, 11.  
38, 6. (38, 21). 41, 10, 22.  
(42, 18). 47, 29; luna nova 36, 24. 47, 8.  
lunaris mensis 21, 21. 36, 25.  
47, 7.  
Lupercalia 49, 7, 9.  
lustratur Roma 49, 8.  
lustrum 30, 4. 39, 22 ss.  
luto molli formatos esse homines 7, 19.  
lux. lucem accipere, i. e. *nasci*, 5, 9; in lucem venire 13, 26; te in hanc lucem edidit (dies) 6, 15. — ante lucem 51, 12.
- Maia** 48, 22, 24.  
maiores natu 48, 13, 22.  
**Maius** (mensis) 42, 13. 47, 26.  
48, 12, 22.  
mane 51, 14.  
maritae domus 5, 25.  
**Mars** 22, 2. 48, 10, 18. — stella Martis 23, 21.  
campus **Martius** 33, 3.  
**Martius** (mensis) 42, 13. 47, 26. 48, 10, 17.  
mas 9, 21. 11, 3, 7, 10, 12, 17.  
12, 3.  
masculi 16, 4.  
materia hominis 8, 8.  
maturescere uterus non potuerit 15, 13; maturescendi fundamentum 19, 29.

- maturitas partus 14, 28, a septem mensibus incipiens 12, 21. — maturitas ad stirpem relinquendam 26, 2.
- maturus ad nascendum (partus) 12, 8, 16, 2; maturos infantes (educit) 15, 11. — hominem morti fieri matrum 26, 6.
- meatus navis 22, 11.
- medici 26, 15, medicorum experientia 21, 8.
- medicina corporis 27, 12.
- medius bonorum malorumque 3, 10. — media nox: *vide nox.*
- ex medullis profluere semen 9, 19; medullae exhaustae 9, 21, *conf.* 9, 24. μελλέφηβος 26, 13.
- melodian concinere 23, 2.
- membratur infans 20, 11.
- MENESTRATUS 37, 22.
- menses naturales 47, 4 ss., caelestes 47, 13, secundum solem 47, 6, veri solares 48, 5, lunares 21, 21, 36, 25. 47, 7, civiles 47, 5, 9, 12, 30. 48, 5, antiqui a Romulo facti 48, 8 ss., pleni et cavi 42, 16 ss., intercalares (*sive intercalarii*) 38, 14 ss. — *genit.* plur. mensum 36, 27. 42, 8, 10. 48, 15, mensium 43, 23. 47, 4, 49, 18.
- mensurae vocum 17, 21; mundi mensura 23, 8; conlationem mensurae non recipit 30, 20.
- Mercurius 48, 24. — Mercuri stella 23, 14.
- meridies 51, 15; ante meridiem 50, 28, ad meridiem 51, 15, de meridie 51, 16.
- μέτα, hoc est bonorum malorumque media, 3, 9.
- metatus navis 22, 11\*.
- METON Atheniensis 38, 10. 40, 18; Metonicus annus 38, 9.
- militaris consuetudo 51, 3 (*conf. tamen similitudo*).
- sus Minervam 4, 14.
- ministrante natura 8, 17.
- mittitur lumen 15, 20, vox 16, 24; *conf.* emittantur.
- moderari mortalium geneses 22, 24.
- modulandi scientia 16, 23.
- modulo finiti temporis metiri 30, 22; saeculi modulum finire 32, 1.
- modus saeculi 32, 19. *praefer.* p. VII.
- moerae (zodiaci) 14, 12.
- Moerae, deae fatales, 14, 13.
- monstruosae opiniones 7, 21.
- morbi animi 27, 13.
- morbidus 20, 17. 28, 2.
- motus stellarum 13, 19; motuum modus mensuraque 16, 21; motus navis 22, 11\*.
- multiplicati (dies) per septem 20, 21.
- L. Munatius Plancus 46, 2.
- mundus semipternus 7, 11, novus 8, 20; hunc totum mundum musica factum ratione 22, 22; hunc omnem mundum enarmonion esse 24, 5, et organum dei 24, 6; mundi mensura 23, 8, incendium 39, 10.
- municipalibus officiis functus 29, 10.
- munus annale 5, 7; munera ex auro vel quae ex argento nitent 3, 1; deorum munere 4, 23.
- Musae 22, 3. 27, 13.
- musica (*sive musice*) 12, 10. 16, 15 ss.; musicae regulae 16, 18; dulcedo musicae 24, 11; musicae lenire ac sanare morbos animi 27, 14;

- musicam ad natales pertinere 21, 23.  
 musica ratione 22, 23; rhythmis musicis 22, 19; musicis diastematis 22, 25.  
 musici 16, 19, 22, 17, 15, 23, 18, 18, 24, 4.  
 mutuari praecepta ex ethica parte philosophiae 4, 5.  
 mysteria quae Libero fiunt 37, 1.  
 mythicon tempus 44, 20, 45, 2.  
  
**N**abonnazaru anni 46, 8.  
 nascendi claustra 48, 21; orbem esse generantium nascientiumque 7, 13; nati homines ex hominibus 6, 27.  
 natalicii titulo 4, 3.  
 dies natalis 4, 28, 5, 7, 6, 18, 24, 13, 29, 29, 50, 12. — tuus natalis 30, 2; suo natali 5, 16; suos natales colere 6, 11; ad nostros natales 21, 23; a natalibus nostris 22, 20; ad praesentes nostros natales 9, 14; et primum natalem tuum et hodiernum 36, 6.  
 natura ministrante 8, 17, natura (*ablat.*) 6, 30, 7, 16, ipsa natura 10, 19; annus vertens natura 40, 11, annus naturae 44, 7. — secreta naturae 17, 22, arcana 21, 7. — nascendi claustra aperit natura 48, 21. — reddi naturam parentis 11, 9.  
 naturalis annus: *vide* annus; naturales menses 47, 4, 11; naturalis dies 49, 22.  
 naturaliter dies *quod tempus sit* 49, 22.  
**N**AUTELES 37, 22.  
 nobilitare 29, 28.  
 nonae septimanae et quintanae 43, 27 s.  
  
 notis lucidissimis signare 30, 11.  
 November 42, 15, 43, 15.  
 nox *quomodo divisa sit* 50, 13, 51, 2, 5 ss.; media nox 52, 8, ad medianam noctem 52, 8, de media nocte 51, 10.  
 Numa 42, 17.  
 numinum suorum effectum (dei) repraesentant 6, 5.  
**N**ymphae 8, 26.  
  
 obliquo lumine 14, 21.  
 observator adsidiuus 6, 7.  
 occasus (stellarum) 13, 21.  
 occipit 35, 11.  
**O**CELLUS Lucanus 7, 2.  
 octaeteris 37, 12, 18, 21, 23.  
 October 42, 14, 47, 28.  
**O**ENOPIDES 40, 19.  
 offendentes morbi corporis 28, 2.  
 Ogygii cataclysmus 44, 27.  
 olympiades 39, 19 s. 44, 19 ss.  
 Olympicus agon 45, 18; Olympicum stadium 23, 11.  
 opes in animo maximaee 3, 14.  
 orbis generantium nascientiumque 7, 13; orbis aetatis 31, 4 s. — orbis, *i. e.* circulus, 15, 3; sol annuo cursu orbem suum circumit 36, 23; solis et lunae vagarumque quinque stellarum orbes 39, 7. — orbis signifer 21, 1; in zodiaco orbe 47, 7.  
 ordo senatus, equester, plebis 29, 11, 16.  
 organum dei esse mundum 24, 6.  
 oriente qua particula zodiaci nascamur plurimum refert 14, 6.  
 origo prima hominum 9, 13, mundi 44, 13.  
**O**RPHHEUS 39, 15.

ortus principiumque 6, 29.  
ostenta 52, 12.

*παῖς* 26, 13.

parere vitam, vitae fructum  
6, 17. — septimo mense pa-  
rere mulierem posse 13, 1.

Parilia 45, 20.

PARMENIDES Veliates 8, 11.  
9, 17. 10, 5. 11, 11, 23.

particulae (zodiaci) 14, 9,  
11 ss.; particula conceptio-  
nis 15, 16.

partus unde nascatur 10, 13,  
concipitur 14, 8, conforma-  
tur 16, 3, 11; de conforma-  
tione partus 10, 7; partus  
ad nascendum maturi 12, 7,  
*conf.* 12, 14; partus non  
omni tempore fiunt maturi  
16, 2; partus maturitas 14,  
28, incrementum 15, 7; nono  
et decimo mense edi posse  
partum 13, 10; partus se-  
ptembris, decembris  
19, 6 ss.; partus dispari  
sexu 12, 5.

parvoli 20, 17.

pascere crinem 4, 25.

pathe 27, 14.

pellere chordas 17, 26.

pentaeteris 37, 5. 39, 17. 41, 15.

percipere fruges 4, 20.

perducere aetatem 35, 16.

perfectus homo 16, 8.

perferre, proferre vitam 28, 4.

peripatetici 7, 7.

pernegare 13, 5.

persequi locos ex artibus rhe-  
torum 4, 7.

PERSIUS 4, 29.

personatus 22, 7.

pertendit visus 15, 2.

pervidere 21, 8.

phaenon 23, 25.

phaethon 23, 24.

Philippi anni 46, 11.

L. Philippus censor 50, 21.

PHILOLAUS Pythagoricus 38,  
13. 40, 14.

philologi commentarii 4, 10.

philosophi 26, 16; opiniones  
philosophorum 46, 25.

philosophiae pars ethica 4, 4;  
vetus philosophia 27, 4.

phosphorus 23, 16.

phrenetici 22, 16.

φθόνος 16, 26, φθόνοι 16, 25;  
phthonon 18, 15, phthon-  
gos (*accus.*) 17, 23, phthon-  
gis 17, 26.

piare 49, 4.

piscis (signum zodiaci) 47, 16.

PISO Censorius 34, 7, in an-  
nali septimo 35, 9.

M. Plaetorius 51, 19.

PLATO Atheniensis 7, 4. 17, 18.  
28, 11, Plato ille veteris  
Philosophiae sanctissimus  
27, 4.

PLAUTUS 51, 25.

humilior plebis ordo 29, 16.

pleni menses 42, 16, 27; ple-  
nissimus potentissimusque  
conspectus 15, 13.

poetica libido 9, 1; poetica  
saecula 30, 27.

poetae 31, 9; poetarum fabu-  
lares historiae 7, 18.

polygoni latus 15, 12.

pontifices 43, 6.

portenta 32, 5, 7, 26.

portio 18, 8, 20, 22, 23. 19, 2.  
20, 12. 47, 20; pro sua quis-  
que portione 6, 2.

postmodum 49, 19.

potentissimus conspectus 15,  
13.

praecepta ad beate vivendum  
4, 4.

praedicare facunde 4, 9; id  
fieri non praedico 4, 13.

praedicationem omnium vir-

- tutum in aliquem conferre  
29, 4.
- praedicere pauca 13, 28.
- praegnans (*substant.*) 20, 14;  
praegnas terra 8, 7.
- praemia vitae 6, 14, *conf.* 6,  
17.
- praesens tempus 30, 11, 12.
- praeſides (in provinciis) 29, 25.
- praeteritum tempus 30, 11.
- praetor urbanus 51, 21.
- prima face 52, 5. — probitas  
prima 29, 19.
- primigenii homines 7, 15.
- principale animi 10, 12.
- principium 6, 30. 7, 12. 8, 19  
*cet.*; principium parentis  
11, 8.
- procreari seminibus parentum  
6, 25.
- prodigia 25, 21.
- producere vitam 36, 4; *conf.*  
perducere *et* perferre.
- profari 11, 16.
- profere vitam 28, 4; *objectum*  
vitam *vel* aetatem *excidit*  
25, 18.
- professores sapientiae 7, 21.  
9, 16; artis professor 22, 18.
- progeneratis gentibus 9, 3.
- Promethei molle lutum 7, 19.
- promisce 17, 3.
- propagare genus hominum 8,  
18, multa saecula 6, 26 (*conf.*  
successione).
- ad propositum revertor 24,  
12.
- proselenoe (Arcades) 41, 7.
- Proserpina 33, 2.
- providentia dei 8, 21.
- provinciales 29, 12.
- proximantia sibimet zodia 14,  
18.
- pubem apparere 25, 26.
- pubertas 8, 2.
- pubescere 12, 19, 28.
- publici redemptor 43, 9.
- pueri unde dicti sint 24, 18.
- ne puncto quidem temporis  
6, 8.
- pyrois 23, 22.
- Pyrrha 7, 20.
- PYTHAGORAS Samius 7, 2. 16, 8.  
17, 16, 22. 19, 4. 21, 14. 22,  
13, 22. 23, 6, 12.
- Pythagorici 7, 3; Pythagorica  
opinio 15, 26.
- Pythia (ludi) 38, 2.
- Pythicum stadium 23, 12.
- quadragensimos dies habent  
insignes 20, 13.
- quadrans diei 43, 28.
- tres quadras (partes) 21, 3.
- quadratus numerus 27, 5, 22.  
— quadratus (sol) aspicit  
21, 5.
- quadrigae 25, 14.
- quadripertito 51, 2.
- quaesitum solvere 5, 14.
- quaestio prima et generalis  
6, 23.
- quaestiuncula 4, 10.
- xv viri 33, 10, 19, 22. 34, 11.
- Quinquatribus minusculis 22,  
6.
- Quintilis (mensis) 42, 14. 47,  
27. 48, 14, 26. 49, 12.
- Quirini aedes 50, 16.
- radio languido 15, 20.
- ratio numerorum 17, 24, vo-  
cum 16, 14. 18, 4, sescupla  
19, 17, duplex 19, 21; mu-  
sica ratione 22, 23, geome-  
trica 23, 4; in stellarum  
signorumque ratione 31, 16.  
— disputata ratione 11, 15;  
rationum opiniones 7, 22;  
Chaldeorum ratio breviter  
tractanda est 13, 14; inter-  
calandi ratio 43, 6.
- recipere honorem dignitatem  
*cet.* 6, 14; credulitas recepit

- cum accus. et inf. 9, 1. —  
 nullam recipiat longitudi-  
 nem 30, 13, conlationem  
 mensurae non recipit 30, 20.  
 reclamare 22, 9.  
 rector (navis) 22, 11.  
 reddere naturam parentis 11,  
 9, similitudinem patris 11,  
 21.  
 redemptor publici 43, 9.  
 referre habitum (parentis) 11,  
 11, faciem parentis 11, 22,  
 ludos 34, 5, 20.  
 regifugium 43, 3.  
 regulae musicae 16, 18.  
 religiones *in Graecia celebratae*  
 37, 24.  
 repraesentant dei effectum nu-  
 minum suorum 6, 5. — re-  
 praesentare sexum parentis  
 11, 5, vultus matris 11, 19.  
 reserare secreta naturae 17,  
 23\*; *conf.* rimari.  
 retro observare 34, 22; retro  
 delictum corrigere (*in com-*  
*putatione*) 43, 13, retro di-  
 numerans 45, 12.  
 rhetorun artes 4, 6.  
 rhythmi musici 22, 19.  
 rimari arcana naturae 21, 7.  
 rituales Etruscorum libri 20, 6.  
 31, 26.  
 Roma 49, 8. 50, 21; urbs  
 Roma 29, 26. 30, 27. 36, 8;  
 Romae 36, 10. 37, 9. 42, 7.  
 44, 9. 46, 17. 48, 23. 50, 14,  
 26; a Roma condita 45, 19.  
 Romani 39, 22. 42, 1, 6, 11.  
 47, 10. 48, 15. 49, 4; popu-  
 lus Romanus 36, 15. — Ro-  
 manorum saecula 32, 18,  
 Romani saeculi modus 32,  
 19, civile Romanorum sae-  
 culum 36, 5.  
 Romulus 48, 8, 18; Romuli  
 urbis condendae auguria 36,  
 13.  
 Sacellum 4, 23.  
 sacerdotii honore conspicuus  
 29, 10.  
 sacra publica 50, 6.  
 sacrare deis 4, 19.  
 ludi saeculares 32, 18. 33,  
 6, 12, 18. 34, 1 ss. 35, 2, 3.  
 saeculum 30, 5, 25; naturalia  
 saecula 30, 28 ss. 31, 26 ss.;  
 civilia saecula 30, 29. 35,  
 8 ss.; Romanorum saecula  
 32, 18 ss. 36, 5. — saecula  
 multa propagare 6, 26.  
 sal calidus *fertur in lustratione*  
 49, 8.  
 sallunt mortuos 35, 20.  
 sanctissimus (Plato) 27, 4;  
 sanctissime Caerelli 28, 5.  
 sanguineus umor 19, 13; san-  
 guineum semen 21, 12.  
 sanguis in carnem convertitur  
 16, 13; sanguinem non con-  
 tinere 20, 16, *conf.* semen.  
 sapientiae studiosi 6, 23, pro-  
 fessores 7, 21. 9, 16.  
 sapientium disciplina 3, 7.  
 Saturni stella 23, 25.  
 SC. 49, 14.  
 scenici ludi 21, 30; Varro de  
 scaenicis originibus 32, 25.  
 schemata stellarum 13, 20.  
 scribetur forma hexagoni in  
 circulo 14, 26.  
 scrutari 31, 17.  
 secreta naturae 17, 22.  
 secta stoica 8, 19, Pythagorae  
 21, 15.  
 sedem occupat (semen) 11, 8.  
 12, 3.  
 semen unde exeat 9, 16; se-  
 men ex medullis profluere  
 9, 20; semina parentum 6,  
 25; utrumne ex patris tan-  
 tummodo semine partus na-  
 scatur, an etiam ex matris  
 10, 3; calor, frigus in pa-  
 rentum seminibus 11, 16 ss. ;

- semen in sanguinem convertitur 16, 13, vertitur 20, 10; quod ex semine conceptum est 19, 12; semen non retinere conceptum 21, 9; initia seminis 19, 26; semina tenuiora 11, 6, densiora 11, 7; profuso semine 11, 12, modo seminis fieri 11, 27.  
 sementis humana 31, 5.  
 semitonion 17, 1\* *cet.: vide hemitonion.*  
 senarius numerus 19, 11, 22.  
 amplissimus senatus ordo 29, 15.  
 senes *et* seniores *unde dicti sint* 25, 1, 24, 23.  
 September 42, 14, 47, 27.  
 septemmestris partus 19, 7;  
     septemmestres infantes 15, 11.  
 septenarius numerus 12, 15, 20, 3.  
 Septimiūs 34, 18.  
 servare secreta naturae 17, 23.  
 Servius Tullius 39, 23, 25.  
 sescupla portio 18, 22, ratio 19, 17; sescuplo longior 18, 15.  
 sesquialtera portio 18, 7.  
 Sextilis (mensis) 42, 14, 43, 22, 47, 26, 48, 27, 49, 14.  
 sexus (procreatorum) 11, 5 ss. 12, 5.  
 libri Sibyllini 33, 1.  
 Sicilia 50, 19, 20.  
 signa (*in caelo*) 23, 27, 31, 16;  
     signa (zodiaci) 14, 3 ss. 39, 7, 40, 12, 47, 7.  
 signifer circulus 14, 1, orbis 21, 1; signifer (*substant.*) 15, 5.  
 similitudo liberorum 11, 14;  
     similitudo testatur usus militaris *legendum videtur* 51, 3 (*conf. praef. p. xi*).  
 simplices voces 16, 25, symphoniae 17, 10.  
*sistere.* ut hi referrentur ludi statum esse 34, 20.  
 SOCRATES 21, 25.  
 sol annuo spatio metitur zodiacon 14, 4; *quot dies in uno quoque signo moretur* 47, 15 ss.; solis cursus 37, 10, 38, 6. (38, 21), 41, 22, 43, 19; solis orbis 39, 6 (*conf. orbis*); sol *quantum distet a terra* 23, 17; *quam vim exerceat in stellas* 13, 20 ss. — solis annus 37, 6; secundum solem *quomodo mensis fiat* 47, 6. — a novo sole, id est a bruma, 46, 25.  
 solares menses 48, 5.  
 solaria *Romae statuta* 50, 14 ss.  
 solidi hominis materia 8, 8; dies solidi 21, 17, 37, 17, menses 37, 17, anni vertentes 37, 15, 18.  
 SOLON 20, 4, 25, 7, 11, 25.  
 solstitium aestivum 46, 26.  
 solvere munus genio 5, 7; hoc — *quaesitum solvendum videtur* 5, 4.  
 soni (in musica) 16, 20 ss.  
 SOSIBIUS 45, 4.  
 spartoe 9, 7.  
 opiniones de hac specie congruae 11, 14.  
 speculari 21, 6.  
 spiritus semen comitans 10, 20; per animi spiritum molestiis corporis superatis 28, 18.  
 stadiodromoe 25, 14.  
 stadium 23, 7, stadia 23, 6, stadiorum 23, 5, 13; stadium Italicum, Olympicum, Pythicum 23, 9, 11, 12.  
 STASEAS peripateticus 25, 10, 26, 24.

- statae (*var. script.* stantes)  
   stellae 13, 18.  
 statio (stellarum) 13, 21.  
 stellae tam vagae quam sta-  
   tae 13, 17; *conf.* vagae.  
 stilbon 23, 15.  
 stoica secta 8, 18.  
 stoici 10, 4, 17, 20.  
 stomachi infirmitas 28, 1.  
**STRATON** 13, 2.  
 subnotare 51, 5.  
 suboriri 9, 18\*.  
 subtendit (conspectus) sextam  
   partem circuli 14, 23.  
 ad subtile examinare 31, 8.  
 subtiliter tractare 24, 9, di-  
   cernere 27, 10.  
 successione prolis multa sae-  
   cula propagare 6, 25, *ubi*  
 successioni *coni.* *L. de Ian*  
*(Münchener gel. Anz. XXIV*  
*n. 155) coll. Cic. Catil. II,*  
*5, 11: mihi ablativus non vi-*  
*detur temptandus esse.*  
**SUETONIUS** 42, 10.  
 sufferre laborem 22, 10.  
 summa vox 16, 27.  
 summitas terrae 24, 2.  
 supergredi gradum provincia-  
   lium 29, 12.  
 supertertius (phthongos) 18,  
   8; portio supertertia 18, 20.  
 supplicationes 22, 1.  
 suprema (pars diei) 51, 16 ss.  
 sus Minervam 4, 14.  
 suspicere ac tutari 5, 19.  
 suspicere memoria 29, 2.  
 symphonia 17, 8, 18, 20, 22, 11.  
   24, 4, symphoniae 17, 9,  
   symphonian 17, 26, 18, 6.  
   19, 17, 20, 22, 17, sympho-  
   niam 19, 15, symphonias  
   17, 7.  
 cύμφωνοι voces 16, 16.  
 tabes corporis 35, 23.  
 Tages 9, 10.  
 ludi Tarentini 33, 2.  
 Tarquinensis ager 9, 9.  
 Tarquinius 42, 17.  
 Tartessii 31, 12.  
 telion (numerum) 19, 23.  
 temperatura disparilis stella-  
   rum 13, 22.  
 tendere chordas 17, 25, 18, 10.  
**TERENTIUS** 3, 10.  
 terminalia 43, 3, 44, 3.  
 terra 7, 24; homines e terra  
   editi 9, 4; terrae radices 8,  
   15, cirenitus 23, 5.  
 terrigenae 8, 24.  
 τεσσερακοσταῖον tempus 20, 20.  
 tetraeteris 37, 3.  
 τετράγωνον 15, 2, 17, 24; vi-  
   sio tetragoni 15, 6.  
 ad tetragonum conspectum  
   20, 25.  
**THEANO** Pythagorica 13, 1.  
 Thebae 9, 8.  
**THEOPHRASTUS** 7, 7, 21, 27.  
 Thessalia 8, 25.  
 Θεοῦ ἐνιαυτός 39, 4, *sive* dei  
   annus 46, 20.  
 Θωυθοί (mensis) 38, 26, *sive*  
   Thouth 46, 14.  
 tibia 18, 11 ss. 22, 3.  
 tibicen 22, 1, 2, 4.  
**TIMAEUS** 5, 10, 45, 5.  
*tonus.* toni 23, 14, tonon 17, 1.  
   23, 23, tonum 17, 17, 23, 18,  
   tonorum 17, 2, 11, 14, 24, 2,  
   tonos 23, 19, 24, 3.  
 tragedin (τραγίζειν) 26, 8.  
 tribunalia provinciarum 29, 25.  
 tridecies 36, 24.  
 trieterica mysteria 37, 2.  
 trieteris 36, 30, 41, 18.  
 τρίγωνον 15, 4, 17, 23; visio  
   trigoni 15, 6.  
 triumphus 22, 2.  
 Tuscae historiae 32, 9.  
 Tusculani 47, 27.  
 tutari 5, 19.  
 tutela genii 5, 16.

- ubera matris 11, 2.  
 umbilicus 10, 25.  
 Umbria 50, 3.  
 humor 8, 9, 16; ex umore car-  
     nem fieri 10, 15; humor la-  
     cteus, sanguineus 19, 13.  
 unguis 16, 7.  
 uniformis 14, 6.  
 unus quisque 6, 4, 7, 14, 14, 4,  
     16, 12, 24, 16, 25, 25, 9, 31,  
     25, 32, 6, 47, 7, 9, 13.  
 usque *c. accus.* 24, 17, 20, 24.  
     48, 14, *conf.* adusque; us-  
     que ad 12, 21, 35, 26, ad  
     hunc usque (annum) 46, 12;  
     usque adhuc 31, 8; usque  
     adeo 47, 18; usque dum  
     perveniat 21, 4.  
 usquequaque 14, 27, 49, 6.  
 usurpat loquentium consue-  
     tudo 35, 6.  
 uterus 15, 13, 19, 9, ab utero  
     matris 6, 9, in matris utero  
     10, 24; uteri nescio qui 8,  
     15.  
 utrubicque 19, 2.  
  
 vagae stellae 13, 17, 14, 2.  
     22, 24, 24, 8, 39, 6.  
 Valerius Publicola 33, 19.  
 M'. Valerius (*Messalla, consul*  
     *a. u. 491*) 50, 19.  
 VALERIUS: *vide* Antias.  
 bona valetudo corporis 4,  
     25; valitudines corporum  
     20, 7.  
 validiores conspectus 14, 7.  
 VARRO 24, 15, 25, 16, 32, 10.  
     34, 5, 35, 19, 42, 10, 44, 15.  
     45, 10, 48, 15; in eo libro  
     cui titulus est Atticus *cet.*  
     5, 5; in libro qui vocatur  
     Tubero *cet.* 15, 26; de scae-  
     nicis originibus libro primo  
     32, 25; libro antiquitatum  
     duodevicensimo 36, 9.  
 V. C. 45, 16.  
  
 vector navis 22, 11 \*.  
 venarum pulsus 22, 18.  
 Venus 48, 11; *Veneris stella*  
     23, 16.  
 verbi causa 18, 13.  
 vergiliarum ortus *et occasus*  
     47, 1.  
 VERGILIUS 7, 20\*. 52, 1.  
 veritas in obscuro latet 31, 25;  
     veritatis similitudo 8, 10;  
     ad veritatem accedere 15,  
     28.  
 versata est quaestio 6, 24;  
     haec existimatione versata  
     (sunt) 7, 17; dissensio in  
     sex septemve annis versata  
     45, 9.  
 verum scrutari 31, 17; a vero  
     decedere 31, 11.  
 vesper (stella) 52, 1.  
 vespera 51, 24.  
 vesperugo 51, 25.  
 Vettius (*augur*) 36, 10.  
 vetus philosophia 27, 4; veter-  
     res poetae 51, 6. — veteres  
     5, 20, 6, 21, 12, 12, 28, 25.  
     29, 1; veterum annales 33,  
     16; nostrorum veterum sanctissimorum hominum exem-  
     pla 4, 16; *conf.* antiqui.  
 vetustas 27, 24.  
 videre dicitur (sol locum zo-  
     diaci) 14, 21, 15, 1.  
 vigilia prima, secunda *cet.*  
     51, 3.  
 visiones tetragoni et trigoni  
     15, 6.  
 visus inefficax 15, 15.  
 vitae finis legitimus 28, 12,  
     *conf.* 25, 11 ss.  
 vocitare 8, 25, 24, 23, 26, 19.  
     37, 12, 49, 10, *praeterea ad-*  
     *modum usitatum est* vocare.  
 votum ostentandi 4, 12; a vo-  
     tis auspicia sumere 4, 28.  
 vox. *voces quae in musice*  
     cύμφωνι vocantur 16, 15;

vocum concentus 17, 9; vox  
gravior, acutior 16, 24; in-  
ter infimam summamque vo-  
cem 16, 27; voces simplices  
et utcumque emissae 16, 25;  
promisce iunctae 17, 3, nec  
sub oculos nec sub tactum  
cadentes 17, 20. — vocem  
(humanam) crassiorem et  
inaequabilem fieri 26, 7.  
**ex** Vulcani semine exortus  
9, 5.  
vulturis (*ablat.*) 36, 14.  
vultus matris repraesentare  
11, 19.

**XENOCRATES** 7, 4; X. Pla-  
tonicus veteris academiae  
princeps *quem ad annum vi-*  
*xerit* 28, 16.

Xenophanes Colophonius 28,  
21.

**XENOPHON** Socraticus 3, 18.

**ZENON** Citieus 8, 18. 31, 7.  
zodio (*ablat.*) 14, 23. 15, 12,  
16, zodia 14, 18.  
zodiaci 14, 12, zodiacon 14, 1,  
in zodiaco orbe 47, 7.

---

## INDEX IN FRAGMENTUM.

---

- Acronychos 59, 11.  
acus angulus 61, 14. 62, 5.  
aequilateratum (triangulum)  
62, 1\*.  
aequilaterum triangulum 62,  
1, (tetragonum) 62, 12.  
aequinoctialis circulus 56, 12,  
17, 23. 57, 6; aequinoctialia  
(signa) 57, 18.  
aequinoctium vernum, au-  
tumnale 56, 13.  
aer 55, 15, 19. 60, 10 s.  
aether 55, 17, 18. 58, 3.  
Aethiopia 56, 19.  
Alcman 63, 15.  
amblygonium (triangulum) 62,  
4.  
amphibrachys 67, 12. 72, 8.  
amphimacrus 67, 19.  
Anacreontius 71, 11.  
anapaestus 67, 11. 68, 18, 21.  
69, 7 ss. 72, 9, Aristophanius  
70, 11. 73, 18, octona-  
rius 70, 14, Aristobolius  
70, 17.  
angelicus 71, 9. 73, 22.  
angulus 61, 6 ss. 62, 4 ss.  
antichthones 56, 23. 57, 2\*.  
antipodes 57, 1.  
antiskopoe 57, 2\*. *praeſ. VIII.*  
antistoechoe 57, 2\*.  
Apollo 66, 2, 6.  
aqua 55, 6, 15, 19. 60, 9, 10.  
aquarius (signum) 60, 5.  
aqlionius circulus 56, 6.  
Archebolios 71, 17\*.  
Archilochius 71, 17\*.  
Archilochus 63, 11, 13.  
aries (signum) 56, 13. 57, 13,  
17, 18. 60, 4.  
Aristobolius 70, 17. 71, 17.  
Aristodolios 71, 17\*.  
Aristophanius anapaestus 70,  
11. 73, 18.  
Aristoxenus (musicus) 63, 21.  
64, 18.  
aspiciunt inter se stellae 59,  
15, 21, 28.  
(ATTIUS) 69, 3, 5.  
augescere 58, 30.  
australis circulus 56, 6, tro-  
picus 57, 5.  
bacchius 67, 16. 72, 15.  
biforme (signum) 57, 16, 19.  
59, 25.  
bisyllabi (pedes) 66, 23.  
brachysyllabus 67, 13, 21. 68,  
19, 22. 71, 4 ss.  
brumalis tropicus 57, 5.  
caelum 56, 4 ss. 58, 1. 59, 1.  
60, 10.  
Callinus 63, 11.

- calor genitalis 59, 4.  
 cancer (signum) 56, 11. 57, 19.  
     60, 2.  
 cantus 63, 22 ss. 64, 9, 20.  
 capricornus (signum) 56, 10.  
     57, 18. 60, 4.  
 carmen 63, 16. 64, 13, 19. 65,  
     5 ss.  
 cathetos 61, 12.  
 (CATULLUS) 68, 25. 71, 7, 21.  
 centron 59, 17. 61, 18, 20.  
 Chloris 64, 7\*.  
 chorda 66, 1.  
 chorius 67, 3, 7. 69, 7, 12. 71,  
     4 ss., catalecticus tetrame-  
     tros 63, 12.  
 χρῶμα 65, 5.  
 CHRYSIPPUS 55, 17.  
 Chrysothemis 66, 7.  
 circuitus 70, 20. 71, 1.  
 circulus 61, 17 ss. 62, 19; cir-  
     culi in caelo 56, 5 ss., in  
     terra 56, 15 ss.; circulum  
     suum transit (luna) 58, 10.  
 cithara 66, 2.  
 CLEANTHES 55, 16.  
 commata 63, 14.  
 creticus 67, 19. 69, 20. 71, 4,  
     8, 22. 72, 11.  
 crusmata 64, 13.  
 crusmatica 64, 13.  
 dactylicus (hexameter) 68, 6.  
 dactylus 67, 9. 68, 3, 18. 69,  
     7 ss. 72, 6.  
 defectio solis 58, 9.  
 deficere (videtur luna) 58, 8.  
 delitescere 59, 13.  
 diametron (circuli) 61, 19.  
 diametron (signum) 59, 19.  
 diapason 66, 15.  
 diapente 66, 15.  
 diatessaron 66, 14.  
 διάτονος 65, 5.  
 diesis 66, 13.  
 diezeugmenu adiectione 66,
- 10; trite, paranete diezeug-  
     menon 65, 20.  
 digerere figuras 60, 18.  
 domus stellarum 60, 1 ss.  
 Dorius 65, 6, 9.  
 duodecasyllabus spondazon  
     72, 4.  
 duodenarius paeon 70, 10.  
 eicere rectam lineam 62, 18;  
     iectae lineae 63, 2.  
 elegiarii 63, 11.  
 elementa 55, 2, 15. 56, 2; ele-  
     menta metrica 64, 21. 66,  
     20 s.  
 eminentiae terrarum 56, 20.  
 emittere (lineam) 61, 20\*.  
 (ENNUS) 68, 10. 70, 3. 72, 5.  
 epipedos summitas 61, 3.  
 epodi 63, 14.  
 errantes stellae 57, 20\*.  
 Euenus 63, 11.  
 euthygrammoe formae 61, 21.  
 facit ortum (stella) 59, 7, sta-  
     tionem 59, 12.  
 faventes stellae 59, 28.  
 figura 60, 18. 61, 15 ss.  
 fila nervorum 66, 3.  
 finire, i. e. definire, 64, 18.  
 fixae stellae 57, 20, 22.  
 flammatur luna de sole 58, 5.  
 formae 60, 21. 61, 21. 62, 6.  
 Gedrosia 56, 19\*.  
 gemini (signum) 60, 3.  
 genitalis calor 59, 4.  
 geometrae 62, 16.  
 geometrica 60, 17 s.  
 géometrica ratio 60, 15.  
 gressio 69, 6.  
 ἀρμόνια 65, 5, harmonia 64, 14.  
 harmonica 64, 12.  
 hebes angulus 61, 13. 62, 5.  
 hemicyclium 61, 21.

- heroicus 72, 17. 73, 1, 8, 22,  
     23 (*conf. hexameter*), spon-  
     diazon 72, 19.  
 Hesiodus 63, 10.  
 heteromeces 62, 8.  
 hexagonon (signum) 59, 21.  
 hexameter heroicus 68, 2. 71,  
     9, 22.  
 Homerus 63, 10.  
 (HORATIUS) 70, 7. 73, 11.  
 Hymenaeus 64, 7\*.  
 hypate hypaton 65, 16, hypate  
     meson 65, 18.  
 Hypate (Musa) 65, 15.  
 hyperbolaeos 66, 11; trite hy-  
     perbolaeon 65, 22.  
 Hyperides (musicus) 63, 20.  
 hypermixolydius 65, 11.  
 hypodorius 65, 7.  
 hypolydius 65, 8.  
 hypophrygius 65, 7.  
  
 iambicos trimetros 68, 23.  
 iambus 67, 2, 7. 69, 2 ss., octo-  
     narius 69, 20, septenarius  
     69, 26.  
 Idmonia 64, 5\*.  
 Idomena 64, 5.  
 ignescere 58, 3.  
 ignis 55, 15. 58, 25.  
 INCERTORUM POETARUM versus  
     69, 13, 18, 22, 25. 70, 5, 12,  
     15, 18, 23. 71, 3, 12, 16. 72,  
     2, 10, 12, 14, 20. 73, 7.  
 inmittere lineam 63, 1.  
 intendere citharam 66, 2.  
 intentiones (organi) 65, 13.  
 Ionicus 73, 10, a maiore 70, 4,  
     a minore 70, 6, septenarius  
     70, 2.  
 Iovis stella 58, 15. 60, 4, 6.  
 Ismarica nympha 64, 5.  
 isosceles (triangulum) 62, 2.  
  
 leo (signum) 60, 2.  
 libra (signum) 56, 13. 57, 18.  
     60, 3.  
 lichanos hypaton 65, 17, me-  
     son 65, 18.  
 linea 60, 22 ss.  
 (LUCANUS) 72, 25.  
 (LUCRETIUS) 68, 5.  
 luna 58, 5, 24. 59, 3. 60, 2, 5.  
 Lycores 66, 6.  
 Lydius 65, 6, 10.  
  
 Martis stella 58, 17. 60, 3, 6.  
 materia 55, 3, 4.  
 matutina statio 59, 8.  
 medium, *i. e. centron*, 62, 18.  
 melice poetice 63, 16.  
 Mercuri stella 58, 21 s. 60, 2, 6.  
 Mese (Musa) 65, 15.  
 metra 66, 17 ss.  
 metrica 63, 9.  
 Mimnermus 63, 11.  
 mixolydii 65, 11.  
 modulatio 65, 3 ss.  
 modus (*in musica et metrica*)  
     63, 19. 64, 11 ss. 65, 4. 66,  
     8, 13, 21.  
 molossus 67, 15, 21. 72, 16.  
 motus 64, 20.  
 multilaterum 61, 23.  
 mundus 55, 8, 11. 58, 1. 60, 14.  
 Musae 65, 14.  
 musica 63, 6 ss. 64, 10 ss.  
 musici cantus 64, 9.  
 musici 63, 20.  
 Musius 64, 6.  
  
 natales 57, 14.  
 natura provida (stoicorum)  
     55, 9.  
 naturalis institutio 55, 1.  
 nete synemmenon 65, 19.  
 Nete (Musa) 65, 15.  
 NICOCRATES 64, 5.  
 NICOSTRATUS 64, 5\*.  
 normalis 61, 12.  
 nota 60, 22 s.  
 numerus 60, 16, 19. — numeri  
     (*in metrica*) 63, 15, 17, 19, 23.  
     66, 17 ss. 68, 1 ss.

- occasus (stellarum) 59, 7.  
 octonarius iambus 69, 20, ana-  
     paestus 70, 14.  
 organica 64, 12, 14.  
 organum 65, 13.  
 Orpheus 64, 4.  
 orthogonium (triangulum) 62,  
     3.  
 ortus (stellarum) 59, 6 s.  
 oxygonium (triangulum) 62, 5.  
  
 paeon duodenarius 70, 22, de-  
     narius (?) 71, 2.  
 palinbacchius 67, 18. 71, 8.  
     72, 13.  
 paralleloes lineae 62, 13, cir-  
     culi 56, 7.  
 paramese 65, 20. 66, 11.  
 Paramese nympha 66, 7.  
 paranete diezeugmenon 65, 20.  
 Parnasia nympha 66, 7\*.  
 parypate hypaton 65, 17, me-  
     son 65, 18.  
 pedes 66, 19 ss.  
 pentameter elegiacus 68, 16.  
     (72, 24). 73, 1.  
 Periclymenus 64, 7.  
 Perimedes 64, 8\*.  
 pertransit 58, 13.  
 Phalaecius 71, 6. 73, 6.  
 Phrygius 65, 6, 10.  
 Phyllis 63, 20.  
 Pindarus 63, 18.  
 Pisander 63, 10.  
 piscis (signum) 60, 4.  
 planities 61, 6. 62, 13.  
 poetica 64, 1; poetice melice  
     63, 16.  
 polon anaphora 57, 11\*.  
 Polydios 63, 20.  
 postmeridiana statio 59, 12.  
 postulata geometrarum 62,  
     15 ss.  
 Priapeum 71, 20. 73, 23.  
 principia 55, 2, 6, 13.  
 proslambanomenos 65, 16.
- pyrrichius 67, 1, 5. 69, 2. 70,  
     8 ss. 72, 2.
- quadratum 62, 6.  
 quadratus (versus) 69, 16.  
 quadrilaterae formae 62, 6.
- rarescere 55, 4.  
 reccidere 55, 13. 70, 5.  
 rectus angulus 61, 11, 12. 62,  
     4, 8 ss.
- repugnantes stellae 59, 29.  
 rhombos 62, 9.  
 rhythmica 64, 12.  
 rhythmus 64, 3 ss.  
 rubrum mare 56, 20.  
 Rythmonius 64, 4, 6.
- sagittarius (signum) 60, 4.  
 Saturni stella 58, 11. 60, 4, 6.  
 Saturnius numerus 71, 15.  
 scalenon (triangulum) 62, 2.  
 scorpio (signum) 60, 4.  
 scutula 62, 9, 10.  
 semitonium 66, 13.  
 senarius (versus) 68, 23.  
 septenarius (iambus) 69, 24,  
     Ionicus 70, 2.  
 signa (zodiaci) 57, 9 ss. 58,  
     15 ss. 59, 9 ss. — signum  
     (in geometria) 61, 7. 62, 17.  
 signifer circulus 57, 8; signi-  
     fer 57, 4, 12. 58, 4 ss.  
 Simonides 63, 12.  
 sol 55, 16. 58, 5, 8, 21, 26.  
     59, 3, 7 ss. 60, 2, 6.  
 solidum (signum) 57, 16, 19.  
     59, 26.  
 solistitiales circuli 56, 9, 22.  
     57, 6; solistitia (signa)  
     57, 18.  
 solistitium hibernum 56, 10,  
     aestivum 56, 11.  
 soni 65, 16.  
 speculum 58, 27.

- spondiazon 72, 16, duodeca-  
syllabus 72, 4, heroicus 72,  
19.  
spondius 67, 3, 5. 68, 3 ss.  
statio matutina (stellae) 59, 8,  
postmeridiana 59, 12.  
stellae 57, 20 ss.  
stoici 55, 3, 7.  
summitas 61, 1, 2, 4.  
syllaba 64, 21. 66, 20 ss.  
synemmenos 66, 8; trite, nete  
synemmenon 65, 19.  
  
taurus (signum) 60, 3.  
Telesilla Argiva 63, 16.  
tempora 64. 19, 20. 66, 21, 23.  
68, 12 ss.  
tenor 55, 3.  
Terpander 63, 10\*. 66, 9.  
terra 55, 15, 20. 60, 8 ss.  
tetragonum 61, 22.  
tetragonum (signum) 59, 17.  
tetrametros choriacus 69, 16.  
THALES Milesius 55, 5.  
(TIBULLUS) 68, 17. 73, 3.  
Timotheus 63, 20. 66, 11.  
Tiresias 64, 7.  
tonos 66, 14.  
trapezia 62, 12.  
triangulum 62, 1 ss.  
  
tribrachys 69, 7.  
trigonum trilaterum 61, 22.  
trigonum (signum) 59, 16.  
trilaterum 61, 22.  
trimetrum 72, 18, 24, comicus  
69, 10, Hippoactius 69, 11,  
iambicus 63, 12. 68, 23, tra-  
gicus 69, 2.  
trisyllabi (pedes) 66, 24.  
trite synemmenon 65, 19, die-  
zeugmenon 65, 20, hyper-  
bolaeon 65, 21.  
trochaeus 68, 4, 6.  
tropici circuli 56, 8, 21; tro-  
picus australis brumalisque  
57, 5; tropicum (signum)  
57, 15, 17, 19. 59, 23.  
  
Vagantes stellae 57, 20\*. 59, 1.  
Veneris stella 58, 21, 23. 60,  
3, 6.  
(VERGILIUS) 68, 8. 71, 10. 72, 7.  
73, 15, 19.  
versus 64, 15.  
vigescere 59, 4.  
virgo (signum) 60, 3.  
vocalia intervalla 64, 17, tem-  
pora 64, 18.  
  
zonae 56, 15.

Verlag von B. O. Teubner in Leipzig.

# Utttere Muttersprache, ihr Werden und ihr Wesen. Von Prof. Dr. D. Weise.

7., nech. Auflage. [VIII u. 243 S.] 8. In Lmod. geb. 2 Mf. 60 Pf.

Es ist auf ein wackeres Grundlage jedoch am einverändert  
Menschen gewieben. An eine kurze, flache Schrift ist der räumlichen und  
zeitlichen Ausdehnung unserer Sprache leicht nicht anzupassen, jetzt aber die  
Ausdehnung der neuhochdeutschen Sprache und ganz wird zunehmend  
Zurückhaltung der Volksart, z. Stammart, zum Stande und zur jeweiligen Er-  
holung. Sie ist in ihre Eigentümlichkeit im Eutwan, in der Wortsieg, Worts-  
bildung, Wortschöpfung und Satz sehr eha delt. Das Buch ist nicht in Form einer  
allgemeinen Übersicht oder eines Nachschlagewerks geschrieben, sondern als eine le-  
bhaft und ausführliche Erörterung, und zwar in einer Weise, die reignet redet, die  
eherliche Auffassung vom Leben unserer Muttersprache zu befämpfen  
die weiten Kreise der gebildeten zu fesseln und zu unterrichten.

# Bismarcks Reden und Briefe nebst einer Darstellung des Lebens und der Sprache Bismarcks.

## Für Schule und Haus ausgewählt, herausgegeben und bearbeitet von Stadtschulrat Prof. Dr. Otto Lyon.

[VI u. 243 S.] gr. 8. In Original-Leinwandband 2 Mf.

Der gewalige Inhalt und die vollendete Form der Reden und politischen  
Schriften, die sich überall in der geistigen Welt mit dem Fühnre deckt, erhebt die  
höchste Würde unserer Literatur. Der überwältigende Gedanke rei-  
tet Schönheit und Klarheit, die Aufzähligkeit und Bildlichkeit, die vollständige  
plastische und unbeschreibliche Ausdrucks, durchstrahlt von zündendem Witz und genialen  
Gütern, vor allem aber der großartige nationale Gehalt lassen die Reden und Briefe  
des Altreislers als Denkmäler unseres deutschen Denkens und Empfindens  
stehen. Sie werden überdauern werden. Die Reden und Briefe  
der Zukunft, die es je geben wird, werden sie übertreffen.

# Iduna. Deutsche Heldenlügen dem deutschen Volke und seiner Jugend wiedererzählt von Karl Heinrich Reck.

Wohlfeile Ausgabe.

Hier Teile, in 2 reichen Leinwandbänden Preis 4 Mf. 50 Pf.

such in 4 einzelnen hübsch kartonierten Teilen.

I Teil: Hugdrun. 80 Pf. II Teil: Die Nibelungenlunge. 2 Mf. 10 Pf. III Teil: Die Sage  
des Riesland d. Schmied. 90 Pf. IV Teil: Pietrich von Bern u. s. Gesellen. 1 Mf. 80 Pf.

Die neue Bearbeitung der deutschen Heldenlügen, welche nicht für Kinder  
bestimmt ist, sondern für das geilere Publikum und die reitere Jugend bestimmt ist, wird  
durch die Kritik bereitstellt, wird als vorzüliches Buch angesehen, ausgezeichnet durch  
eine sorgfältige Konzeption und wunderbaren Stil. Der Verfasser hat aus der  
Geschichte der deutschen und nordischen Überlieferung, in stetem Hinblick auf die Zee-  
gen und Sagen zu Grunde liegenden religiösen Mythen, die alten und urprünglichen  
germanischen Götter.



Zur Schule und zur Freizeit  
mit wissenschaftlichen Bildern und  
willkürlichen Erzählungen aus  
Europa können Sie in diesem  
Monat eine sehr sogenannte  
größere, zu Sämtliche Information und Unterhaltung  
dienende Blätter mit viel Freude und  
auf interessante Weise verbringen.

## Aus Natur und Geisteswelt.

**Sammlung** wissenschaftlich-gelehrte und lehrreiche  
aus allen Gebieten des Wissens.

Monatlich erscheint ein Bandchen von 130 - 160 S.  
zu 1 RM., in gleichmäßigem Einband zu 1 RM. 45 Pf.

Jedes Bandchen ist in sich abgeschlossen und einzeln abdruckbar.

**Gest, Wasser, Licht und Wärme.**

Mit Vorträgen aus der Experimental-Theorie von Prof. Dr. Brodmann. Mit 103 Abb.

Mit Vorträgen aus dem Bereich der Experimental-Theorie. Fortunter bei der Erörterung der verschiedenen Vorträge  
nach dem Prinzip der Übersicht in den Themenkreis der jeweiligen Bezeichnung eingeordnet.

**Die deutschen Volksstämme und  
Landschaften** von Prof. Dr. D. Weise. Mit 26 Abb.

Illustrirt sind die gute Bauweise und  
schöne Landschaften unserer alten  
Väter mit der Eigentümlichkeit derselben.

**Die Leibesübungen und ihre Be-  
deutung für die Gesundheit** von  
Prof. Dr. R. Zander. Mit 19  
Abb. im Text und auf 2 Tafeln.

Die Leibesübungen und ihre Be-  
deutung für die Gesundheit von  
Prof. Dr. R. Zander. Mit 19  
Abb. im Text und auf 2 Tafeln.

**Unsere wichtigsten Kulturstädte**  
von Professor Dr. Giesecke.  
Viele Jahrestab im Text  
Schildert nach den Ergebnissen  
der kürzlich stattgefundenen  
Weltkunstausstellung in  
Berlin.

**Das und Leben des Tiers** von  
Dr. W. Graude. Mit 160 Abb.  
im Text.

Ueberzeugt durch einen besonderen  
weiteren Nachdruck, müssen Sie  
davon überzeugt werden, dass es  
sehr wichtig ist, das Leben des Tiers

**Der Mensch zwischen Stein und  
Tier** von Prof. Dr. E. L. Die-  
lein. Mit 34 Abb. im Text.  
Der Mensch zwischen Stein und  
Tier ist ein wissenschaftliches Schrif-  
tenwerk, das die Entwicklung des Menschen  
durch die Tierwelt darstellt.

**Das Theater und Welttheater** von Dr.  
Borodoff. Mit 6 Illustrationen.  
Überzeugt Sie der Zwischenraum der  
Theaterwelt, wie beeindruckend die  
Theater und jenseitige Impressionen.

**Der Bau der Weltall** von Dr. Dr.  
G. Schleicher. Mit 10 Abb. 160  
Abb. in den entsprechenden bei  
einem der Verfasser & Teubner, erschien-

Verlag von F. G. Teubner in Leipzig.

Fr. Giebke's

# Kröllexikon des klassischen Altertums.

Siebente verbesserte Ausgabe von Prof. Dr. Max Eiler.

Mit zahlreichen Abbildungen

Von d. Preis gebunden 14 M., reich gebunden 16 M., 50 Th.

## Schriften von H. W. Stoll.

### ■ Wohlsele Ausgaben zu bedeutend ermäßigten Preisen. ■

Die Götter und Herren des klassischen Altertums. Zweite Auflage der Götter und Herren von H. W. Stoll 7 Bände Mit 42 Abbildungen nach antiken Gemälden. 8 Doppel-Ausgabe. Gebunden. 8.-60.

Die Götter des klassischen Altertums. Erzählung aus dem alten Rom von H. W. Stoll. Zweite Auflage mit 2 Abbildungen nach antiken Gemälden. 8. Doppel-Ausgabe. Gebunden. M. 4.-50.

Geschilderte Griechen und Römer in Biographien. Von H. W. Stoll 2 Bände in 4 Bänden.

I. Die griechischen Krieger und die Krieger im Frieden. Geschichtete der Griechen in Biographien. 8. Doppel-Ausgabe. 8. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. 8.-60. II. Die römischen Krieger, Kriege und Frieden. Geschichte der Römer in Biographien. 8. Doppel-Ausgabe. 8. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. 8.-60.

Erzahlungen aus der alten Geschichte. Von H. W. Stoll 2 Bände in 2 Bänden. Gebunden. M. 3.-75.

Männer aus dem antiken römischen Leben. Von H. W. Stoll Mit zahlreichen Abbildungen. 2 Bände. 8. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. M. 3.-

Männer aus dem griechischen Leben. Von H. W. Stoll Mit zahlreichen Abbildungen. 2 Bände. 8. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. M. 3.-

Die Meister der griechischen Litteratur. Eine Übersicht der klassischen Autoren der Griechen für die reisende Jugend und Freunde des Altertums. Von H. W. Stoll Mit zahlreichen Abbildungen. 8. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. M. 2.-75.

Die Meister der römischen Litteratur. Eine Übersicht der klassischen Autoren der Römer für die reisende Jugend und Freunde des Altertums. Von H. W. Stoll Mit zahlreichen Abbildungen. 8. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. M. 2.-75.

Wunderungen durch Alt-Griechenland. Von H. W. Stoll Mit zahlreichen Abbildungen. In zwei Teilen. I. Teil: Der Peloponnes. II. Teil: Mittel- und Nord-Griechenland. 6. Wohlsele Ausgabe. Gebunden. M. 2.-

LIBRARY OF CONGRESS



0 003 074 901 7